



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

456 (1.10.1937) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-282873

1. Oftober 1937

ufro, find mitgubene ber Atnfangeb er allen Umffanden

enbady

Stoppell im "Rrenes-

fachfen findet auf bem Im tetter fowie ber Weber DMB ftatt. Bund

ienftoppell im Cach

erfall; Bigarrenbe 3: Edwehingen: 3 Straße: Sedenben edbenburg: Preifup r-Straße 25; Kan

rung: Beinbeim -

fahrt in bie Bing reis, biers und fecil anistratemental allen Aber Berfatt

1. Ottober nach Sm t fiebe Uh 71. tu gemelbet haben un inten wollen, miffe

melben. 1 vom 4, bis 7, %s I., zirfa 20.30 III frühmorgens, Mi 18 Ubr, Anfunt i ibr. 3n ben fiele bufabrt bin und m nigegen,

vom 30. Zet. Birnen 6-A. Raftanien & M erfteigerung beit

latz 5 Uhr

heiteres Onstlern

n Welt

osti men

rlehrerin

olkspreise

The Preise

, Jongleure

ptstraße 15 Uhr

- Creme u. Sefe ren bewährt bei Pipu ken - Ekzen

— In Leuterduine Gerrel, Kreuzgane

Die Berimitung.

# Angelgen: Gefamiauslage: Die 12gespalt, Millimeterzeile 18 Bt. Die 4gespalt, Millimeterzeile im Zertiell 65 Pi. Mannbeimer Ausgabe: Die 12gespalt, Millimeterzeile 10 Bf. Die 4gespalt, Millimeterzeile im Artiell 45 Pf. Schwebinger und Weinbeimer Ausgabe: Die 12gespalt. Millie neterzeile im Artiell 18 Pf. – Johlungs- und Erspalten Willie neterzeile im Artiell 18 Pf. – Johlungs- und Erspalten Billimeterzeile im Artiell 18 Pf. – Johlungs- und Erspalten Berlagsbeiten Mannbeim. Ausschließlicher Gerichesftand: Mannbeim, Politickerfonio: Ludwigsbalen a. Ab. 4960. Berlagsort Mannbeim. — Einzelbertaufspreiß 10 Bfennig.

Berlag u. Schriftlettung: Mannbeim, R 3, 14/15. Fernipt.-Sammel-Rt. 354 21. Dos "Datenfreusbanner" Ausgade a ericheint wöcht, 12mal. Bezugspreife: Frei Dans monati, 2.20 AM, u. 50 H. Trägerfodn; durch die Beit 2.20 AM, (einfal. 60 M. Poltzeitungsgebührt zulugi. 72 M. Deftelleb. Ausgade B erich wöchel. Tmal. Bezugspreife: Frei Dans monati. 1.70 AM, u. 30 M. Tedgerlow; durch die Polt 1.70 AM, u. 30 M. Tedgerlow; durch die Polt 1.70 AM, u. 30 M. Tedgerlow; durch die Polt 1.70 AM, einfallseb. School der Geben der Angler ausgal. 42 M. Beftedgerd, M. die Zeitung am Ericheinen (auch d. 50,96 M. Bostzeitungsgebührt guzugl. 42 M. Beftedgerd, M. die Zeitung am Ericheinen (auch d. 50,96 M. Bostzeitungsgebührt guzugl. 42 M. Beftedgerd,

Ubend-Uusgabe A

MANNHEIM

Freitag, 1. Offober 1937

# 1600 Kilometer Reichsautobahn sertig!

Durch die Vollendung der Teilstrecke Karlsruhe — Bruchsal / Die feierliche Verkehrsübergabe erfolgte durch Dr. Todt / Gauleiter Wagner fuhr als erfter über die Strecke

(Eigener Bericht des HB) W. R. Mannheim, 1. Ofiober 1937.

Run ift aud bie Lanbeshauptftabt an bas Reis ber Strafen bes Gubrere angefchloffen. Um Freitagvormittag wurde bas Teilftlid Brudfal-Rarisruhe burdy ben Generalinfpetior für bas beutiche Strafenwefen, Dr. Tobt, bem Berfehr übergeben. Mit ber Ginfügung Diefes Teilfindes befteht nun eine ununterbrochene Reichonutobahuftrage von Rarlorufe über Brudfal- Dannheim - heibelberg-Darm. ftabt-Frantfurt a. DR. bis nach Bab Ranheim.

#### 230 Engländer waren anwesend

In ben letten Tagen und Bochen ging es auf bem neuen Zeilfind beiß ber. Alle Rrafte mußten angespannt werben, um bie Strafe friftgemäß fertig gu ftellen. Wer noch in ben letten Tagen Gelegenheit hatte, über biefe gu fahren, ber bielt bies faum fur möglich, fo viel blieb noch ju tun. Aber es wurde boch noch geschafft: bie Strafe war gur beutigen Berfehraubergabe fertig. Die Robert-Bagner-Allee amifchen Rarisruhe und Durlach und bas Gelanbe ber Gin-fahrt in die neue Teilftrede - ein ftragenbautednifches Glangftud - prangten im Teftichmud ungabliger hafenfreugfahnen. Dagu batte ber Beitergott ein besonders freundliches Geficht gemacht. Die Berfehrenbergabe fonnte im berrlichten Connenschein bor fich geben. Bu bem feierlichen Alt hatten fich zahlreiche Gafte ein-gefunden. Reben ben Spihen ber Behörden, an erster Stelle ber Reichsftatthalter, Gauleiter Aobert Bagner, ber Generlinfpeftor für bas beutiche Strafenweien Dr. Tobt, Minifterprafibent Balter Robler an ber Spige ber babi-



Die neue Tankstelle bei Bruchsal

Aufnahme: Fr. Haas

fchen Regierung, hatten fich viele anbere Bertreter bon Bartei, Staat und Behrmacht, ber Stadtverwaltungen und Gemeinden eingefunben. Befonbere Bebeutung erhielt bie Bertebreübergabe bes neuen Teilftudes burch bie Unwefenheit von 230 englifden Strafenbau-Fachleuten, Die fich gegenwärtig auf einer Deutschlandreife befinden. Gerabe fie hatten baburch Gelegenheit befommen, Die Coonheit und 3medmagigfeit ber Reichsautobabn angefichte einer neuen Zeilstrede feststellen gu tonnen. Muf bem Belanbe ber Ginfahrt ftanben ungefahr 800 Ingehörige ber verfchiebenen 90 Formationen, bie

300 Arbeitemanner und bie Belegichaft, Die am

Bau ber Teilftrede beteiligt maren, Rach bem Eintreffen bes Gauleitere auf bem Rundgebungeplat und bem Abichreiten ber Front ber Chrenformationen unter ben Rlangen bes Brafentiermariches begrußte Oberbaurat Rabow bon ber Oberften Bauleitung Grantfurt a. D. im Ramen ber "Gefellichaft Reichsautobahnen" ben Gauleiter und Reichoftatthalter, ben Generalinfpeftor Dr. Zobt, alle Arbeiter und bie gablreich erschienenen Bolle. genoffen. Er banfte bem Gauleiter für bas große Berftanbnis und die Forberung, Die die

Arbeit ber "Gefellichaft Reichsautobahnen" bei ihm ftets gefunden habe. Gein weiterer Dant galt bem Minifierprafibenien Balter Röbler und ber babifchen Regierung, ben Beriretern der Partei und beren Glieberungen, bem Reichearbeitebienft, ber Wehrmacht und ben tommunalen Berwaltungen. Er begrüßte befonbere bie englischen Gafte und gab im Anschluft einen Ueberblid über bie geleiftete Arbeit auf ber neuen Zeilftrede, Am Schluß feiner Ausführungen melbete er bem Generalinfpeftor bie Fertigstellung ber Strede.

# Dr. Todt: "Die Strafje ift frei!"

Rach ber Begrugungsansprache bon Oberbaurat Rabow fprach ein Autobahnarbeiter einen Bertfbruch, worauf bie angetretene Arbeitsbienftgruppe ein Lieb fang. Run betrat Generalinfpetior Dr. Tobt bas Bobium und gab gunachft befannt, daß mit ber Berfebraübergabe bes neuen Teilstüdes Rarlerube -Bruchfal nunmehr 1600 Rilometer Reichsautobahnen in Betrieb finb. Nachdem er auf die Tatfache himvies, bag nunmehr bie Landeshauptftadt ben wichtigen Unfclug an bie Reichsantobahnen erhalten habe, gab er befannt, bag Rarleruhe icon 1938 mit Stuttgart und ber Sauptftabt ber Bewegung, München, und 1939 mit bem Norben bis nach Leipzig burch Reichsautobahnen verbunden fein wird. Generalinfpetteur Dr. Tobt bantie allen am Bau ber neuen Strede fatig gewefenen Mitarbeitern, bornehmlich ben vielen einfachen Arbeitern, Die gerabe in ben legten Monaten Außerorbentliches leiften mußten. Mit bem Ruf "Die Strafe ift frei!" übergab er bas neue Teilftud bem Berfehr.

# Dazu gehört in erster Linie Glaube!

3m Unichluß an die Freigabeerflarung bes Generalinfpettore ergriff nun Reichoftatthalter Gauleiter Robert Bagner bas Bort. Er wandte fich gunachft an bie ausländischen Gafte und bieß fie aufe berglichfte willtommen. "Do gen Sie fich überzeugen, bag bas nationalfogialiftifche Deutschland Abolf hitlers von teinem anberen Gebanten bewegt ift, als von bem an eine friedliche Rultur- und Auf. banarbeit." Immer ju ben ausfändischen Gaften gewandt, betonte ber Reicheftatthalter, daß das, mas biefe heute anläglich ber Ginweihung ber Reichsautobahnftrede erleben wurden, nichts anderes fei, als ber Ausbrud biefes Aufbauwillens. Unter himmeis auf bie bereits fertiggestellten 1600 Rilometer Reichsautobahnen erflarte ber Reicheftatthalter, baft man diefe ungeheure Leiftung nicht mit Gelb allein hatte erichaffen tonnen, fonbern nur burch ben Ginfat bes gangen Bolfes. "Dit Geld find gufammengebrochene Bolter noch niemals aufgebaut worben." Dazu gehört in erster Linie Glaube! Das beutiche Bolt gebe mehr und mehr Beweife biefes Glaubens,

# Strede Baden-Baden genehmigt

In befonbere berglichen Borten bantte ber Reichoftatthalter bem Generalinfpeftor Dr. Tobt für die Schaffung ber neuen Strede. Er gab in biefem Bufammenbang ben Anwesenben befannt, daß die Autobabn n . ch Baben.

# Die englischen Verkehrsleute begeistert

"Man kann das deutsche Volk zu seinen Autobahnen beglückwünschen"

DNB Baden Baben, 1. Oftober.

Mm Donnerstagabent famen bie engli. foen Berfehrs, und Gtragenbaufachleute auf ihrer Jahrt burch Deutschland von Münden im Condergug in Baben Baben an, mo ein großer Empfang burch ben Reichsvertehrsminifter Dr. Dorpmüller ftattfand, Der Ginlabung hierzu waren bie 224 englifden Berfehre und Strafenbaufachleute gefolgt. Ferner maren gugegen Generalinfpettor Dr. Tobt, Bertreter ber babifchen Regierung, ber Bartel, ber Wehrmacht, eine große Angahl leitenbe Manner ber Deutschen Reichsbahn, fonftige Reiche und babifche Staatsbeamte, fowie Dit. glieber ber Deutsch-Englischen Gesellschaft,

In bem mit ben Fahnen Englands unb Deutschlands und ben Sobeitszeichen bes Drit. ten Reiches geschmudten Geftfaat bes Rurbaufes entwidelte fich balb ein angeregter Gebanfenaustaufch, ber fich in nicht geringem Dage auf bas Erfebnis ber englischen Gafte bei ber gewaltigen Rundgebung auf bem Berfiner Mai-

Bu Beginn bes Empfange gedachte ber Gaftgeber, Reicheberfebreminifter Dr. Dorb. muller, bes englifden Ronige. Ge erffang ble englische Nationalhunne. Der Brafibent ber englischen Induftriellen, R. F. Bennet, trant auf ben Gubrer und Reichstangier Abolf

Sitler, worauf die beuischen Rationallieber gefungen wurben. Im Berlauf ber Beranftaltung nahm bann Reichevertebreminifier Dr. Dorpmuller bas Bort ju grundfahlichen Ausführungen über ben beutiden Autoftragenbau. Dr. Dorpmuller legte bar, wie Gifenbahn und Mutoftragen gufammengetommen feien.

#### Weitere 1800 Kilometer im Bau!

Der Führer habe ben Gebanten, Stragen gu bauen, die bem modernen Berfehr in jeber binficht entsprechen, möglichft fcnell in bie Zat umgefest. Die Deutsche Reichebabn habe ihre Manner gu biefem gewaltigen Bert gur Ber-fugung gefiellt, und Dr. Tobt babe bie großen auftauchenben hinderniffe befeitigt (Beifall). Auch die Frage ber Finangierung fei überwunben worben, und gwar - bas muffe gegen faliche Ginbrude auslandifder Blatter betont werben - auf burchaus foliber Grundlage. Beute feien in ber turgen Beit bon bier Jahren rund 1600 Rilometer Diefer Autobahnen für ben öffentlichen Berfehr fertiggeftellt, und meitere 1800 Rilometer feien im Bau, hundertiaufende feien bireft und inbireft mit bem Bau ber Antobahnen beschäftigt. Die Autobabnen leien bamit ein großer Gegen für bas gange Land geworben und batten mitgewirtt, die Arbeitelofigfeit bon Millionen auf ein Dinimum berabzubruden. 3m Jahre 1941 merben bie Antobahnen fertig fein. Die Ausführungen Dr. Dorpmullere, Die anfchliegenb ins Englische übertragen wurben, fanben lebhaften

In feiner Erwiderung auf die Ansprache fagte ber Sprecher ber englifchen Gafte, Bennet, er muffe berglichen Dant fagen für bie freundliche Ginladung gu biefem Abend in Baben-Baben und besonders Dr. Tobt in biefen Dant einschließen, da er fich trott überreicher Arbeit ben englifden Berfehrsteuten in fo ausgebehntem Mage widme. Das beutiche Bolt fonne man von herzen begludwin. fchen, daß es das große Wert ber Autobahnen vollbracht habe. Diefe Reife bringe ein Rabertommen ber beiben Botter, ein Bachfen bes Berftanbniffes und ber freundichaftlichen Gefühle zwifden Deutschland und England! (Lebhafter Beifall.) "Bir werben einen guten Geift ber Bufammenarbeit Deutichlands und Englands mitnehmen, und wir fonnen Gie verfichern, daß wir brüben nicht im Flufterton über bas Befagte und Behörte fprechen werben. Wir werben eintreten für die Bufammenarbeit Englands und Deutichlands mit ben anbern Freunden Englands gum Begen bes europaifden Friedens." (Starte Beifallszustimmung.)

Damit war ber offizielle Teil bes Empfangs

**MARCHIVUM** 

Baben, die Fortsetzung also der neu dem Bertehr übergebenen Strecke nach dem Süden, berreits genehmigt sei. Nachdem der Reichsstattbalter auf die siandige Berlebrsnot, unter der gerade das Land Baden sehr start leidet, bingewiesen hatte, kam er zum Schluß seiner Ausschlern hatte, kam er zum Schluß seiner Ausschlugen darauf zu sprechen, daß wir den Bau der Reichsautobahnen allein Adolf Hitler verdanken. Er ließ seine Ansprache austlingen in einem dreisachen "Sieg Heill" auf den Kührer und das beutsche Baterland. Die Kationalbumnen klangen auf und damit war die Feier an der Einmündungsstelle der Reichsautobahn zwisschen Karlsruhe und Durlach beendet.

#### Jahrt im Sonnenichein

Run sehte sich eine unabsehbare Antotolonue, an ihrer Spipe ber Wagen mit bem Neichsstatihalter und bem Generalinspektor, jur ersten Fahrt über bas neue Teilstück in Bewegung. Bas man schon bei ber Pressevorbesichtigungssahrt seststellen tonnte, sand man wiederum bestättgt: Das neue Teilstück der Reichsautobahn sührt durch eine reizvolle Landschaft. Es erschließt diese dem genießerischen Auge und beweist gleichzeitig, daß man Straßen bauen kann, ohne der Landschaft irgendwie in ihrem Gesamthild au schaben

Bei dieser Fahrt über die Reichsautobahn bis Bruchsal standen beiderseits der Straßen und auf den Brücken jubelude Menschen. Sie alle waren aus den nahen Dörsern gelommen und wollten Zeuge des historischen Augendlick sein, da diese Straße, an der seit Jahren gearbeitet wurde, dem Berlehr übergeben werden konnte. Schon von weitem konnte man an bellen Heilrusen erkennen, daß ganze Schulklassen mit ihren Lehrern angetreten waren, um die ersten Benuber der neuen Strecke zu begrüßen. Es war eine Freude, an diesem wundervollen herbsimorgen, zu einer Zeit, da sich die Bäume anschieden, ihr Hochzeitskleid anzulegen, auf diesem Teil der "Straßen des Führers" zu sahren.

Rach ber Borbeifahrt ber Reichsautobahnarbeiter vor dem Reichsstatthalter und bem Generalinspesteur suhr ein Teil der Kolonne weiter in Richtung heibelberg zum Empfang der englischen Gäste durch die badische Regie-

Berufalem, 1. Ott. (&B-Funt.)

In Jerufalem herrichte feit Freitagfruh wie-

ber eine politifche Bodifpannung, bie bie fdmer-

wiegenbften Ereigniffe befürchten laft. Sun-

berte bon Solbaten umgeben bie heiligen Stat-

ten, wo anläffich bes mohammebanischen Feier-

tages unter ber Führung bes Großmufti viele

Taufenbe Araber gu ben trabitionellen Gebeten

verfammelt find. Die Erregung in ber gangen

Stadt ift febr groß, ba man fcmere Bu-

fammenftöfe mit ber militarifden Abfperr-

manufchaft befürchtet, wenn bie Glaubigen

Gerüchte über eine Berhaftung bes Groß-

mufti haben fich bisber als unrichtig beraus-

gefiellt. Dagegen wurden am Freitag ber Di-

bas Gebiet ber großen Dofdjee verlaffen.

# Spanienfrage wird wieder akut

Um eine Note an Italien / Hat Grandi abgewinkt?

DNB Lonbon, 1 Oft.

Ueber eine Unterredung zwischen Außenminister Eden und dem italienischen Botschafter Eraf Grand i verlautet in gut unterrichteten Kreisen, es sei über die englisch-französische Rote an Italien über eine Dreierfonserenz gesprochen worden. In Andetracht der italienischen Habetung der Konseruz von Rvon, wodei Italien befanntlich zum Ausdruck gebracht habe, daß die Frage des Piratenwesens ebensogut vom Richtenmischungsausschuß des handelt werden könnte, halt Bres Association es für möglich, daß die italienische Regierung in Zusammenhang mit der englisch französischen Rote vielleicht einen ähnlichen Borschlag machen könnte.

Die Londoner Morgenzeitungen befaffen fich ausführlich mit ber jüngften Entwidlung in ber Spanienpolitif. In ben Berichten ber Breffe wird hervorgehoben, daß England und Frantreich voraussichtlich am Freitag bie gemeinsame Rote an Italien jur Grotterung ber Frage ber Burndgiebung ber Freiwilligen fertigftellen murben. Ferner wird auf bie Berichte aus Genf bingewiesen, por allem bie Entichliegung, Die die Bolferbundeberfammlung am Freitag annehmen foll, wonach bei Richtzurlidziehung ber Freiwilligen innerhalb einer bestimmten Grift bie Machte bes Richteinmifchungsabtommens bas Aufgeben ber Richteinmifcungs. politit erwägen follten. Befonbers ftarte Beachtung finbet in ber Breffe verftanblicherweife auch die Melbung, wonach Franfreich bie fpanifden Bolidemiften habe miffen laffen, bag, falls die Berbandlungen zwischen Frantreich, England und Stalien einen Gehlichlag bebeuten follten, Granfreich feine Grenge wieber öffnen merbe. Befonbere ber Inhalt ber Unterrebung Chens mit Granbi beichaftigt bie biplomatifchen Rorrefpondenten ber Blatter und gibt ihnen Inlaß ju Bermutungen über ben Inhalt biefer Aussprache.

Bu bem Granbi-Befuch bei Eben beift es im "Dailb Telegrabb", bag ber italienische Botichafter auf Anweifung von Rom angeregt

Burgermeifter bon Berufalem, Dr. Chalbi,

beibes Mitglieber bes arabifden Sochfomttees,

fowie ferner ber Sefretar bes Romitees, Fuab

Caba, berhaftet. Anbere Mitglieber bes ara-

bifchen Sochfomitees, gegen bie Saftbefehle bor-

liegen, tonnten noch nicht aufgefunden werben.

Offenbar befteht bie Abficht, bas gefamte

hochtomitee gu berhaften, beffen Bor-

fipenber befanntlich ber Grofmufti bon Beru-

falem ift. In bem Buro bes Romitees murbe

Bie ber biplomatifche Rorrespondent bes

"Daily Telegraph" melbet, bat fich ber britifche

Augenminifter Coen ju einem furgen Urlaub

nach Bortibire begeben. Anschliegend wird

Gben Gaft bes Ronigs auf Schlof Balmoral

fein. Der Augenminifter ift etwa eine Boche

eine Sausfuchung burchgeführt.

habe, die Freiwilligenirage ftatt in einer Dreimächtefonserenz im Richteinmischungsausschuß zu behandeln. Als Grund habe er angegeben, daß auch andere Mächte an der Frage der Freiwilligen interessiert seien.

"Daily Rail" glaubt, bag Grandi Eben gegenüber jeden Bersuch abgelehnt habe, Italien burch die Drohung, daß Frankreich seine Grenzen öffnen könnie, in eine Dreimächtelonserenz hineinzwingen zu wollen.

# Genf (chafft acht Punkte

Bolferbund und Spanienproblem

DNB Genf, 1. Oft.

Rach langer Beraiung bat ber mit ber Ausarbeitung betraute Ausschuß nun eine Entschießung über "Spanien und berwandte Fragen" zwecks Vorlage vor der Böllerbundsversammlung zusammengestellt. Das Schriftstick umjaßt acht Buntte. Darin schließt man sich grundsählichen Stellungnabmen des Pattes an, stellt prinzipielle Berpstichtungen der Staaten sest und erinnert an besondere, bedauert die disherigen Mißersolge des Londoner Richteinmischungsausschusses, bemerkt, daß eine Zurückziehung nichtspanischer Kämpser vonnöten sei, hofft, daß dies eintreten werde, appelliert dieserhalb an

bie Regierungen und erfucht ben Rat um web-

Die Donnerstag gejaßte Entschließung über Spanien stieß im Sechsten Ausschuß ber Bollerbundsversammlung auf starten Widerstand, Der Entschließungsvorschlag wurde schließlich mehr aus Ueber mubung auf bung als aus Ueberzeugung underandert angenommen.

# Die Jonen für die Mittelmeerkonfrolle

In brei Teile geteilt

EP Baris, 1. Ott.

Bu bem in Paris unterzeichneten Sachverfrandigen-Abtommen berichtet bas "Petit Journal", die Zonen im Mittelmeer seien wie folgt abgegrenzt worden:

Im weftlichen Mittelmeer werbe England ben Abichnitt in ber Rabe bon Gibraltar tontrollieren; Frantreich werbe bie Rontrolle über feine Bugangswege nach Mgerien ausüben, mabrend ber übrige Teil unter bie Ueberwachung Staltens geftellt werbe. Es banble fich bei ber Bone für Italien faft um bas gejamte Eprrhenifche Meer einschlieglich Sarbinien und Gigilien. Im öftlichen Mittelmeer werbe eine gweite Bone burch Stalien langs ber Rufte bon Tripolis und Megopten bis nach Bort Gaib tontrolliert werben, Schlieflich twerbe bas Megaifche Meer unter Die Rontrolle Englands geftellt, beffen Bone gleichfalls bis nach Port Caib reichen werbe, ebenfo wie ber Frankreich übertragene Abfcmitt, ber fich bor ben Ruften Spriens und Palaftinas befinbe.

# Nun auch Orlow abgefägt

Er vertrat Moskau noch bei den Krönungsfeiern in England

Mostau, 1. Ott. (DB-Funt.)

Der sowjetruffische Armeelommiffar zweiten Ranges, Smirnow, ift, wie die Tag melbet, zum ftellvertretenben Kriegskommiffar ernannt worden.

Der jeht zum stellvertretenden Kriegskommissar ernannte Armeekommissar Beter Alexandrowitsch Smirnow ist ein er der neu en Manner im Kommandostad der Roten Armee und verdankt seine Karriere wohl in erster Linie der Beseitigung der Tuchatschewsti-Gruppe. Jur seiben Zeit, als die in den verschiedensten Hochverratsprozessen zum Tode verurteilten stüderen Armeesührer Tuchatschwoff, Jahr usw. Witte Juni erschoffen wurden, erhielt Armeekommissar Smirnow seine Ernennung zum Ches der politischen Berwaltung der Koten Armee. Damit wurde er zum Rachsolger des edensals angeschuldigten und rechtzeitig durch Selbstmord geendeten bisherigen höchsten politischen Armeekommissars Gamarink.

Die Ernennung Smirnow jum Stellvertreter bes Kriegstommiffars, ber im Gegensatz zu ber Gruppe ber beseitigten Generale eine wenig befantte Figur ift und auch ohne nennenswerte Lorveeren aus ber Arena ber Burgerfriege hervorgeht, ftand zu erwarten.

Bon großer Bedeutung dagegen ift die gleichfalls aus Mostau gemeldete Abfenung des Obertommandierenden der roten Plotte, Orlow, der gleichfalls zu den Stellvertretern des Kriegstommissars Wotoschilow gehörte, "Flottenflaggmann ersten Ranges" (Großabmiral) Orlow gehörte zu ber fleinen Anzahl ber sowietischen Militärs, die als Offiziere bereits in der zaristischen Armee oder Flotte gedient hatten. Den Weltstrieg hat Orlow als Seedifizier des Zaren mitgemacht.

Ueber bas weitere Schidfal bes bisherigen Chefs ber fowjetruffifchen Seeftreitfrafte ber lautet bis jeht noch nichts.

# Seltfames franzöfifches Gemüfe

Blaue Bohnen für Balencia.Bolfdewiften

Paris, 1. Ottober. (BB-Funt)

Die Beitung "Liberte" gibt folgenbes fiber Baffenichlebungen aus Franfreich nach bem bols ichewiftifden Zeil Spaniens befannt: Boretwa pivel Bochen find auf dem Babnbof 2 e Rou. vel im Departement Aude 126 Guterwagen enit "Grünen Bobnen" und "Roten Ruben" belaben worden, die angeblich jur Ausfuhr nach Griedenland bestimmt waren. Ueber Racht bets manbelten fich biefe Gemufe in Granaten, Batronen uend Gefchoffe, für bie beim Boll gebn Millionen Franfen binterlegt murben, 3toet Grachmampfer "Rraumatuffa" und "Barca" nahmen bie Labung an Bord und liefen angeb. lich mit Bestimmung Griechenland aus, wutben aber am 21. September bon einem natio. nalfpanifchen Rreuger auf ber Sobe bon Bort Blu - ein Safen, ber nicht am Bege nach Grieland liegt! - torpebiert ...

# rektor ber arabischen Bank, sowie ber von London abwesend.

Neue hochspannung in Jerusalem

Mehrere Mitglieder des arabischen Hochkomitees verhaftet

Architekt Hermann Giesler vor der Reichskammer der bildenden Künste

Ein neues Zeitalter der Architektur

Während der Gaufulturwoche Thüringen bielt der bekannte Architeft ein vielbeachteled Referat, Er führte in seinem Borreag u. a. falgendes aus:

Die Gotik war als religiös bestimmte Kunst auf die transzendentale, vertifale Achse ausgerichtet. Das Gesühl der "maßlosen Entleidung", das die Flagellanten zur Seldstgeißelung des Körders tried, drückt sich auch im Strasdurger Wünster aus. Der geöffnete Kelch der Kreuzdumter aus. Der geöffnete Kelch der Kreuzdumter aus. Der geöffnete Kelch der Kreuzdumter an den Turmspihen ist der strugblume an den Turmspihen ist der strugblume an den Turmspihen ist der strugtlume and den Anders als die vertikalen Bolkenfraher dom Mandattan, deren Stockwerke von der Bodenspekulation in die Höche getrieben worden seien. Die nächste große Bauepoche begann, als Michelangelo den Entwurf der Peterskirche dem Papsi vorlegte. In diesem Entwurf war zum ersten Male der Plat vorgesehen, als Ausdruck eines irdischen Raumgesühls, das in der Gotif niemals dorhanden gewesen ist. Die gotischen Dome erheben sich unmittelbar aus dem Dächergewirr enger Straßen. Die Renaissane Straßenspiemen den Beltischau, dem hestigratischen Beltisch, das in den straßenformigen Straßenspiemen von Berfailles und Karlsruhe verwedt mit den staatspolitischen Idensschausspielischen städeten lieben flägene bes sürstlichen Ausdruck gesunden hat.

Wie in der griechischen Antike wurde auch in der Renaissance der Mensch wieder das Maß der Dinge, aber es machte sich, wesensich unterschieden dem Massichen Alterium, der nordischen den stische Mensch gestaltend bemerkbar. Es solgten die Reiten, in denen nicht mehr der Meißel, sondern der Pinsel das derborragendste Instrument der discenden Kunft wurde.

Beute aber ift eine neue Cpoche ber Architeftur angebrochen. An bie Stelle ber Berfahrenheit, ber Beichränfung auf fulturelle Einzelleistungen kann wieder die Gemeinschaft ab is tei kung treten, nachdem der Führer die Gemeinschaft des Boltes geschaffen und mit neuem Geift erfüllt hat. Hermann Giester beschäftigte sich dann mit den Berschiedenheiten unserer Gegenwartskunst, soweit sie sich in großen Bauten äußert, von früheren Epochen. Wieder erfüllt uns, wie in den Zeiten der Gotte, wie in zoges religiöses Gesühl, aber aus diesem Gesibl, das in den Sombolen der Gemeinschaft seinen Ausdruck sinder, folgert keine Abwedt aus dem Diesseits. Im Gegenteil, wie in der Nenaissance gehalten wir den irdischen Aum in großen Plätzen, aber im Gegensatz zum staatlichen Absolutiönnus des Barock-Zeitalters dienen unsere Plätze der Gemeinschaft sie umgestaltung des Lustgartens in Berlin mag als gutes Beispiel dasur angesehen werden, ebenso wie der Platz Abolf hilters in Weimar) und unsere großen Bauten entstehen in Beziehung auf das marschierende Voll. "Bas wir dauen ist llassisch, lawohl, aber durchpust dom der Leidenschaftlichkeit der menschlichen Seele." Die Bauglieder sind distiplimiert in Zucht und Strenge wie der menschlichen Körper. "Baute die Vollt im Auftrage Gottes, so dauen wir im Austrage der Gemeinschaft unseres Kührers."

# Das beste Theaterpublikum der Welt

Ebward Stirling, ber mit seinen English Plabers, ber berühmten Theatertruppe, in den letten 13 Jahren 33 Jander auf Gastspielreisen besucht bat, erklärte, daß die Deutschen das beste und das sachverständigte Theaterpublitum der Welt seien. Diese Tatsache sei auf die alte deutsche Theaterfultur jurudzusühren, auf die zahlreichen staatlichen und nadtischen Theater, die sich in den meisten beutschen Städten besinden. Die English Plabers werden auf ihrem nachsten Europa-

Gastspiel, bas noch in biesem herbst beginnt, auch auf 48 beurschen Bithnen Borstellungen geben. Die englische Theatertruppe hat bei ihrer letten Gastspielreise im Borjahre nicht nur in den größten Theatern Europas, sondern auch auf primitiven Bühnen in Flugzeughangars der Arabischen Wiste gespielt.

#### Das Abendprogramm des Hohnsteiner Kasperle

Kasperle ist der erste große held, mit dem wir in der Kindheit Bekanntschaft machen, und wer nicht ganz eintroduet, erledt auch später noch gern seine helbentalen. In der Narrheit liegt oft große Weisheit und Kasperles Dummbeiten sind solche "tiefilmnigen" Lebensweisheiten. Aber sie dieten sich gefällig dar, man fühlt sich wieder als Kind, wenn man mit ihnen zusammenkommt, und alle Sorgen des Tages salten vor dieser dunten kleinen Welt ad.

Die rechte Stimmung des "großen Theaters" herricht hier. Wenn die große Glode die Vorstellung "eindimmelt" lächelt schon alles, und dem Ausstreit des Ansagers, eines wascheten Modren, wird aus dem Lächeln ein lautes besteites Lachen. Der Mohr bringt gleich ein

Die rechte Stimmung des "großen Theaters" bereicht dier. Wenn die große Glode die Borstellung "eindimmelt" lächelt schon alles, und deim Austritt des Ansagers, eines waschechten Modren, wird aus dem Lächeln ein laures destreites Lachen. Der Modr dringt gleich ein Ballett mit, und ein wilder Kriegstanz, dei dem die Schödel sest aweinander frachen, begunnt. Und es hat doch noch nicht "losgegangen". Erst nach dem Austalt kommt Kasperle mit seinem treuen, überaus klugen dund Bodde. Dieses Mal ist Kasperle Till Eulenspiegel, und er dringt das bestunliche Etiak Wie Till Eulenspiegel Lund er dringt das bestunliche Etiak Wie Till Eulenspiegel, und er dringt das bestunliche Etiak Wie Till Eulenspiegel Eulen und Meerkahen but und vielen Leuten ein instiges Schnippchen ichlug". Da dreht sich die ehrsame Frau Bäckermeisterin gar zierlich im Tanze, während der Her Pöerr Bäckermeister polert. Aber mit Tills (Kasperles) Eulen und Meerkahen schein es nicht gut auszugehen. Der ehrliche Till wiss sicht gut auszugehen. Der ehrliche Till wiss seiner gab dem Jahrmarft verkaufen. Ein toller dezensädent den Jahrmarft verkaufen. Ein toller dezensädent, des der noch den großen Zauberer Dr. Faust, der mit ein paar Versen

bie ftartften Geifter berborruft. Und bier tann "bem Manne geholfen werben".

Die "großen Kinder" frenten sich überaus berzilch dei diesem Spiel und edenso dei der "hochbedeutsamen" Ansprache des Herrn Theaterdierbirektors persönlich. Aber es gab zur Freide aller noch ein zweites überaus lehrreiches Spiel, in dem ein Korb sehr viel Undeil sistete, aus dem man dann nach Kasperles Ansicht "den inneren Gewinn" des Abends mit nach Haufe nehmen konnte.

Die Spieler haben sich eine reizende kleine Bühne mit einer Art Rundborizont und einer ausgezeichner arbeitenden Beleuchtungsanlage geschassen, die den vornherein die richtige Theaterstimmung sichern. Die schönen und mit frischem Humor charatteriserenden Buppen Theo Eggints, die netten, bunten Kostime von Elizabeth Grünwald ist und das Spiel Max Jatod fügen sich zu einem geschlossenen Ganzen, das über allen Humor und volkstämtiche Weisheit dinaus einen volkendeten fünftlerischen Eindruck hinaus einem volkendeten fünftlerischen Eindruck hinaus einem volkendeten fünftlerischen Eindruck hinaus einem volkendeten su dewegen, Publisum und Künstler" bildeten eine große Familie des Frohstuns. Es gab kaum einen, der nicht bedauerte, als Kasperke verfündete, daß die Borstellung zu Ende sei und man sich "gefällight" nach hause begeden solle. Die großen Kinder in der Abenddorftellung debtieben sind wie die Aleinen, die die Rachmittagsvorstellungen besuchen, über die

wir bereits berichtet haben.
Die Kulturgemeinde in der MSG "Kraft burch Freude" tann so das Mannheimer Gaft-piel der erzgebirgischen Fuppenspieltruppe als fünftlerischen Erfolg buchen, auch wenn der Besucherstrom gelegentlich den Eindruck erweckte, daß Mannheim "eine sehr fleine Stadt" sein muffe.

Dr. Carl J. Brinkmann.

Nur wer dauernd nach Höchstleistungen strebt, kann sich in der Welt durchseben. Adolf Hirler. Straße fün wurde, so ränder zu i vollender zu i vollender zu i vollender zu i vollender in es Naturstei Brüdenbaur Widenbaur Widenbaur Biberlager haftig nicht Zeil der R vennt, same anderen Ze juguie.

Man mac mit welchen Bauleitung Straße führ Gelände, de ichaffenbeir

17.

MARCHIVUM

Ri

Reichöantob. Teilind

mit Mannb.

Strafen bei

Die beute be

erfocustat b

bie Ochonbe

Landes. Wo

alleinigen i Erichtiehung

antebabn m

fennt nunm

Bertebröftra

Gebirge obe Gefantliber!

ift gewifferm

peliamb jown

wo es an t

rgendeln 2

baß man

wirflich eine

den Baume

fattet ber

beträmsten

Schaut ma

2Babrzeichen

Turmberg.

neu ift ber

Buchen und weiße Band

Einbau ber

feiert auf b

immer an

eben bem

batent

#### A STATE OF

Oftober 1937

dliegung über

chließung über mig ber Bölfer-Biberftand, Der hließlich mehr Eleberzeugung

# erkonfrolle

saris, 1. Ott. neten Sachver-15 "Petit Joureien wie folgt

be England Bibraltar tonbie Rontrolle Algerien ausil unter bie At werbe. Gs alien fait um einschliehlich lichen Dittel burch Stallen ind Aegnpien iert werben. Reer unter bie beffen Bone reichen werbe, rtragene 9th. Spriens und

# England

Großadmiral) Anzahl der fiziere bereits Flotte gedient ow als Sec-

es bisherigen weitfrafte ver-

#### Gemüle Udewiften

(H.Fund)
(gendes über nach dem beit und dem beit und: Borenve of Le NouGürerwagen n Küben\* beNuslud: nach ver Nacht vererangien, Bat.

Nustubr nach ber Nacht bertranaien, Baim Zoll zehn irben. Zwei nichen. Zwei nichen angebdo aus, wureinem natisde von Port ge nach Grie-

no hier tann

fich überans enso bei ber Herrn Theb zur Freude lehrreiches Undeit fiferles Anficht de mit nach

izende fleine ni und einer htungsanlage tichtige Then und mit en Buppen ten Koftume d das Spiel m geschiosser und vollsbollenbeten pt. Kasperle kitmachen zu er bildeten is. Es gab als Kasperle pu Ende sei suse begeben r Ibendvorerzen ebensoren, die die "über die

else "Kraft beimer Gafteltruppe als i wenn ber inbruck erfeine Stadt

nkmann.

tleistungen durchsehen. Hitier.

# Reichsautobahn jetzt bis karlsruhe

# Die erste Sahrt auf der neuen Teilstrecke von Bruchsal bis zur Gauhauptstadt

Baben barf eine ber schönften Teilstreden der Reichsautobabn sein eigen nennen. Mit dem Teilft ud Bruch in eine einen nacht dem Teilft ud Bruch in dem Norden des Landes, mit Wanndeim und Seidelberg, durch eine der Strahen des Fährers berdunden. Wenn man die dente dem Bertebr übergebene Irahe jum erhenmal besährt, dann erichtiehen sich einem die Schönbeiten auch diese Teils des badischen Landes. Bas den Landstrahen, diesen dieber alleinigen Bertebrsädern sehlte, die dewuste Erschliehung der Landschaft durch die Strahe – dier ih dies wieder einmal durch die Arabe antobahn metsperdast gelungen. Jedermann erzfennt nunmedr, das auch die Niederung zwischen dem Kreichgauer Hauch die Niederung zwischen dem Kraichgauer Hauch und dem Kbein idre Schönbeiten dat. Die disderigen Bertebrsätrahen liegen entweder zu nade am Gebirge oder zu welt in der Edene, um einen Gelamtüberdist zuzulassen. Die Reichsautobahn in gewisserwischen der Ausblid auf das Hügestand prodok, wie in die Niederung, liederal, wo es an der Itrahe lächt wird, wo Wielengen mit hablich, der erfeut. Dazu tommt, das man auf dieser Strede die Parthlähe immer an solchen Punkten angelegt dat, die wirsichen Mischlich, der erfeut. Dazu tommt, das man auf dieser Strede die Parthlähe immer an solchen Punkten angelegt dat, die wirsichen Kaltplat einen Blick auf das zwischen Baumen dindaren Größt, ein andermal gehante der Raltplat einen Blick auf den redektingstan man den überbückten Pilik auf das Badrzeichen der Indultriestadt Durlach, den Turmberg, Jummer wechselt das Bild, immer neu ist der Flick, Die mächtigen Kronen der Bunden und Eichen überschatten stiellen deie das weiße Band der keichsautobadn in die Landschalt gietet auf der Reichsautobadn in die Landschalt gietet auf der Reichsautobadn in die Landschalt an feiner Stelle wird einem bewußt, daß die

mit besonderen Mitteln gedaut werden mußte. So wurden beispielsweise die Rampen dis zu drei Meter über die geplante Höhe ausgeschütet, um durch den Druck des Materials die Zusammenpressung des Mootgrundes zu erwirken. Für den gesamten Erddau wurden 650 Bohrungen zur Untersuchung des Untergrundes, die Rodung von 600 000 Quadrameter Fläche und die Bewegung von 2 Millionen Kudische und die Bewegung den Ausderen Erklung ist nicht nur die Bollendung des Autodadnsörpers enthalten, sondern auch die Fertigstellung des Saalbackanals, des Weingartnertanals und des Friggen 11 ung des Saalbackanals, des Weingartnertanals und des Pinzentlagung Wilderer Länge. Diese Kanale sind wichtige Glieder in der großen Meliorationsmahnahme des badischen Staates, nämlich der Assind der Korrettion. Der Ausdabed beim Ban dieser Kanale wurde im wesentlichen als Aufschittungsmaterial sür den Autodahnlörper verwendet. Nicht weniger als 19 Untersührungen und 11 Uebersührungen, das sind 30 Banwerte, mußten auf dieser verhältnismäßig kurzen Teilstrecke erfellt werden. Bon diesen Bauwerten ist das größte die Uebersührung der Nobert-Wagner-Allee, zwischen Karlstube und Durlach, das mit 27 Weter Breite die 57 Meter große Oessung in einem Zuge überspannt.

# Facharbeitermangel macht sich

Die burchschnittliche Belegschaftszahl an Autobahnarbeitern betrug 2000 Manu, In biesem Zusammenbang ist es interessant bas die Beschafsung bon Arbeitsträften, insbesonbere bon Facharbeitern, im lepten halben Jahr nicht unerhebliche Schwierigkeiten bereitete. Diese Tatsache tommt allein schon baburch zum Ausbruch, bas man im Gegensah zu früher,



Vorbel an schmucken Landschaften bei Karlsruhe

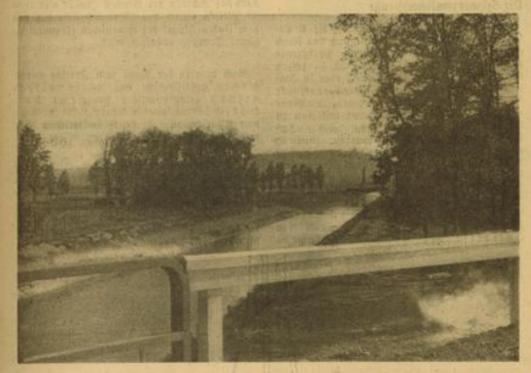
massen zu kommen, wobei man berückschigen nuß, daß 2 Millionen Kubikmeter Erde dem Gewicht von 60 Millionen Zentnern entsprechen. Ueberlegt man sich dies, dann erst bekommt man einen kleinen Begriff von der ungeheuren Leistung, die hier bollbracht wurde.

Man sann die Betrachtung über das neue Teilstück nicht schließen, obne auf eine besondere Glanzseistung im Rahmen des neuen Reichsautobahnabschnittes einzugeben. Die Ein sahrt der Keichsautobahn zwifchen Karlsruhe und Durlach stellteden Stratzendauern die Ausgade, jeglichen Richtungsverfehr sowohl auf der Stratze zwischen Karlsruhe und Durlach, wie auch auf der Reichsautobaden in beiden Richtungen, ohne Uederschneidung der einzelnen Fahrbahnen zu ermöglichen. So entstand dei der Lösung dieser Ausgade eine Anlage, die die ungesähre Korm eines Kleeblattes erhalten dat. (Siebe Stizze.) Weder die Landstratze zwischen Karlsruhe und Durlach (Nobert-Wagner-Allee), die im erweiterten Ausbau die Gestatung einer Reichsautobaden mit zwei Kahrbahnen in jeder Richtung erhalten dat, noch die Keichsautobahn selbst werden gekrenzt. Die im ersten Augen-

blief schwierig scheinende Besahrung der Kleebiattanlage wird sinderleicht durch übersichtlich angebrachte Hinweistafeln. Beim Höherlegen der Aobert-Bagner-Allee wurde von vornherein Bedacht darauf genommen, in seder Richtung je einen Fußgänger- und Radsahrweg anzulegen. Die normalspurigen Straßenbabugleise wurden an Stelle eines geinen Wittelstreisens in die Meichsaufchen die beiden Doppelsahrbahnen gelegt. Insgesamt dat die Einsahrt in die Reichsautobahn zwischen Karlsrube und Durlach eine geradezu mustergültige Lösung ersahren.

Karlsrube und Durlach eine geradzu mustergüttige Lösung ersahren.
Mit dem neuen dem Berkehr übergebenen Teilstück ist der für Baden geplante Reichsautobahnbau noch nicht beendet. Roch gitt es die Strecke in West-Ostrichtung dis Poorzbeim und in Nord-Südrichtung dis Baden-Baden auszudauen — erst dann fann der Reichsautobadnbau sur Baden einstweilen als abgeschlossen gelten. Eines vernahmen wir mit besonberer Genugtnung: Ichon im nöchsten Jahre werden wir von Mannheim aus über Karlsrube auf der Reichsautobahn nach München jahren können.

Withelm Patrol



Die neue Brücke über den Pfinz-Saalbachkanal

Strade tünstlich durch den Wald traffiert wurde, so ocht gewachsen wirken die Waldständer zu beiden Seiten der Straße. Formbollendet fügen sich die zahlreichen Brüdendamwerke in das Gesamtbild ein. Einmal ist es Raturstein, ein andermas Eisendend, die als Brüdendammaterial dzw. für den Bau der Widendammaterial dzw. für den Bau der Widendammaterial bzw. für den Bau der Widendammaterial behamptet, wenn man diesen Zeil der Neichsantsdahn einen der schönsten mennt, samen ihm doch die dei dem Bau der anderen Zeilstrecken gemachten Ersahrungen zugute.

# Eine gewaltige Urbeitsleiffung

Man macht sich taum einen Begriff davon, mit welchen ungeheuren Schwierigkeiten die Bauteitung gerade dier zu tämpsen hatte. Die Straße führt bier zum großen Teil durch ein Gelände, dessen Untergrund eine moorige Beschäffenheir aufweist. Dies bedeutete, daß hier

wo man Handarbeit ben banaussührenden Firmen zur Bedingung machte, beute die Bauarbeiten nur an solche Firmen vergibt, die über den ersorderlichen umsangreichen Maschinenpark versugen. Es ift also schon so geworden, daß deim Ban der Neichsautobahnen nicht mehr genug Arbeitskräfte zur Berfügung sehen und deshalb mehr Maschinen eingeseht werden nußsen. Bas man dem früheren Bau der Neichsautobahnen nicht sah, das sieht man heute: Riesenbagger.

An ber neuen Strede wurden rund 630 000 Tagewerle, von denen rund 50 000 auf den Reichsarbeitsdienst entfallen, geleistet. Die oberste Bauleitung der Reichsaurobahnen in Frankfurt a. M. dat zur vergleichsweisen Erläuterung der ausgesührten Arbeiten sestgestellt, daß das gesamte deutsche Boll, ohne Rücksicht auf Geschiecht und Alter, ob Kind oder Ereis, einen Zentmer Etdmaterial hätte herantragen mussen, um zu der Zisser der bewegten Erd-

# Nur 44 Minuten braucht der "Bus"

# Die Fahrdauer der Schnellkraftomnibusse wesentlich verkürzt

Rach ber Eröffnung ber neuen Reichsautobahnstrede Bruchsal-Karlsruhe erfahren die befannten Schnelltrastomnibusse der Neichsbahn Richtung Karlsruhe ab 3. Oftober eine Umleitung und damit zugleich eine erhebliche Beschleunigung.

Die fünf Doppelfurse, die für die Linie (Frankfurt-) Mannheim- Karlsruhe auch den Winter über vorgesehen sind, berühren fünftig Bruchsal nicht mehr, sondern sahren nach und von Karlsruhe direkt durch. Die Fahrdauer zwischen Mannheim Basserturm und Karlsruhe Ettlingertor wird insolgedessen auf nur 44 Minuten herabgedrück, so daß nur noch der "Rbeingold" und der neue Schnelltriedwagen

weniger Zeit dis Karlsrube benötigen.

Dabei hat der Krastwagenreisende den Genuß, auf den ein zig artig en Straßen Abolf Sitlers die reizvolle und abwechslungsreiche Landschaft voll in sich aufzunehmen, mit Ausbliden, wie sie das Abteilsenster des Zuges nur in beschränktem Umsange zu gewähren vermag. Außerdem ist der Beginn und die Beendigung der Krastomnibussahrt auch innerhalb der Städte Karlsruhe und Mannheim ermöglicht.

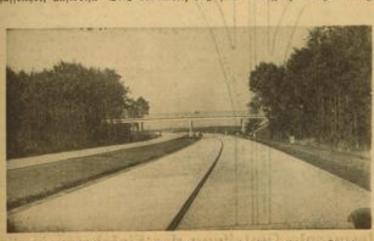
Bie auf ber Reichsautobahnlinie Mannheim-

heibelberg und Mannheim—Frantsurt genügt schon ein Fahrtaus weis 3. Klasse Eilezug zur Benütung ber Schnellwagen. Auch Reb- und Bezirkskarten sind gültig. Rur Urlaubskarten und Personenzugssahrkarten 3. Kl. bebürsen einer Rachzahlung. Die Absahriszeiten nach Karlsruhe über die neue sehenswerte

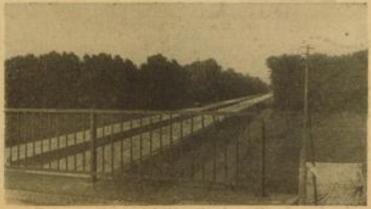


Kurz vor der Eröffnung wurden die letzten Gerüste beseltigt

Reichsautobahnstrecke lauten ab Mannheim Hauptbahnspirecke lauten ab Mannheim Heim Hauptbahnspirecke lauten ab Mannheim Hass, 16.50 und 18.05 Uhr, ab Wasserturm 3 Min. später. Umgekehrt ersosgt die Ankunst von Karlsruhe am Wasserturm 9.37, 12.05, 14.17, 17.20 und 20.20 Uhr, am Hauptbahnhof wieder 3 Minuten später. Die Fortsührung der Krasswagenlinte dis Baden-Baden, wie sie im Sommerdienst dei einem Kurse ersosgte, unterbleidt den Winter über.



Mitten durch die Schönheiten des badischen Landes führt die neue Strecke



Ashahment Fritz Haas (5)

"Salen

# Die Autobahn wird bis Basel verlängert

Von Dr. Todt, Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen

Benn ich mich bier furs zu bem großgugigen Plan ber Reichsautobabnen außere, mochte ich junachft meinen Musführungen boranftellen, daß ber Ban bes Reichsautobahnnebes nur möglich war, weil ein unbeugfamer politifder Bille hinter biefem Berte fand. Go betrachtet ift ber Ban bes Reichsautobahnneges nicht nur als eine technifche Leiftung, fonbern bor allem auch ale eine politifche Sanblung ju bewerten. Bir baben es aus ber Wefchichte gelernt, welche Bebeutung Strafen haben tonnen und welche Ewigteite-werte, wenn ein politifcher Bille binter ihnen fieht, und wir baben bie Ueberzeugung, daß auch die Stragen Abolf Sitlers in ben nachften 3abrhunderten mit bem Beben bes beutichen Bolfes ichicfalhaft verbunben fein werben. 3hren Wert ale Berfebreweg werben biefe großzügig und auf weite Gicht gebauten Stra-Ben viele Jahrhunderte bebalten. Darüber binaus werben fie - gefdichtlich bewertet -Dentmale unferer Belt bleiben.

#### Maturnahe Baugefinnung

Benn im Jahre 1933 ber Blan bes Reicheautobahnnebes ichlageraftig in Angriff genommen und Bug um Bug burchgeführt murbe, fo geichab bies junachft einmal aus Grunben ber beichleunigten Arbeitsbeschaffung, - benn über 6 Millionen Arbeitelofe maren bas Erbe ber bergangenen Beit. Die Aufgabe ber Arbeitebeschaffung fann beute als geloft betrachtet

Gine zweite, nicht minber wichtige Aufgabe erwuchs ben Stragenbauingenieuren aus ben tulturpolitifden Forberungen unferer Beit. Wenige Tage nach ber Machtibernahme pragte ber Guhrer bie Borte:

"So wie bas Bierbefuhrwert fich feine Bege fouf, bie Gifenbabn ben bafur nötigen Schienenweg baute, muß der Rraftverfehr bie für ihn erforberlichen Autoftragen erhalten Benn man früher die Lebenshohe ber Bolter oft nach ber Rilometergabl ber Gifenbahnfcbienen gu meffen berfuchte, bann wird man in ber Bufunft die Rilometer ber fur ben Rraftvertehr geeigneten Strafen angulegen

Die Erfenninis, bag Landichaft und Boden Grundlagen bes menichlichen Lebens find, bag fie ben Menichen nahren und formen, ibm Deimat find und damit Trager bes vollischen Lebens, berpflichten ben Ingenteur, fein ganges Bauen in ben Dienft ber Rultur feines Bolfes ju ftellen. Geine Berfe follen wohl Ausbrud angewandter Raturgefete fein, aber barüber hinaus auch bom pflicht- und berantwortungsbewußten Lebens- und Rulturwillen ihrer Schöpfer fünben.

Denfen wir gurud an bie letten 20 3abre: eine materlelle Bivilisation ficht allein ben

3med, minbere Bauftoffe werben bevorquat, ber Beftand eines Bauwerfes ift nur auf furge Beit bemeffen. Bir aber haben unfer Bert begonnen mit bem Billen, eine höhere Baugefinnung ju pflegen, ale bie bergangene Beit une binterließ, benn Deutschland foll auch burch feine Strafen Schöner werben. Gelingt es uns aber, eine anftanbige Baugefinnung an ben Reichsautobahnen gu ergieben und gu erhalten, fo wird fich biefe als Borbild auf bas gefamte lanbliche Bauwefen auswirten. Unenbliche Rleinarbeit ift bierfur notwendig. Diefe Gegenwartsaufgabe ber Ergiebung jur naturnaben und ftoffgerechten Baugefinnung ift mobl eine ber ichwierigften, aber auch eine ber bantbarften Mufgaben.

#### Sorge um den Arbeiter

Ebenso wichtig - als politische Aufgabe betrachtet - ift bie Ergiebung national. fogialiftifcher Gefinnung in ben Baubetrieben, Die Erfüllung ber fogialpolitischen Forberungen, bie an bie Bauleitungen, Unternehmungen und Gefolgichaften gut ftellen waren, mar ichwierig; viel Bemmungen waren erft gu überwinden. In erfter Linie galt es, ben beutichen Arbeiter bon feinen fogialen

Roten gu befreien. Dit Rudficht auf bie unbermeiblichen Folgen auf Die Breisbilbung bes täglichen Bebaris mußte borerft eine allgemeine Lohnerhöhung unterbleiben. Ungerecht ericheinenbe barten tonnten jeboch burch Ginführung befonberer Stredentarife befeitigt, bie Bebensverhaltniffe bes Reichsautobahners burch fogiale Beihilfen wie Leiftungszulagen, Entfernungs-gelber und Trennungszulagen fowie Bochen-

Heber biefe Gachleiftungen binaus maren es bor allem Unterbringung ber nicht oribanfaffigen Arbeiter in Bohnlagern ober Brivat-Gemeinschaftsberpflegung Freigeitgestaltung, ju benen bie Betriebeführungen verpflichtet murben. Die DE-Gemeinichaft "Rraft burch Freude" in ber Deutschen Arbeirefront tonnte binfichtlich ber Freigeitgeftaltung wertvolle Mitarbeit leiften.

Wenn auch bas bisber Erreichte feinesfalls als enbgultiger Abichluft bezeichnet werben tann, fo ift boch binfichtlich ber Ginftellung ber Unternehmungen ju ihren Gefolgichaften ein grundfaglicher Banbel eingetreten, ber bie weitere Entwidlung in biefem Sinne erleichtert.

enbfahrfarten ein wenig verbeffert werben.

# In Kürze

plate, die jest bicht an ben befiebenben Ber-tehreftragen fur ben Erbolungebeburftigen allan unrubig werben. Die Schwarzwalbhoch. ftrage wird ben Berfebr an fich gieben und bamit baju beitragen, bie bon ben Fremben ge-

wünschte Rube in ben Frembenvertebreorten wieber berguftellen und ju bewahren; fie wirb anbererfeits vielen Bolfsgenoffen, benen bie

Beit gu einem langeren Aufenthalt fehlt, Die

Möglichfeit geben, in fürgeren Fahrten mit bem

Rraftmagen ober Omnibus bie Schonheiten

bes Schwarzwalbes fennengulernen,

3m Ariegebafen bon Spegia (Italien) bat fich ein tragifder Ungludefall ereignet. Gin Bafferfluggeng ber Erfundungsflieger. abteilung bes Rreugers "Duca b'Mofia" ift mabrend eines normalen Uebungefluges über dem Beughaus von Spegia in ber Rabe eines Dods abgeftilt gt und in Brand geraten. 3m Sturg fuhr ber Apparat in eine Grupbe Marine-Ranoniere hinein und totete fie. ben Refruten.

Bie aus Athen gemelbet wirb, ift Freitag morgen ein britifches Bertebraflug. seug in ber Rabe bon 211-Phaleron in bie See gestürzt und untergegangen. Coweit bieber fefigeftellt ift, find bier Infaffen getotet und feche berlett worben,

Der neue amerifanifche 10 000-Tonnen-Rreuger "Brootlon" ift am Freitag auf ber Darinewerft im Reuhorfer Stadtieil Broofinn in Dienft gestellt worben. Der neue Rreuger, ber mit fünfgebn 15-Bentimeter-Gefchugen ausgeruftet ift, weift gabireiche für ben ameritanifden Kriegefchiffbau vollig neue Ginridtungen auf.

Die Rabaner ruden in Rombing meiter bor. Gublich bon Zatung wurben bie beiben firategifch wichtigen Orte Fanchin und Taiping eingenommen. Die beiben Orte Ifegen etwa 60 Meilen füblich von Tatung innethalb ber Schleife ber Großen Mauer und enva 20 Meilen öftlich bes Penmenpaffes, ber bon bem linten Glügel ber dinefifden (tommuniftifchen) Truppen gehalten wirb.

Rach bem in ber Racht jum Freitag ausgegebenen heeresbericht bes nationalfpanifchen Sauptquartiere bauert ber Botmarich ber nationalen Truppen im Abichnitt bon Mfturion an. Gine Reibe melterer Orte und ftrategifcher Bunfte wurden befest

Die "Beningrabftaja Bramba" melbet, bag bas Militärgericht ber baltifchen Flotte gwei Marineingenieure ber Giftgasfel. tion und gwei Matrofen gum Tobe beturteilt habe. Die Angeflagten follen bie für bie fowjetruffifche Marine bestimmten Lebensmittel bergiftet haben.

# 2000 Rilometer bis Ende des Jahres

Ueber bie bertehrspolitifche Bebeutung und Mufgaben ber Reichsautobabnen gu ichreiben, ernbrigt fich wohl. Die Strafen Abelf hitters bolen fich ibre Bebeutung auch im Berfebrewefen, wie fich bie Strafen Roms und Napoleons ben Berfebr geholt baben und wie bie Gifenbabn bor 100 Jahren, ale bie Beit ihres technifchen Auffdwungs gegeben mar. Echon beute geboren bie Teilftreden, bie ber beutiden Rraftfahrt gur Berfügung fteben, binfictlich bes Berfonenverfebre ju ben ftarfft befahrenen Straften Guropas.

Much bem gewerblichen Rraftverfehr geben bie Reichsantobahnen weitere Befebung, bor allem burch bie Berminberung ber Betriebstoften und bie Buverläffigfeit, auch im Strafenperfebr fabrplanmaßig punfilich gu fein.

#### Für das Badener Cand

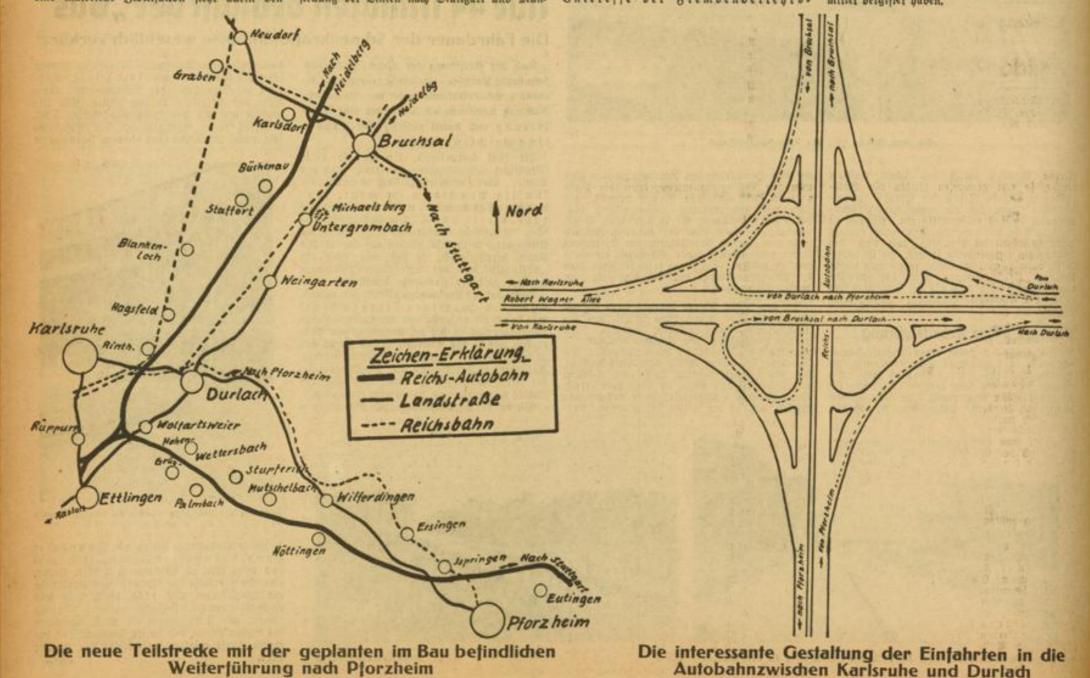
ale Grenggau find neue, fichere und fur bas Reifen besonders angenehme Berfehrswege bon besonderer Bichtigfeit. Benn ichon Entfernungen raumlich nicht verfürzt werben tonnen, fo ift ee fur bie Berbinbung ber Grenggaue bas wichtigfte, baß bie Entfernungen geitlich berfürgt werben und bag gute Berfebrewege einen besonders lebhaften Bertehr mit ben Grenggauen erleichtern.

3ch bin überzeugt, baß die balbige Fertig-ftellung ber Linien nach Stuttgart und Dun-

chen, über Raffel nach ben Sanfeftabten und über Erfurt nach ber Reichshauptftabt einen gewaltig verftartten Bertebr nach Baben beranbringen wirb. Dem Berfehr, ber weiter nach Guben ftrebt, wird fpater bie Fortfegung ber Reichsautobabn Mannheim - Rarisrube in Rich. jung Baben Baben - Freiburg -Bafel bienen, bie in abfehbarer Beit auch in Angriff genommen wirb.

#### Die Schwarzwaldhochitrage

Ich neige jeboch jur Anficht, bag bie Rraftfahrer, Die nach eveiten Fahrten burch bas Reich auf ben Reichsautobahnen an Die Rorbgrenge bes Schwarzwalbes getommen find, - fofern ihr Reifegiel nicht in ber Schweig ober in 3talien liegt und Baben nur Durchgangeftrede ift - besonderen Bert barauf legen, ihre Reife nun auch im Schwarzwalb felbft fortfeben gu tonnen. Der Musbau ber Comars. malbbochftrage in norbfüblicher Richtung und die Anpaffung ber bereits borbandenen Teilftreden an ben amvachsenben Berfehr ericheint mir baber bie notwendige Folge ber Beranführung ber Reichsautobahnen gu fein. Die Schwarzwaldhochstraße liegt babei nicht nur im Intereffe ber von auswarts fommenben Rraftfahrer, fonbern bor allem auch im Intereffe ber Frembenbertebrs.



Du Tafelti Bis beute 3hr Stühl 3m leichter Der Tifch ! Mitfamt b Der große Der Liegef Dort oben 3d fann in Und benft 3ch finde e Doch weil's

Da follt ihr Wenn ich b Obgleich at Co leibet n Denn ich bi Drum fomi Du buntlac Wenn ich n Und mit be

Cehrling füi Mit ber

arbeitern t auch die T

Bauaufgabe Der Reich einem Run magnahmer ten ufw., i bes Sac erhöhte ben muf Benn bi frimming ti ordnung fü ftellen eine wirtschaft ei ber, bieser Beachtung mung ber 2 ben Berg Weiftertitel ben und in Betriebe

Mm Ditte ber Mutter! bas Gliden facher Aleid gange Rurs RM (vier Bur erfter

Um mögl

Pelake

Heuer !

Guid beten. Duit eine Treppe,

9-12 und 1

Arbeitofront, neue Arbeite für bas 28i trieben gur toftenlos bei acforbert we ift es wertv Berufsergieh heim, C 1, rufslauft Bei ber & Arbeiteplan genoffe fich

biefe ober je Wenn auch hungswerfes Suchen nach leichtert, fo viele Bolfen Berbegang t Die Beruf Arbeitefront gabe gemach beruflich Die Berufel nicht nur au bung erstrecte

Digen Bet

daften und

macht, welche

Weiterführung nach Pforzheim

tebenben Bergebedürftigen varawalbhod. ieben und ba-Fremben geberfebreorien ren; fie wirb n, benen bie alt fehlt, bie orten mit bem Schonheiten

Oftober 1937

(Stalien) bat ereignet. Gin bungeffieger. b'Mofta" ift afluges über r Rabe eines eine Gruppe otete fie-

, ift Freitag aferon in bie gen. Soweit faffen getotet

Connen-Rreu-

auf ber Daeil Brooffpn eue Rreuser. ter-Geschützen r ben amerieue Einrichrbdina weis

rben bie bei-Fanchin und en Orte lieter und enva jes, ber bon (fommunifti.

eitag ausgeonalipa. ber Bor. im Abichnitt eiterer Orte refest

melbet, bas en Flotte itgasiet. ollen bie für ten Lebens-

# Kleine Balkon-Möbelei

Rommt fchnell berein, ihr robrgeflochinen Geffel, Du Gartentifch aus buntladiertem Sols. Du Tafeltuch aus grobem Leinenneffel, Bis heute war't ihr bes Balfones Stols. Ihr Stühle, nehmt nur einer nach bem anbern Im leichterwärmten Zimmer wieder Plat, Der Tifch jeboch muß auf den Boden wandern Mitsamt dem grünen Ressel-Leinenlat. Der große Connenschirm ift auch ichon oben, Der Liegeftuhl mit aufflappbarem Dach; Dort oben feib ihr blenbenb aufgehoben. 3ch fann wohl fagen, unter Dach und Gach. Und benft nur nicht, ich wollte euch verbannen. 3ch finde euch in alter Frifche fcon; Doch weil's jest regnet - oftmale wie mit

Da follt ihr warmer und gefchütter fieb'n. Benn ich bon mir aus ben Balton betrete, Dbgleich auch mich bei biefem Better friert, Go leibet meine Schonheit feine Rote, Denn ich bin inbanthren und impragniert. Drum fommt berein, ihr rohrgeflochtnen Stüble, Du buntladiertes Tifchchen tritt ins Saus, Wenn ich nicht irre, bleibt es weiter fühle Und mit bem Zang im Freien ift es aus.

#### Cehrlingsausbildung mitbeftimmend für öffentliche Aufträge

Mit der Zunahme der Bauausgaden hat sich stellenweise ein erheblicher Mangel an Facharbeitern demerkdar gemacht, durch den u. a. auch die Durchsubrung dringlicher öfsentlicher Bauausgaden wesentlich verzögert worden ist. Der Reichösinanzminister demerkt hierzu in einem Runderlaß, daß neden anderen Abhilsemaßnahmen, wie Umschulung von Arbeitsträften usw., in Zukunst der Sicherstellung des Facharbeitern ach wuch sie ein erhöhtes Augenmert geschenkt werden müsse. Benn dies auch in erster Linie Sache der Bauwirtschaft sein werde, so diese doch die Bestimmung in a. § 25 Lisser der Berdingungssordnung sür Bauleistungen den Bergebungssiellen eine Handbabe, entsprechend auf die Bau-

ftellen eine Sandbabe, entsprechend auf die Bau-wirtschaft einzuwirten. Der Minister ersucht da-ber, dieser Bestimmung in Zufunst besondere Beachtung zu schenken. Die erwähnte Bestim-mung der Berdingungsordnung besagt, daß bei den Bergebungen unter den handwerfern zu bevorzugen ist, wer derechtigt ist, den Meistertitel zu sühren oder Lehrlinge auszubis-den und wer Lehrlinge im eigenen Betriebe ausbildet.

#### Meuer Mahhurs in der Mütterschule

Am Mittwoch, 6. Oftober, 20 Uhr, beginnt in ber Mütterschule der zweite Abendurs im Radben. Es wird auch in diesem Kurs besonders das Flicken, Stopien, sowie das Raben einsacher Aleidungs und Wäschestlicke gelehrt. Der ganze Kurs umfaßt 10 Abende und tostet 4.—RM (vier RM). Er sindet jeweils montags und mittwochs von 20—22 Uhr flatt.

Bur ersten Stunde sind mitzubringen: Nähzeug, etwas zum Flicken oder zum Stopsen.
Um möglichst solortige Anmeldung wird ge-

Pelzkragen fertig zum Aufnähen

Guido Pfeifer, C 1, 1

beien, Mütterschule Mannheim, Kaiserring 8, eine Treppe. Fernruf 434 95, Geschäfiszeit von 9-12 und von 15-18 Uhr. Samstags 9-12

In ben leiten Tagen fam burd bie Denifche

Arbeitsfront, Greiswaltung Mannheim, ber

neue Arbeitoplan bes Berufbergiehungswerfes

für bas Winterhalbjahr 1937/38 in ben Be-

trieben gur Berteilung. Der Arbeitoplan fann toftenlos bei ben einzelnen DUF-Waltern angeforbert werben. In biefem Bufammenhang

ift es wertvoll, gu wiffen, bag bie Abteilung Berufderziehung und Betriebeführung, Mannbeim, C 1, 10 (Fernruf 20 355/56) eine Be-

rufslaufbahnberatung eingerichtet hat. Bei ber Gulle bon Anregungen in biefem

Arbeitsplan ist es notwendig, daß jeder Boltsgenosse sich vor der Anmeldung genau flar macht, welche Grundlagen notwendig find, um

mach, welche Erundiagen notwendig jud, um biese oder jene Lebergemeinschaft zu besuchen. Benn auch der Arbeitsplan des Berusserzie-hungswerfes durch seinen so sie matischen und stußen mäßigen Ausbau das Suchen nach der richtigen Ledrgemeinschaft er-leichtert, so dat es sich doch gezeigt, daß sich biese Volksgenossen über ihren beruslichen Berdegang volksommen untsar sind.

Die Berufelaufbahnberatung ber Deutschen

Arbeitefront bat es fich jur besonderen Auf-

gabe gemacht, den Bollsgenossen den Weg zu einer organischen und plan mäßigen beruflichen Entwidlung zu ebnen. Die Berufslausbahnberatung soll sich babei nicht nur auf eine Beratung bei der Aumel-

bung erftreden, fonbern fie muß zu einer fia n-bigen Betreuung und Beratung aller Zeilnehmer werben. Die Leiter ber Lehrgemein-

ichaften und Aufbantamerabichaften find bon ber Deutschen Arbeitefront besonders angewie-

fen, baß biefe Beratung auch wahrenb ber Dauer ber Lehrgemeinschaften burchgeführt

# Die Mannemer Meß im Wandel der Zeiten

Von der ursprünglichen Verkaufsmeise zur Schaumeise / Ihre Beliebtheit und Volkstümlichkeit blieb erhalten

Seitbem Mannheim Stadt geworben ift, merben hier alljährlich zwei Meffen abgehalten: Die Frühjahrsmeffe und die Berbftmeffe. Diefe Dief. fen waren gunachft Bertaufsmeffen, boch berband fid) mit ihnen auch jeweils eine Schaumeffe, wie bas allgemein ber Fall mar.

Fanben fich zu ber Bertaufsmeffe Kaufleute bon überall ber ein, so wurde die Schaumeffe zu einem Stellbichein für bas "Fahrende Bolt". Bum Besen des "Fahrenden Boltes" gehörte, zu fing ober zu Bagen ohne feien Bohnfit bas Land zu burchfreifen und bereit Andlich bas Land ju burchstreifen und burch Ausitbung einer bestimmten Zatigleit fich ben Lebensunterbalt gu verbienen. Bu dem "Fahrenben Bolf"

gehörten alle, die fich ben unterhaltenden Run-ften widmeten, dem "Spiel", weshalb fie auch allgemein ben Ramen Spielleute führten. Daju gabiten: Gautler, Tafchenfpieler, Geiltanger, Boffenreiher, Runftreiter, Rlopffechter (jemand, ber für Gelb fechtet), Tierbandiger, Athleten, Jongleure, Afrobaten, Bauberer, Banteffanger, Martifchreier, bellfeber und Bahrfager. Bum ,Sahrenben Bolt" gehörten auch die Schaufpielertruppen, bie fogenannten Schmieren.

"Fahrendes Bolt" im alten Sinne gibt es beute laum noch. Die strengere polizeiliche Ueberwachung, die feit Jahrzehnten Blat gegriffen hat, trug viel bazu bei; viele wurden von ben modernen Großstädten angezogen, wozu noch fam, bag auch bas Unterhaltungebeburfnis ber breiten Maffen eine andere Richtung genommen hat, fo bag bie Leiftungen bes "Fah-renben Bolfes" nicht mehr befriedigen tonnten. An feine Stelle find bie neuzeitlichen Schaufteller getreten.

#### Fortichreitende Modernifierung

Dieje Entwidlung bat im Laufe ber Beit auch bie Mannheimer Schaumeffe genommen, was fich an Beifpielen nachweifen lagt. Ga fei nur an ben beute in Mannheim noch bestens befannten Münchner Schichtel erinnert. Bunachft tam er mit feinem fleinen Rafperlichenter auf die Mannheimer Meffe. Daraus entwidelte fich fein berühmtes Zauber- und Marionetten-ibeater, auf beffen Darbietungen bie Jugenb fich ebenfo freute, wie bie Alten. Tatfachlich burfte es auch in bem Mannheim bor fünfsig Jahren faum einen Bewohner gegeben baben, ber nicht wenigstens einmal ben Schichtel befucht batte.

Genau fo berhielt es fich mit bem Rolner Baneden-Theater, beffen Befiber Steiner bieg. Auch bier entwidelte fich aus bem fleinen primitiven Rafperle ein großes Theater, bas eben-falls biel und gern besucht wurde. Richt viel anbere war es mit bem Ballenba-Theater, bef. fen fleines Belt mit ber einfachen Saffabe einem großen Theater mit Brunffaffabe weichen

Schichtl - Steiner - Ballenba waren ba-mals bas Dreigestirn, bas lange Jahre über ber Mannheimer Deffe ftand und ibr bas Beprage gab. Schauftellungen bon folchem Glang und folder Gebiegenheit ber Leiftungen geboren

wohl enbgültig ber Bergangenheit an. Außer biefen brei Glangnummern fehlte auf ber Deffe jeweils auch nicht enva ein halbes Dupend fogenannter Banoramas, verschiebent-lich recht ausgebehnte Schaububen, bei benen man burch große runde Glafer fah, hinter benen fich bem Muge bie neueften Beltereigniffe im Bilbe zeigten.

#### Rings um die Juzstraßen

Damals gab es noch feine Rino-Wochenschau, und so mußte man auf die neueften Weltereig-niffe jeweils ein halbes Jahr warten. Im übrigen war gu bamaliger Beit bie Deffe nicht viel anbers als beute: Es fehlte nicht an Reitichulen und Raruffelle, mitten auf bem Defiplat aufgestellt und zwar in einer Mucht mit ben beiben breiten Jupftraßen, die von den Schaubuden flankiert waren. Weiter sehlte es nicht an Schießbuden, nicht an Bollen- und Wasselsfanden, auch die Fotograsen waren reichlich vertreten, ebenso fehlte der unter dem Annen "Butas" befannte Rraftmeffer nicht, bei bem an einer aufrechtstehenben Bahn ein Gifenfnüppel mit einem holghammer in bie bobe gu treiben

Unter ber Parole: "Saut ben Lufas!" und wer bas mit bem größten Erfolg fertig brachte, auf ben richteten fich nicht wenige Blide ber Bewunderung.

40jahriges Gefchaftsjubilaum. Am 1. Oftober find 40 Sabre berfloffen, feitbem Buchbinber-meifter heinrich Bobm. G 3, 8, fein Ge-fchaft gegrundet bat, das fich burch bingebungsvolle Arbeit ju einem angesehenen Sachbetriebe enmidelt bat und beute unter ber Firma



Beinrich Bobm & Cobn ben beften Ruf genieht. Aus biefem Anlag wurden Berrn Beinrich Bobm bon feinen babifchen Berufstameraben bie berglichten Glüchwuniche aus-



Zum Erntedanktag Eine Gruppe thüringischer Bauern und Bauerinnen in kleidsamer Tracht am Erniedankfest auf dem Bückeberg 1936. Am 3. Oktober d. J. ist der Bückeberg wieder das Ziel der deutschen Bauern aus allen Gauen des Reiches

# Sprecherziehung in der Volksschule

Mehr fprachbildende Arbeit / Sprechleiftung und Auffat in der Bewertung gleich

Rach ben Richtlinien bes DS-Lehrerbundes foll ber Unterricht an ben beutichen Schulen mehr als bisher iprachbilbende Arbeit leiften. Auch in der Boltsschule foll die Sprechergie-hung Unterrichtsgrundsab fein. In der Reichszeitung ber beutichen Erzieher wird borüber ausgeführt, bag icon bei ben Rleinen in ber Grundichule Mund und Ohr ale bie Saupttrager ber Mutterfprache geubt werben muffen. Der natürlichfte Stoff für bas freie Gefprach fei bas eigene Erfebnis bes Rinbes.

Dabei muffe man bas Rinb junachft reben und ergablen laffen, wie ibm ber Schnabel ge-wachfen ift, b. b. in feiner eigenen Munbart. Alles ichulmeifterliche hineinreben und Berbeffern fei ba ju unterlaffen. Die Oberftufe be-

treibe bas Reben noch fast ausschlieglich im Sinne bes blogen Abfragens gelernten Unterrichtsftoffes. Auch auf ber Oberftufe mußten bem Schuler lebenbige und natürliche Sprechgelegenheiten geschaffen merben. Diefem Bwede bienten munbliche Berichte über Sporterlebniffe, Betfipiele, Erlebniffe auf Banderungen, Zwiegespräche usw. Solchen mündlichen Sprechleiftungen gebühre bie gleiche Bewertung und Anerkennung wie bem Auffah. Grundfählich follten Marchen und Gagen bom Bebrer und Schuler nur ergablt und nicht gelefen werben.

Daju fei es aber nonvenbig, baft ber Lehrer felbft wieber bas Ergablen ferne. Der Weg gur lebendigen Ergabifprache fubre burch die Mundart, die immer wieder der fenchtdare Mutterboden für die Hochsprache sei. Es Iomme alles darauf an, daß gerade die Hochsprache, seiveils neden der Mundart, Bolks-lprache werde, denn sie sei eine jener nationalpolitifchen Machte, Die bie beutschen Stamme gur Ginheit gu binben bermogen.

Berufliche Ceistungen belfen aufwärts! Melde dich zu den Lehrgängen und Arbeitsgemeinschaften des Berufserziehungswerkes der Deutschen Arbeitsfront.

# Wintervorzeichen am Sternenhimmel

Jupiter und Mars am Abendhimmel / Jahlreiche Sternschnuppenfälle

Die thpischen Sternbilber bes Sommers, Ablet, Leier und Schwan, ichiden fich an, ihre dominierende Stellung an die herausziehenden Gestirne des Winters abzugeden. Um 22 Uhr haben sie längst den Zenit verlassen und ihr Weg jührt gegen den nordwestlichen Hotzischt, während doch im Osten Fuhrmann und Stier, etwas tieser im Nordossen die Andreas inne das Firmannen bedereiten. linge bas Firmament beberrichen. Bofonbers lenkt ichon seit Wochen burch sein prachtiges Funkeln bas Augenmert bes Sternfreundes auf sich. Rechts neben ibm seben wir ben roten Haupistern bes Sternfreundes auf sich. Rechts neben ibm seben wir ben roten Haupistern bes Stiers, Albebaran, und das Sternhauschen ber Plejaden (auch Siebenseitern genonichen von Albeitern genonichen der Plejaden (auch Siebenseitern genonichen geftirn genannt).

Gine mehrfach gebrochene Linie bom Stier Eine mehrsach gebrochene Linie bom Stier jum Zenit suber die krahlenben Sterne bes Perseus jur W-förmigen Casseopeia, in klaren Rächten ein wunderboller Andlich, da das schimmernde Band der Milchtraße die bellen Sterne des Perseus und der Casseopeia eindrucksvoll umgibt. Besonderer Erwähnung bedarf das große Viereck des Pegasus hoch im Süden, von dessen linkem Echtern, mit noch zwei Sternen dis zum Perseus hin, das Vild ber Anbromeba fich erstreckt, brei gleich belle Sterne alfo in nabeju geraber Linie, Rorblich bes mittleren biefer brei Sterne weifen zwei schwächere auf einen fleinen, blaffen Lichtiled. Das ift ber berühmte Andromeda-Rebel, Unter

Das in der deruhmte Andromeda-Rebel. Unter dem Biered des Pegajus leuchtet der bleiche Saturn, der nadezu die ganze Nacht sichtbar ist.
Tief im Norden, sast im Dunst der herbstlichen Rebel, stradben die sieden Sterne des Großen Wagens, darüber das kleine Bärengestirn mit dem nadezu stillstehenden Bolarstern. Bon den Planeten sind außer Saturn auch noch Jupiter und Mars am Abendhimmel zu sehen. Es ist ein ungemein reizvolles Schauspiel, wenn in der Nacht vom 29. auf 30. September Mars an Tupiter borüberwandert September Mars an Jupiter borüberwandert. Am Morgenhimmet leuchten die sommennaben Planeten Mertur und Benus. Lettere spielt noch immer die Rolle des Morgensterns, wenn ber Glangpuntt ihrer herrichaft lanaft

borüber ift. In Donat ereignen fich wieber ge-baufte Sternschnuppenfälle. Besonders in ben Nachten bom 12. bis 30, ftrablen fie aus ber Begend bes Rorboftborigontes, two gerabe bie 3willinge aufgeben, über bas Firmament.

Wegweiser zur beruflichen Entwicklung

Die Berufslaufbahnberatung durch die DAF / Neue Arbeitspläne

wird, insbesondere sollen diese ehrenamilichen Leiter die in der Gemeinschaftsarbeit gewonnenen Eindrücke über Kenntnisse und Fähigseiten von einzelnen Teilnehmern noch ergänzen und besondere Hindelie sur ihre weitere derustliche Ausdildung geben.

Es muß dadei immer wieder darauf hingeviesen werden, daß die Berusserziehungsarbeit der Deutschen Arbeitsstront nicht nur eine reine Wissensdermittlung darstellt, sondern daß es die besondere Aufgabe der Lehrgemeinschaften und Ausbaukameradschaften ist, die in der Vissensdern Fälle klar, spstematisch und verständlich zu behandeln. Dadurch wird sür die einzelnen Teilnehmer eine echte Leiskung sie einzelnen Teilnehmer eine echte Leiskung sie einzelnen Vollsgenossen einspiellen werden, diese Berusslaufdahnberatung in Anspruch zu nehmen. Für diesen Zweck sind in den einzelnen Ortswaltungen der Deutschen Arbeitsstront dis Mitte Oktober 1937 des on dere Sprechstächlich in den Abendstunden den 18 bis 20 Uhr statisinden.

Beiter wird darauf dingewiesen, daß in diesen Oppechiunden der Ortswaltungen der DAF die Aumeldungen ebenfalls abgegeben werden sonen und genaue Ausklüngen der DAF die Aumeldungen ebenfalls abgegeben werden sonen und genaue Ausklünfte über

bie Anmelbungen ebenfalls abgegeben werben tonnen und genaue Austunfte über bie Teilnahmebebingungen ufw. erteilt werben. Die Deutsche Arbeitsfront schafft baburch jedem Bollsgenossen bie Möglicheit, burch eine berufliche Leiftungssteigerung bor-wartszukommen. Unsere burch ben Führer ge-tellten Aufgaben find berart groß, baß wir ben böchsten Einsan eines jeden beutschen Menichen für die Lofung Diefer Arbeiten benötigen. Ge wird baber an die Mitarbeit aller Schaffenben appelliert. Leiftung enticheibet! Belft mit am Aufbau!

in die m

# Die Jugend hilft mit

Mene Mufgaben für "Schonheit ber Arbeit"

Bwifden ber hitleringend und ber Organifation "Econobeit ber Arbeit" ift eine Bereinbarung guftandegetommen, nach ber die Jugend mehr als bisber gum Gelingen ber Afrion "Econheit ber Arbeit" beitragen foll. In einer in biefem Zusammenbang von ber Reichsjugenb-

führung berausgegebenen Anordnung beißt es: Das Amt "Ichonbeit ber Arbeit" innerhalb ber RE-Gemeinichaft "Rraft durch Freude" verfolgt in seiner Bielsepung weitesigebend Die-felben Bestrebungen, die mit bem S3-Beimbau prattifc verwirflicht werben tonnen. Ge liegt beshalb im Arbeits- und Aufgabengebiet ber D3-Beim-Beichaffung, eine engere Berbinbung und Zusammenarbeit zwischen ben Gebiets-beauftragten für hit heim Beschaffung und ben Gaureserenten bes Amies "Zohöndeit der Ar-beit" herauszusiellen. Die wird im besonderen dazu führen, daß bei der Ausgestaltung von hit-Unterfünsten mit gegenseltiger Unterftüt-zung Verbesserungen erreicht werden sonnen, nebefonbere follen aber Rlagen von erwerbe tätigen Jugenblichen aus ben Reiben ber Bit-Terjugend über ichlechte Arbeitefiatien ben Gan-referenten "Ichonbeit ber Arbeit" befanntgege-ben werben, bie eine Betriebsbesichtigung umgebenb veranlaffen.

Die Anordnung folieft bamit, bag ben Baureferenten "Schönbeit ber Arbeit" Gelegenheit gegeben werben foll, auf Führertagungen ber bie Big Referate über biefes Aufgabengebiet gu

Diefe Gemeinschaftsarbeit ift geeignet, wefentlich jum Erfolg ber Altion "Schönbeit ber Arbeit" beigutragen, benn es ift wichtig, bag vor allem bei ber Jugend bie 3dee von Schönbeit ber Arbeit fich burchfent und ju einer fulturellen Selbsiverständlichkeit wirb.

#### Erfte Lebensmittelfammlung für das Winterhilfswert 1937/38

Bie in ben Borjahren, fo werben bie Le-benömitteffammfungen (Pfumbfammlungen) für bas BoB auch biefes Jahr wieber von ben Frauen der RO-Frauenschaft zur Durchführung gebracht tverben.

Da bie erfte Lebensmittelfammlung für bas BBB 1937/38 bereits in ber Beit bom 4, bis 9. Ottober b. 3. statisindet, bitten wir alle hausfrauen ichon benie, die dem WSW zugedachten Lebensmittelspenden bereitlegen und mit einer den Indalt fennzeichnenden Anichtig verseben zu wollen. Die ersparen baburch ben an und fur fich im BoB ftart be-anfpruchten Frauen einen weiteren Gang.

Benn alle geben, tonnen wir al-

Rreisbeauftragter für bas 20020 1937/38.

# Die Polizei melbet:

7 Berfehrsunfalle. Bei 7 Berfehraunfallen, bie fich im Laufe bes Donnerstag bier ereigneten, wurden 6 Berjonen gum Teil erhoblich berleht und 5 Rabigenge beicobigt, Camiliche Berfehrsunfalle find auf Richtbeachtung ber Berfehrsvorschriften guruckzuführen.

Bertehrsübermachung. Wegen verichiebener Ueberiretungen ber Reicheftragenvertebrsorb-nung wurden am Donnerstag 34 Berjonen gebührenpflichtig verwarnt und an 13 Rraftfabrgeughalter wurden rote Borfahrtofcheine aus-

# Piano- u. Flügelfabrik Scharf & Hauk Erstklassige Fabrikate

gehanbigt, weil ibre Rabrzeuge technifche Mangel aufwiefen.

Wegen Rubefibrung baw, groben Unfugs mußten 7 Berfonen jur Angeige gebracht

# Im Rampf mit dem Gelände

160 SR-Sportabzeichenbewerber im Ceiftungshampf / Alle Ceilnehmer bestanden

160 Bewerber um bas M-Sportabgeichen, bie bereits bie Bebingungen ber Gruppen I und II erfüllt hatten, fanden fich nun bei Friedrichsfelb ein, um ihr Ronnen im Ge-

landebienft ju beweifen und fich ber Prüfungen biefer wichtigen Grubpe ju unterzieben. Reben Angehörigen ber Politifchen Leiter, Ba, ber Werfscharen, waren es jum größten Leile Betriebsangeborige Mannbeimer Grobwerte, Die ben Rampf mit

bem Gelande aufnahmen, Saupiprufer, Sturmführer Saifner, batte alle Borbereitungen getroffen und fubrte unter

petsonlicher Leitung die Brüsung burch. Wenn in früheren Jahren dieset in wehrsportlicher hinsicht außerordentliche bedeutungsvolle Zeil — Geländesport — bei den Prüfungen ein wenig zu furz fam, so bat sich das in febr erheblichem Dage geanbert.

Es gebort von jest ab befrimmt eine grund-liche gelandefportliche Ausbildung Dagu, um ben Anforderungen gu entsprechen,

dazu, um ben Ansorderungen zu entsprechen, wie sie gestellt wurden.
In sehr sorgsältiger Borarbeit hatte Sturmssührer Bösser mit seinen Mitarbeitern eine eine 3 Kilometer lange Strecke (Schlauch) ausgesucht, die von der höhe 101 ausging und am "Ruhbrunnen" endete. Eine kattliche Anzahl von Lehrscheininhabern wurden zur Bestung der verschiedenen Stellen eingeteilt, an denen, non ledem einzelnen Bewerder. Sonderausgaden von jedem einzelnen Bewerber, Conberaufgaben gelöft wurden. Alle 214 Minuten murben gwei Manner ab-

Alle 23 Winuten wurden gwei Manner ab-gelassen und mit einer Meldung von der Hobe 101 aus auf die Reise geschickt. Mit dieser mußten die Prüflinge über die Stellen Orien-tierung, Tarnen, Geländebeschreibung, Gelände-beurteilung, Zielansprache, Entsernungsschähen, unter steter Gesändeausnühung zum Ziel "Auh-brunnen" gehen, um endlich dort, nach enwa

brei bie bier Stunden ihre Melbung abgu-

geben. Geche verichiebene Dinge wurden, wie ichon gefagt, von jedem Bewerber unter Berudfichtigung ber angenommenen Feindlage geforbert: eine besondere Orientierungsprufung, eine Ge-landebeurteilung, eine Brufung im Belande-feben, eine Tarnungsaufgabe, ein Entfernungsichaben und ichlieglich am Biele eine Relbung. Sturmführer baffner tonnte fich mit feinen Gaften, Oberführer Fritich und Stanbartenfüh-

wasen, Doerunter getigt und Standartenfuhrer Zimmermann, dawon überzeugen, daß
die Bewerber mit der Karte gut umzugeben
verstanden und den Weg nicht versehlten. Im
allgemeinen achtete jeder Teilnehmer gut auf
die angenommene Feindlage und deckte sich nach
Feindlichtung bin je nach der Beschaffenheit des

Ginen Ginbrud von ber vorzuglichen Organieinen Eindrick von der vorzuglichen Erganisation ber Gesamtprüfung gab 3. B. das "Gelänbeseben", das sehr sorgsältig vordereitet war. Innerhalb eines in bestimmter Entsernung, in Richtung auf den angenommenen Beind din, mit großen Taseln abgestedten Rechtecks waren 12 liegende Schüben verteilt, bon benen, um die Ausgade zu erfüllen, 8 erfannt und 2 vorschriftsmäßig "angesprochen" werden mußten.

mußten. Beicht war die Brüfung, wie schon gesagt, teinessalls; und wenn bennoch alle Bewerber be ft an den haben, so ift dies ein Neweis für das große Interesse, das die Teilnehmer bei allen Ansorderungen zeigten.
Es gebt ja letten Endes nicht um das Abzeichen, sondern es geht für jeden wehr-fähigen deutschen Mann darum, sich in den nationalsozialistischen Formationen webrsportlich zu schulen, daß er "gesändegängig" wird, d. fich wie ein ausgedisdeter Soldat im Gesände bewegen kann.

Burg pflegte man für eine Stunde eine echie Mannesunterhaltung mit viel Bis und humor,

mobel in erfter Linie bie Ratloruber verant-

wortlich zeichneten. — und gwar fo, daß fast eine volle Stunde das Awerchfell nicht gur Rube tam. Mit envas Sonnenschein begann bann ber Abstica ju Auft nach St. Martin, wo in der Krone die Unterhaltung weiterging

hier forgten bor allen Dingen bie Cangesbru-

ber Biguer und Sartmann bafür, bag ber Sa-ben nicht abrih, und bie gegenfeitig borgetra-genen Chore fanden reichlich Beifall.

ein, und befonders bei ben Jungeren zeigte es fich, bag es mit bem ... obne Gie" nicht welt ber war, und bas Tangbein fam bann auch noch

in Schwung, Kein Zweisel, daß die Stunden zu schwell vergangen waren und für manchen viel zu früh zum Ausbruch gerüstet wurde. Ein bergliches Abschiednehmen flang in allet Bunsch aus, recht baldigft wieder zusammen-

gutreffen auf einer folden fabrt. In St. Marein trennten fich bereits die Wege, und nach
einer Stunden-Abendiabrt langte man im Bereinslofal an, wo viele "Sie" warteten und
ihre Ausreiger in ihre treue Obhut nabmen,

Wegen Moenb fond fich auch bie Dorfjugenb

#### Un alle Cebensreffer

ber Rreife Mannheim und Lubwigshafen Der Ortetamerabichafteführer gibt folgenbes

26m 16. und 17. Otiober 1937 findet in Stutt-gart bas ichonfte Geft, bas je für Lobensretter beranftaltet wurde, flatt. Ich lade familiche Le-bensretter (Inhaber ber Rettungsmedaille ober Erinnerungsmedaille ober Personen, die sonft im Beine einer Anertennung für Lebenstei-tung find) ju einer Befprechung auf Dien 6 tag, 5. Ottober, 20 litr, in bas Re-ftautant "Rofengarten". Mannheim, Frieb-richsplay, freundlichft ein.

Die Stadt ber Auslandsbeutschen ruft für ben 16, und 17. Ottober 1937 familiche Lebens-retter nach Stuttgart. Alles Rabere wird in ber Besprechung am 5. Ottober burch mich be-

#### Förderung der alfen Kämpfer auch bei der Reichsbahn

Der Reichs- und preuftiche Berfehrsmintfter bat für die Reichsbahn eine Anordnung über bie Forberung alter Rationalfogtaliften erfaffen. Die bis jum 31. Dezember 1935 in ben Reichebabnbienft eingetretenen ober wieberein-Reichsbahndienst eingetretenen ober wiedereins getretenen Arbeiter, die bis zum 14. Septem Ber 1930 ibren Eintritt in die Bartet ertlärt baben ober schon vorher der Hart baden ober schon vorher der Hart baden ober schon vorher der Hart baden ober schon vorher der Hart beden der Schonen in Würdigung ihrer besonderen Berdienste um die Bewegung durch dorzug sweise Anstellung als Be-amter weitergesorbert werden. Sie sind nach ihren Bunsch alsbald für eine Beamtenlausbahn auszubitden. Ih nach den Laufdahndestimmungen eine mehrsährige vorbereitende Handwerker- ober Arbeitertätigtett von bestimmter Art und Dauer im Neichsbahndienst zurückzusegen, so kann die Baner dieser Lätigsteit dis auf die Gälste heradgeseht werden. Spätestens dei der Ernennung mut die Unierdringung auf einen Beamtendienstposten der Spätestens bei ber Ernennung muß die Unter-bringung auf einen Beamtendien typosien der erwöhlten Laufbahn gesichert sein. Alte Rativ-nalsozialisten können bevorzugt auch unmittel-bar für den einsachen mittleren nichtechnischen Dienst (Affistentendienst) zugelassen werden, wenn sie die allgemeine Besähigung besiehen. Die Mahnahmen nach diesem Erlah sollen de-scheunigt durchgesührt werden, damit die zu fördernden alten Rationalsozialisten sobald wie möglich bevorzugt angestellt ober besördert wer-den können.

#### Zufählicher Abstammungsnachweis

In einem Runberlag bes Reicheinnenminiftere an bie Stanbesamter wird angeordnet, bag an Stelle ber bieber geforberten Unterlagen jum

Den handgearbeiteten Damenhut Hutetage Eva Funke, P 1, 3

Nachweis ber arifden Abstammung auch ein Abstammungebeicheib ber Reicheftelle fur Gippenforichung treten fann. Diefer Abftammungsbescheib ift auch bann maggebenb, wenn er bon ber burch fonftige Urfunden feftgeftellten 210. frammung abweicht.

# Mit den Buchdruckerfängern in der Pfalz

Ein Areugfideler Berrenausflug / Zwifden Sonnenichein und Regenichauern

Bie alle Beranftaltungen bes Graphi. iden Gefangvereine Gutenberg. fo bat auch die alliabrlich ftattfindende herrentour Tradition. Mir dieses Jahr war eine Bfalgiabet vorgeseben, die auch am Sonntag vom Stapel geben tonnte, Mit Spannung war biese herrenpartie erwartet, bot fie boch in Sonderheit ein Zusammentreffen mit dem Bruberverein aus Karlsrube. Um 8.30 Uhr bederverein aus Karlsrube. Um 8.30 Ubr bepann die Abjadrt junicht nach Ludwigsbalen,
wo der Rest der Afridität im Antowis Plan
mahm. Ueber Maudach. Mutterstadt jührte der
Weg dann gegen Sachenheim, wo ein Teil der
Weinsträße abgesahren wurde. Das erste Liel
war über Reustadt an der Weinsträße nach
Eben foden, wo die Karlstuber Jänger
und Berufstollegen erwariet wurden. Vor dem
einsegenden Regen dor dann die Wingergenofsenschaft die willsommene Untersunft, und das fenicait bie willfommene Unterfunft, und bas erfie Biertel war noch nicht gang genoffen, als man mit bem Deutichen Sangeripruch bie "Briganten" begrußen tonnte.

Rachbem burch bie Bereinsführer bie Billfommensworte ausgetaufcht waren, machte man fich allgemein befonnt. Ueberhaupt batte ber Bruderverein aus Ratierube eine große Bottion humor mitgebracht, veranstaltete man boch biefe Sabri unter bem Rotto "obne Sie", und biefe Beiben Worte nötigten manchem Baffanten ein Lächeln ab. Rach bem Frühftud braufte bann auch ber erfte Chor burch bas Dans, und bie Mannheimer Saustapene brachte auch nach wenigen Minuten Die gange Gefellfcaft in Stimmung. Leiber verhinderte der Rogen ben Sugmarich nach ber Aropaburg, fo bag man im Omnibus binfubr, Nachbem auch bas Better fich envas aufgebellt batte, wurde ein allgemeiner Rundgang auf ber Rropaburg vorgenommen, und oben auf ber eigentlichen

# Was Sandhofen zu berichten weiß

Dorbereitungen zum Erntedankfest / Ein Kapitel über die Feldmarder

Bum Erntebanftag bes beutichen Boltes trifft wie im gangen Reiche auch ber Reiche-nabrftanb Oriebauernichaft Canbhojen emfig feine Borbereitungen. So wirb u.a. ein Geli-wagen gur Geler in Beutersbaufen bereitgeftellt Den "Erntebanttag" beichlieft in Canbhojen ein grofter "Ernteiang" beigetegt in Sansgofen ein grofter "Ernteiang", ju bem die Orts-bauernschaft in den "Ablersal" einlädt. Mit Ansang dieser Boche bat auch die Kartostelernte begonnen. Die neuen Erdäpfel sind dieses Jahr gang ausgezeichnet gerafen. Das Ernteergebnis ist aut.

Zo sehr es alle Boltsgenossen freut, um ben wiedererhofften Segen ber veutschen Erbe au wissen, baß jeder aufändige Menich die in letzter geit vorgesommenen Feldbiebet able verwirft und sie als eine große Gemeinheit empfindet. Besonders dart reistt es ben Boltsgenoffen, ber fich intenfib einfest, um eine Berbefferung ber Bebenstage ju erzielen und bann eines Tages feben muß, bag fo ein gemeiner Rerl über Racht ibn ju einem Teil um ben Genuft bes bon ibm erbofften Erfolges

Diefer Tage fonnte nun ein folder Relbmar-ber, bet besondere die Gewanne Dreiftein und Krabfiligel beimgesucht batte, in feiner Bob-nung in ber Ausetolonie dingieft gemacht wernung in der Ausetolonie dingiest gemacht werben. Gine große Aubre, die ein Landwirt abbolen mußte, batte dieser Boltsichädling vereits eingefellert. Er wurde sojort in Haft genommen. Da sich mit dem Reiswerden der Kartosieln in letzter Zeit solche Boltsichädlinge unliedsam demertdar gemacht haben, werden alle Boltsgenossen gewarnt, des eindrechender Dunkelbeit noch die Keidagemarkung zu betreien, da das Keldpersonal und in Sonderbeit die Polizie insolge solcher Borialle gezwungen ist. Magnahmen zu ergreisen, die unliedsam und unangenehm sein könnten.

Lesten Enbes werben alle Boltogenoffen aufgeforbert. Babrnebmungen irgendweicher Art fofort bem Auffichisperfonal zu melben.

3hr 25jabriges Dienftjubifaum tonnten bei

ber Belltofifabrit Balbbol, Bert Dannbeim, Danblungebebollmachtigtet Abolf Amann und der taufmannifche Angeftellte Ratt Diebm begeben. Beibe Aubilare ber Arbeit murben bergnung durch bie Betriebeführung ausgezeichnet

Das Bahr feines Sojabrigen Beftebene beichlieft ber Turnverein 1867 CB Sanbbolen am tommenben Samstag mit einem "Aubl-laums-Rofchluftball" im Bereinsbeim,



Ostpreudische Land Erntekrone. 50 on fir und dem Kranz **Rleine** 

Ostpreußer

Bertebrebireftp 1. Ottober nad Dienfte ber Gt funf Oberburg meiftern bat er Ennwidlung be Beit 1903 verfi fielle bes bam pereins, bie er Oberburgermeil Babener aller ! |daftejührer et an ber diebener Belbgrenabiere.

Ratistub 12 Ubr entglei Aronau beim 9 dutch waren d Umfteigen mit S biretten Buge fo jum Teil n Berfonen fame Schaben.

Rotomotive

Opfe Pforsbeit felb feste fich b bemertt auf bie Laftjuges. Bet ber Junge beri ber, mas folor

Neuer F

jur Rolge batte

Unbeichwert ! das Pand, Gie aute Laune und in ben unbeim aus ber Mifare richtete Sund fe mit bem Simm balten. Richti um natürlich wi ju wechfeln. bas Emidial t gefpielt hat, too Ronto nachrecht Rafton, jest fint

Ja, und ba fi fal mit ihnen mollen, muffen Riober und feir ben, mabrend Epripenbaus fiich vor einer fo Cangerin Mar Rolle mit der I gang früher ein ein bischen gere biesen Bersoner ab, welche die ben. Und bas biefem Stud n pieloperette au

Das Gliid in barm, ber im benftajel mit Es nütt auch finbige Ruder jenen Befichtes, "forrigiert". 20

**MARCHIVUM** 

Aus unferer Schwefterftadt Ludwigshafen Appell der Zweitaufend / Der Oberblirgermeifter vor feinen Arbeitskameraden Glibernde Lichterkeiten und bunte Wimpel schwingen sich durch die große Festhalle des Liedwigsdafener Sindendurgparts, die auf die leizen Pläte sind die sestlichen Tische bescht. Es ist der erste Gemeinschaftsappell und Kameradschaftsabend der Stadtberwaltung Ludwigsdasen seit dem Antsantritt von Oberbürgermeister Dr. Stolleis. Die weite Halle kann taum die Belegschaltsanisglieder und die Gaste sasse dem Wiltag werten, daben die einzelnen Abiellungen Plat genommen. Ein Bild der Gemeinschaft und Jusammengehörigkeit dieser 2000 Renschen. Unter den Klangen des Fadmenliedes der SM. gespielt den der Kapelle der Belandarte 17 unter Leitung von Russtzugführer Rissig, marschieren die Kadnen ein und nedmen auf der in der Hallenmitte besindlichen Bühne Ausstellung. Wirfungsvoll leitet ein Sprechaor den Idend Bitgernbe Lichterfetten und bunte Bimpel

Birfungevoll leitet ein Oprecher ben Abend ein. Das "Bührerwort", gesprochen von Bert-icharbannführer hamm, folgt und unter ben Beifen bes Babenweiter Mariches marichteren Die Rabnen wieber aus.

Die Fahnen wieder aus.
Rach der Jubel-Ouvertitre von Bach begrüßt Kreisamtöleiter Ded mann im Ramen der Belegichaft ben Oberbürgermeifter als Führer bes Betriebes und die zahlreichen Gafte, mit Kreisfeiter Kleemann an der Spihe. Im Namen der Belegichaft gibt Dedmann die Bersicherung ab, daß die Belegichaft der Stadt ihrem neuen Oberbaubte grenzenlose Bertrauen enigegenbringe und dittet, diese Bertrauen zu envidern. Oberbürgermeifter Dr.

Stolleis beift feine Arbeitsfameraben unb bie Gafte berglich willfommen und legt bann in einer großen, aussubrilden Rebe ble großen Biele einer neuen, veranmortungsbewußien Rommunalpolitit bar und richtete in grundfatlichen Musführungen einen Appell an alle, ihre gange Rraft und ihr ganges Ronnen für Die Bufunft unferes Gemeinwefens eingufepen,

In launigen Borten beionte Areisletter Riee mann in feiner Ansprache, bag er weber lange Reben über Kommunalpolitif ober fonftige Bolitit balten, fonbern fich lediglich mit ben Freudigen freuen wolle. Als Anlager fur ben unterhaltenden Teil batte man ft la u & B. Rraufe vom Mannheimer Rationaliheater berpflichtet, ber mit humorvollen Worten bie einzelnen Minvirfenden berausstellte und fich baritber binaus auch noch erfolgreich foliftifch betätigte. Bon ber Sangergrupp' ber Gefolg-ichaft hörte man verfchiebene Lieber, bas Schrammeltrio ber Stabtifchen Werte brachte Charafterftiide und Mariche, Die Frauengruppe bes Reichebahn-Turn- und Sportvereins erfreute mit Pfalger Erachentangen und ben Ab-ichiuft bilbete ein flotter Marich bes Mufitzugs ber SN-Stanbarte.

In ungezwungener Kamerabicalt genoft man biefen schönen Abend, ber, in vorbilblicher Weise bas Gemeinschaftsgesübl berausstellend, zeigte, bas nur gemeinsames Wollen und Wirfen über bie Betriebsgemeinschaft zu bem großen Ziel bes Führers, ber Vollsgemeinschaft, führt.

ter owigohafen gibt folgenbes

Oftober 1987

nbet in Stutt. Le famtliche Lemebaille ober nen, bie fonft fir Lebendreiedung auf , in bas Re-beim, Frieb-

chen ruft für ourch mich be-

upfer auch gn

rfebremintfier ordnung über ialiften erlaf-1935 in den per wiebereinm 14. Seperite in 14. Seperite in 14. Seperite in die ober schon So angeredigung ihrer wegung burch g als Berwiegung duch nach Beamtenlaufen Gauffahnber Laufbahnbeporbereitenbe borbereitende felt von be-ichsbahndienft dieser Tätig-escht werden, uk die Unter-enstydien der Allte Natiouch unmittelrichttechnischen. iffen werben, iung besitzen. laß sollen be-bamit die ju en sobalb wie

snachweis deinnenmini. igeordnet, bag sterlagen jum

beforbert mer-

enhut ce, P1, 3

ing auch ein telle für Gip-Ebstammungswenn er bon geftellten Ab-

t Mannbeim. Amann und murben bert.

Beftebens be-B Canbbolen einem "Aubietm,

ausaezeichnet



werden/

# Neubauten der Reichspost in Baden

Millionenprojekte werden ausgeführt / Neues Doftgebaude in Beidelberg



Wettbald (M)

Ostpreußens Erntekrone für den Führer Ostpresilische Landlugend von Rippheim beim Winden der Emickrone. 50 ostpreuftische Jungbauerinnen traten mit fir und dem Krane für den Reichshauernführer von Wehlau

> ann die Fahrt zum Beckeberg an Aleine badische Nachrichten Lader im Ruhestand

Kacher im Ruhestand
Rarlsruhe, 1. Ott. Bewoaltungs- und Berkehrsbiretigt Julius Lacher tritt am 1. Ottober nach einer Hins Lacher Tätigkeit im Dienste der Stadt insolge Ueberschreitung der Altersgrenze in den Ruhostand. Zulammen mit sins Oberdürgermeistern und zwölf Burgermeistern hat er an hervorragender Stelle die Enwicklung der Stadt Karlsruhe den 66 000 Cimvohnern auf 160 000 Einwohner miterledt. Zeit 1903 versieht Lacher die Geschäitssinhrerielse des damals neugegründeten Berkehrsbereins, die er im Einverständnis mit dem Oberdürgermeister auch weiterhin bekleiden witd. Lacher dat die "Ardeitsgemeinschaft der Badener aller Welt" geschaften, als deren Geschäftssiuhrer er deute noch tätig ist. Er nahm an verlichiedenen Fronten am Weltstrieg teil und in Witbegründer der Kameradschaft badischer Leibgrenadiere. Reibgrenabiere.

Lofomotive beim Rangieren entgleift

Karlarube, 1. Oft. Seute mittag gegen 12 Uhr entgleiste im Babnhof Mingolsheim-frenan beim Rangieren eine Lofomotive. Da-duch waren die durchgebenden Gleise die 15 Uhr gesperrt. Der Haupiverkehr wurde durch Umsteigen mit Krastwagen aufrechterhalten. Die direkten Jüge wurden umgeleitet und erlitten so zum Teil nicht unerhebliche Verspätungen. Versonen samen durch den Unsall nicht zu

### Opfer einer alten Unfitte

Bforabeim, 1. Oft. 3m naben Birtenfelb fette fich ber neunjährige being Boll unbemertt auf bie Bugftange bes Anbangers eines Saltzuges, Bereits nach furger Rabrt fturgte ber Junge berunter und geriet unter bie Rabet, mas fofort toblich wirtenbe Berletungen sur Wolge batte.

Karlerube, 1. Oftober. Nach Gertigstellung und Bezug bes neuen Reichspostbirettionsgebandes am Enlinger-Tor-Play
wird, wie Postbaurat Dr. Freund (Karlerube)
in einem Artifel in ber "Frantischen Tageszeitung" mitteilt, ber gesamte Gebäudesompler
ber hauptpost am Loretto-Blat einer grundlichen Kenderung und guberen Ueberhalung lichen Aenderung und außeren lieberholung unterzogen, die sich unter anderem auf wesenliche Erweiterungen in den Postbetrieberäumen und in der Umgestaltung der Schalterhalle begieden. Befanntlich wird auch das Selbstansschieden. anjalusamt in dem Gedalbe der disberigen Sauptpost untergebracht. Weiter teilt Postbautrat Er. Freund mit, daß die Errichtung eines Kraftpostboses, in dem der gesamte Wagenpart mit Instandsehungswerklätten, Schulungsund Büroräumen sowie Wohnungen und Nateriallager untergebracht werden wird, in der

Gauhauptftabt jur Aussührung tommt. Der Blat, wofelbft bas Gebaude ersteben wird, ift jedoch noch nicht endgultig bestimmt.

In Konstanz werden nach Ausbedung der früheren Direction die Büroraume voraussichtlich im nächten Jadre zur Erweiterung der Vostebetriede und Schalterballen und zur Unterbringung des Telegrafendauamtes umgedaut werden. Dei delberg soll am Bahnhofsplatzein neues Postamt erhalten und auch in Baden-Baden wird ein großer Krastwagenhof errichtet werden. Darüber hinaus sind in zahlreichen mittleren und kleineren Städten Reuftrich, Umstrich und Erweiterungsbauten vorgeschen. Redrere Millionen projette enisteben allein in Baden zur Berbesterung der Arbeitsverdaltnisse und Steigerung der Leifung der Bostetriebe. in Ronftang werben nach Aufhebung ber ftung ber Boftbetriebe.

# Die alte Kunst im neuen fieim

Eine wertvolle Sammlung Schwarzwälder Dolkskunft im Dillinger Mufeum

\* Billingen, 1. Ottober. (Gig. Bericht.) Mus einer reichen geschichtlichen Bergangenheit und einem blübenben Runfthanbwerf bat fich im Befige ber Stabt erlefenes Runftgut angefammelt. In ihrer alten Farbenpracht erhaltene gotifche Bilbteppiche, eine Minnetrube in gotifder Gladofdnigerei, reiche Plaftif aus bem 14. und 15. Jahrhundert enthalt Die Gamm. lung, Die ale eine ber alteften bes Lanbes begründet 1876 - in bem gotifchen Stadthaus untergebracht war. Daneben hat fich bie Stabt burch gludliche Unfaufe eine große poltetunb. liche Cammlung aufgebaut, bie ein gefchloffenes Bild von Bolfefunft und Bolfefunbe bes Schwarzwalbes gibt.

Diefe Sammlung hat jest eine neue, ihrer Bebeutung entsprechenbe Aufftellung in bem ehemaligen Baifenbaus ber Stadt gefunden.

In feltener Gute und Bollftanbigfeit find in ihr Wertzeuge und Erzeugniffe ber Schwarz-wälber hausindustrien, ber Uhrmacherei, Schild-malerei, hinterglasmalerei, Glasbläferei und Strohflechterei gefammelt. Ramentlich bie Glasbläferei und die hinterglasmalerei ist mit Studen vertreten, Die jum Beften geboren, mas bier geschaffen wurde. Richt minder vielseitig ift ber Schwarzwälber Wohnraum vertreten. Sechs vollftanbig eingerichtete Schwarzwalbftuben ergablen bon ber Entwidlung bes Schwarzmalber Mobels bom 17. bis jum 19. Jahrhundert. Gbenfo tann ber Wechfel ber einftens fo farbenfroben Tracht ber Lanbichaft wahrend ber beiben legten Jahrhunberte in ber Cammlung verfolgt werben.

Co bat bie Stadt eine boltstundliche Schau erhalten, Die fich fowohl hinfichtlich ber Gute wie ber Reichhaltigfeit bes Ausftellungegutes neben bie größten Cammlungen bes Lanbes ftellen tann.

# Neues aus Campertheim

Betrieb im Campertheimer Gafen

\* Lam pertheim. I. Oft. Es fint viele Jabre ins Land gegangen, feit der Lampertbeimer Aitrbein das Gebräge eines regelrechen Hafens trug. Es war in der Bortriegszeit, als Kobien, Getreibe, Holz, Baufteine usw. in Riesemmengen ein- und ausgeladen wurden. Ueber Winter waren zahlreiche Schisse dort, und der erst vor einigen Kadreiche Schisse der Auslabetran war fländig in Betried. Bitrischaftsumflände und niedriger Wasserfand baben für mehr als zwanzig Kadre dem Berfebr ein Ende gebracht. und niedriger Wasserstand baben sur mehr als zwanzig Jadre dem Berkedr ein Ende gebracht. Jehr aber, nachdem der Wasserstand einigermahen doch geblieden ist, scheinen fich diese Wirtschaftsbeziedungen wieder zu veleden. Zeit einigen Monaten dat schon manches Schifflein seine Laft in unserem Altrbeindezen gelöscht. Jur Zeit ist es ichon seddafter geworden. Es sind größere Abeinkähne, die durch den langen Kanal dis zum Dasen sommen und ausladen. Jehr ist ein größer Kade am Ansladeblad, der Erndendolz aus dem Lampertheimer Waldaufnimmt. Wenn der Wassersand so bieldt.

bann ift mit einer weiteren Belebung bes Echiffsverfebre auf unferem Autrbein gu

Gefängnis für einen Falfchmunger

Freiburg, 1. Oft. Im Jahre 1830 tauchten auf bem Freiburger Wochenmarft falfche Junimarffilide auf; einem jungen Burschen gelang es, brei Falschftlide an ben Mann zu bringen, indem er fie jeweils für geringe Mengen Obfi in Zahlung gab und bas Wechielgeld einstellt. ftedte. Beim vierten Berfuch wurde das Geld-ftud als falfch erkannt, Der Ausgeber und her-fteller konnte damals nicht ermittelt werben. Erft fieben Sabre fpater tam man auf bie Spur bes Taters und eines Mitbeteiligten, die fich nun bor ber Grofen Straftammer Freiburg gu berantworten hatten. Im gangen wurden etwa 7-8 Falichftlide bergeftellt. Wegen Mingverbrechens in Tateinheit mit fortgefehtem Betrug wurde ber Berfteller ber Palfchftude, Bilhelm Bubler, ju acht Monaten Gefängnis abjuglich zwolf Bochen Untersuchungsbaft verurteilt. Der Mitbeteiligte murbe trob Beftebens bes Ber-bachtes ber Mittatericaft ober Beihilfe freige-

# Dies und das

5000 Gabner eine Benje ber Gudfe, Auf bem jungften Areisjagerappell in Siegburg machte ber Areisjägermeifter Mitteilung bon bem großen Schaben, ben bie Fuche ber Siegfreislandwirticaft burch Raubereien unter ben Bühnerbeständen berurfacht haben. Danach find im vergangenen Commer bon ben Ortebauernführern bes Rreifes insgefamt 4000 geriffene Subner gemeibet worben. Berichiebene Orts-bauernichaften haben ibre Delbung noch nicht abgegeben, jo bağ mit inogejamı 5000 Sübnern gerechnet werben muß, die eine Beute ber Gudfe geworden find. Die Areislägerschaft bat besondere Magnahmen jur Befampfung ber Sucheplage eingeleitet und bobe Bramien für bie bochnen Jahrebabichuffe ausgefest.

Der birich in ber Gattenichautel, Gebr arg in die Irre gegangen ift ein Dambirfch. ber auf felnem Streifzug durch Balb und gelb in einer der letten Rachte unverschens in ben Garten eines nabe am Balbe wohnenben Ginwohners von Bugbach geriet. Dort machte fich ber Frembling neugierig an einer Gartenichautel zu ichaffen. Dabei geriet ber hirsch mit feinem Geweib fo in die Schaufelseite hin-ein, daß er fich volltommen verfing und nun hoffnungslos fenfaß. Der Gartenbester war am Morgen sehr überrascht, in der Gartenbautel einen birfch festgemacht vorzufinden. Er verhalf bem armen Gejangenen gu feiner Freibeit, ber nun eilig über bas Gartenfpalier binweg bem naben Balb guftrebte,

Weil er ein Mabel gum Tang bolte. Bor bem Schwurgericht in balle murbe über eine Schlagerei verhandelt, Die nach einem Rrach auf bem Tangboben entftanden war und mit einem Totfchlag enbete. Bei einem Tangbergnfigen in Ludowehna fehlte es an Tangerinnen. Als noch bagu ein junger Mann aus bem Rachbarborf ein einheimisches Mabchen bauernb gum Tange holte, tam es gu einer offenen Emporung unter ben Burichen bes Dorfes. Der Auswärtige wurde beschimpft, angerempelt und erhielt schlieflich eine Deransforderung jum 3met-tampf. Rachdem er babei fogar gefiegt batte, wurde er von ber gesamten Dorfjugend Ludowebnas überfallen und übel zugerichtet. Es gelang ihm nur noch mit Mube, fich aufrecht gu erhalten. Als er in größter Bebrangnis mar, marf er einem ber Angreifer einen großen Stein an ben Ropf. Un ben babet erlittenen Berlepungen ftarb ber Betroffene. Das Gericht fprach tropbem ben Angeflagten von ber Anflage bes Totichlages frei, weil er in Ronvehr gebanbelt batte.

Bigarrenftummel veranlagt fdmeren Unfall. Mis zwei Rraftwagen auf ber Lanbftrage bei Triebes aneinander vorüberfuhren, wurde aus bem einen ein brennenber Bigarrenftummel geworfen, ber in ben Gubrerfit bes andern Ba-gens flog und bort im Schuh bes Beifahrers landet. 2018 fich biefer bemfibte, ben Fremdforper aus bem Schuh gu entfernen, öffnete fich ploplich bie Wagentfir, und ber Beifahrer fturgte binaus. Schwerverlett blieb er liegen. Das geiftesgegenwärtige Berhalten feines Fahrere berhinderte es jum Gliid, bag ber Bebauernemerte überfahren murbe.

Beilagen Sinweis

Unferer beutigen Musgabe liegt ein Profpett ber Ga. Engelhorn & Sturm, Mannheim, O 5, bei, um beffen Beachtung wir bitten.

# Neuer Film in Mannheim

ALHAMBRA: Die Landstreicher

Unbeichwert gieben ba gwei Rumpane burch bas ganb. Gie baben fein Gelb, baffir aber aute Laune und bor allem prima Einfalle, fich in den unbeimildften Gituationen mit Glang aus der Affare ju gieben. Da wird der abge-richtete hund foundsobiel Mal verfauft, immer mit bem hinveis, das Tier ließe fich ichlecht balten. Richtig, in wenigen Stunden in der in der treue vierbeinige Kamerad wieder bei ihnen, um natürlich wiederum feinen herrn "auf Zeit" m wechseln. Ober sie korrigieren ein bischen bas Schickfal, bas ihnen ja auch bart mit-aespielt bat, wobei sie aber immer ehrlich ihr Kento nachrechnen: Das albt jept seche Wochen Kaden, jeht sind es schon drei Monate usw.

Ja. und ba fpielt auf einmal auch bas Schid-fal mit ihnen wieder Kanaball. Ohne es zu wollen, mitsten sie die Rollen des Komponisten Rieder und seines Freundes übernehmen. Soch ab, welche die Juichauer ju Ladialven binreis hen. Und das ift die Saubifache, man muß in diesem Stüd wirflich lachen, berglich und un-gezwungen, wie man es von einer echten Luft-pieloperetie auch verlangen fenn.

Das Glud in Gt. Golben trubt nur ber Genbarm, ber immer wieber in ben ichonften Augenbliden auftaucht, und por allem bie Gebentigfel mit ben Appi bes wahren Rieber. Es nüpt auch auf die Dauer nichts, daß ber findlos Auderväder-Landftreicher bie bron-wnen Gesichtsjuge mit etwas Schofolabetreme "torrigieri". Aber, trob allem, sie "friegen" fich, während bas im Begeisterungstaumel fegelnde St. Golden fein "Doch Rieber, boch Rieber ...

Paul Borbiger und Ruboff Carl afe bie Sanbftreicher burfen einen Groftelf bes Erfolges auf ibr Ronto buchen, Die Mifchung bon weanerifder Weichbeit und Frechbeit fann nicht abertroffen werben. Gin Sonberlob berbient auch Aubolf Blatte, ber - biefes Dal mit einem lächerlichen Schnurrbart ausgerüftet — nur über die Zeinwand zu irren draucht, um die Zacher auf seiner Seite zu haden, Lucie Englisch und Greil Theimer geben erneut einen Beweis ibres Könnens auf dem Gebiet des Luftspiels, Bor allem aber gefällt die wenentbecte iugoslavische Sängerin Erifa Drusovich, die sich als Meisterin der Kolonalur entwund bei den Gefere Sumper und Liebrers rafur entpuppt, Echier Sumor und Alebrers einschmeichelnde Mufit burgen fur ben Erfolg Diefes neuen Stlide.

Dr. Wilhelm Kicheren.

"1000 Jahre Oesterreich"

Die Gefellichaft ber Freunde ber öfterreichlichen Rationalbibliothet wird im tommenben Sommer eine Ausstellung "Cesterreich in Geschichte und Kultur" in Wien veranstalten, auf der ein Ueberblick über 1000 Jahre geschickliches und kulturelles Leben in Oesterreich gegeben werden soll und die ben Zeitraum don der ersten Erwähnung des Landes "oftarricht im Jahre 996 an bis jur Gegenwart umfaffen wirb. Reben ber allgemein biftorifchen Hueftellung find Conberausfiellungen aus folgenben lung find Conderaussiellungen aus solgenden Gebieten geplant: Architeftur, Städtebau, bildende Kunft, Mussit, Theater, Tanz, Kunsigewerbe, Tracht und Mode, Buchgewerbe und Graphit, Wissenschaft und Unterricht, Ersinder wesen, Zeitungswesen, sozialer Korischtit. Im Rahmen dieser Beranstaltung sind weiter dorgeschen Theater. Tanz- und Konzertaussübrungen, seiner Porträge und Kilmborführungen, seiner Porträge und Kilmborführungen aller Art. Diese erhe österreichische kniturrelle Universalausstellung soll als Grundstod für ein bisber noch fehlenbes öfterreichifches Rational-mufeum besieben bleiben.

# Luise Ullrich geht nach Hollywood

Immer mehr europaifche Runftler und Runftlerinnen fucht ber amerifanische Ailm für fich gu gewinnen und es bergeht taum ein Monat, in bem nicht Die Radricht bon einem neuen Enga-gement nach hollbwood in die Deffentlichfeit gelangt. Bie verlautet, ift nun auch & uife Ull-rich nach Sollb wood berpflichtet worben.

# Emil-Jannings-Gastspiel in Wien

Rach mehrjahriger Paufe wird Staatsichau-Rach mebrjabriger Pause wird Staatsschausspieler Emil 3 an n in g s wieder im Deutschen Bollstheater Wien gastieren und voraussichtlich im Januar nächsten Jahres auftreien. Fitr den Künster sind zunächst zwei große Kollen in Aussicht genommen, Die eine ist der Falftaff in Shatespeares "heinrich IV.", der in einer völligen Reninssenierung durch den Berliner Register Direct Folle ist die Tielgestalt in Gerhart Daubimanns "Kubrmann Deutschel" auserfeben. Dauptmanns "Fuhrmann Benschet" auserseben. Jannings hat biese Rolle vor etwa fünt Jahren im Deutschen Boltstheater Wien mit großem Erfolg gespielt. Das Deutsche Boltstheater wird die Reuaussührung von "Aubrmann Senschel" als Gerbart-Sauptmann-Feier anlässlich des 75. Geburtetages bes Dichtere berausbringen.

#### Kommende Uraufführungen

Die Romobie "Der Diamantenbaum" bon Gugen Ortner fommt im Laufe bes Oftober burch bas Stabttheater Burgburg jur Urauf-

Das neue Stild von Joseph Maria Lut "Der Beifterbrau", bas burch ben Reichefenber Dunden mit großem Erfolg gur Urfenbung fam, wird im Bolfstheater Munden feine Buhnenuraufführung erleben,

Das Burgtheater Bien veranstaltet bemnöchft bie öfterreichifche Erftaufführung bes Schaufpie-

les "Der blubenbe Lorbeer" von Alois Johannes Lippl.

Im Rationaltheater Beimar werden in ber fommenben Spielzeit nachfiebenbe Berte gur Uraufführung tommen: "Die hofen bes beili-gen Bartolus" und "Die Gewiffenhaften", zwei Komobien von Otto Erler, bas Luftfpiel "Den Geinen gibts ber berr im Schlafe" von Rubolf Schmibt fowie ein Stück von Max Dreber gu

beffen 75. Geburtstag. Die Städtifchen Bubnen Erfurt bringen "Freundichaft und Liebe", eine Oper bon Greihrb in ber Bearbeitung bon Bruno Laaf jur

Mm 20. Oftober gelangt "Die Uraxi" bon Beinrich bind in ben Baberifchen Staatstheatern gur alleinigen Uraufführung.

Abenbmufit in ber Kontordien-tirche. Um tommenden Sonntag, 3. Oftober, 18 Ubr, findet in ber Kontordientirche eine Gebentfeier anlaglich bes 300. Geburtstages bes norbbeutichen Orgelmeiftere Dietrich Burtebube, patt. Aussiührende: Riare Frant - Deufter, So-pran: Gustav diller, Baß; Walter Mönchmeber, Solovioline: Aurt Lubberger, Bioloncello: Life-lotte Seltsam. Orgelbegleitung der Kantaten; Chor: Der Kurpfälzische Singfreis: eine Strei-cherzuppe. Leitung und Orgel: Brund Penzien. Der Eintritt zu der Beranstaltung ist frei.

Burte-Musftellung. Wir machen barauf aufmertfam, daß am Sonntag, ben 3. Ofto-ber, die mit fo großem Beifall aufgenommene Rusftellung im Kunftverein, Burte als Maler, lehtmals gezeigt wirb.

Spielzeitbeginn in Maing. Im Stabttheater Maing bat bie neue Spielgeit unter ber Leitung bes neuen Intenbanten Band Tegmer mit einer bon ibm felbft infienierten Reuaufführung bes "Rofentaba-lier" unter ber mufitalifden Leitung bes Ge-neralmufitbirettors Rarl Maria 3 wiffer erfolgreich eingefett.

ju schonen, benn nicht nur bie Springbahnen mit ihren verschiedenartig aufgebauten Sinder-nissen stellen riefige, siets veranderte Ansorbe-rungen an das Einfühlungsvermögen bei Pferdes, auch auf den Klimawechel, die fremte

Umgebung, bie andersgeartete Babn, Beleut-tung im Freien ober in ber Salle reagieren bie

Reben dem reinen technischen Können bon Reiter und Bierd spielt befanntlich auch bas Glud gerade beim Springen eine große Roll, so daß man selbst unter gunftigen Bedingungen nicht immer gewinnen fann. In Rom gint in diesem Jahre die Coppa fnaph für und betein gemeinen besten bester in werten.

loten, dastie wurden aber so wertvolle Springen wie der Premio Urbe und der Königspreit gewonnen. In Paris Riegen kurze Zeit daraus die deutschen Reiret zum erstenmal nach dem Weltstrieg in den Sattel und gewannen den Preis der Rationen, ein Ersolg, der auch in Frankreich gebührend gewurdigt wurde

in Frantreich gebührenb gewurdigt wurde In Bondon und in ber Olompiaballe fommen

Datentren

DDIA

emit Storichus. Ciliabetha Ullrich ge Ullrich, 55 R. 3 S beile Delga Murich Aibeiter Johannes Leb. Bafthausamacht. Ingenteur Baut 30

# Baden gegen Nordhessen

am 10. Oftober im Stabion

Die Auslofung gur Borrunde um ben Bun-bespolal bringt am 10. Oftober im Mannheimer Stadion ben Gau Baben mit bem Gau Rorb. beffen gufammen. Die babifche Mannichaft wurde vom Gaufachamtsleiter Linnenbach und in Anwesenheit bes Reichstrainers herberger wie folgt aufgeftellt:

Trank (Baldbof) Rourab Streib (Canbhofen) (23120) heermann (Sandhofen) (Elafbbof) Langenbein Sifder Giffling Coneiber Striebinger (BIR) (Pforgbeim) (beibe Balbbof) (18)19) Erfahleute: Bittemann (Canbhofen) und Bennig

Diefer Mannichaft wird am Mittwoch, 6. Oft., 16.30 Uhr, im Mannheimer Stabion jum Trai-

ningofpiel folgende Rachwuchself gegenüber-

(Balbbot) Siegel (beibe Balbbof) Ueberrhein (Beinbeim) (Beubenheim) (Odwehingen) herboth Rohr herberger Miller Bahl (Balbhof) (Bin) (Bil Red.) (Blantlt.) (Bil Red.) Erfahleute: Robrmann (Canbhofen), Preichte (Redaran).

Es fei heute fcon barauf bingewiefen, bag ju bem Bunbespotalfpiel alle Ehrenfarten ihre Gultigfeit verlieren, ausgenommen bie Aus-weife bes Sachamtes Fugball.

Preffe-Ausweise find bei Sportschriftleiter E b , "Gatenfreugbanner", anguforbern.

#### Die Schiedsrichter für den 10. Ohtober

Das Fachamt Fußball hat für bie acht Bor-runbenfpiele gum Reichsbundpotal-Bettbewerb folgenbe Schiedsrichter angesent:

Sachsen — Ostpreußen in Chemnit 3acher (Berlin), Kordmart — Kommern in Hamburg Kredmide, Kiederschin — Brandendurg in Düffeldorf Rosenkranz (Gelsenstrehen), Mitte — Schlesten in Ersurt Wingenseld (Fulda), Baben — Hesser in Mannheim Beder (Ludwigsbasen), Kiedersachsen — Württemberg in Hannover Jurdrüggen (Hamburg), Westsalen gegen Tüdwest in Gelsenstrehen Dundt (Remscheid), Babern — Mittelschein in Augsburg Gewinner (Stuttgart).

# Die Areisklaffe I

Infolge bes am Conntag ftatrfinbenben Erntebantfoftes mußte ein Teil ber angesehten Begegnungen abgeseht werben.

In ber Gruppe Beft find nur zwei Spiele, und zwar:

Neilingen — Poft Rheinau — Oftersheim

In beiben Spielen werben wohl Rheinau und Bost die Favoriten sein, benn es ift nicht arzunehmen, daß Reilingen trop seinem guten Start gegen Bost zu Bunktgewinn kommen wird, Aber auch im zweiten Spiel hat Oftersbeim kaum Stegedaussichten, zumal es in Rheinau antreien muß.

In ber Gruppe Oft finben ebenfalls nur gwei Bogegnungen flatt, und gwar

Nedarhausen — Labenburg Aldbach - Schriesheim

In Redarhausen steigt ber Rivalenkampf ber beiben Rachbarn. Der Sieger burfte wohl Redarhausen beiben, benn Labenburg hat bis jeht sehr entiauscht und konnte noch nicht seine vorjährige Form erreichen. Ober sollte gerade wieder biese Spiel eine Uederraschung bringen, wie dies auch im vergangenen Jahr ber bell war wall war.

Aldbach empfangt jum erften Platifpiel Schriesheim und hat es nicht leicht, fich bier burchzusehen, benn Schriesheim ift fich bem Ernft ber Lage bewußt und wird nur auf Sieg

# Die Kreisklaffe II

Run ift es foweit, bag auch bie unterfte Rlaffe in ben Buntietampf eintritt. Am Conntag beginnt ber Ctart ber zweiten Rreistlaffe. Man barf gespannt fein, tver bas Rennen beim-reiten wirb. Gerabe in biefem Jahre find bie Spiele außerst interessant, da die Areisklasse Auffrischung von oben erhieft. Es wird wohl in diesem Jahre ein Duell zwischen Mannheim und der Bergstraße geben. Der erste Spieltag bringt solgende Begegnungen:

Biernheim - Sulgbach Mitenbach — Lang Lügelfachfen - Gartenftabt

tleber ben Ausgang ber Spiele tann man eigentlich nicht viel fagen, ba bie Spielftarte ber einzelnen Mannichaften zu wenig befaunt ift.

In Biernbeim erwarten wir ben abgeftiegenen Turmberein in Gront, ber es gegen Gulgbach eigentlich ichaffen follte.

Much Altenbach hat gegen Lang wenig Aus-fichten, benn Lang ift als Gegner ftart angu-fprechen, hat bieje Manuschaft boch erft bie Runbe ber Privatmannschaften als Sieger überstanben.

Gartenftabt muß nach Lübelfachfen. Man muß abwarten, wie fich Gartenftabt aus ber Affare gieben wirb, benn Lübelfachfen ift gu Saufe fein gu berachtenber Gegner.

# 70 Jahre Kavallerieschule Hannover

Ein Springftall, der Weltberühmtheit errang

(Gigener Bericht bes "batentreugbanner")

hannober, 1. Oftober.

Während die Turnierreiter der Kadallerieschule Hannover noch in Wien weisen und sast am lausenden Bande Ersolge für ihr Baterland erringen, ist man badeim in Hannover beim "Feiern". Um 1. Oftober tann die nicht nur in Deutschland bekannte Ausbildungsitätte, die durch ihren Springstall weltberühmt wurde, auf ein Tojähriges Bestehen jurid-bliden. Erst anlästich bes Duce-Besuches wurde der große Auf der Kavallerieschule wieder offendar. Während seines turzen Aufenthaltes in Sauwoder erkundigte sich Mussolini ein-gehend nach den deutschen Keitern, die er von threm Start in Rom noch gut in Erinnerung

Reiter und Pserbe ber Kaballerieschule Sannover haben dem deutschen Turniersvort Weltgeltung erstritten. Die Kavallerieschule ist nicht
nur in Deutschland, sondern in der ganzen
Welt zu einem pserdesportlichen Begriff geworden, mit dem sich die Borstellung reit und
sahrsportlicher Söchstleistungen verbindet. In
unzähligen Turniertämpsen des In- und Auslandes gelangten deutsche Reiter aus deutschen

Pferden zu Siegen und Erfolgen gegen die Besten der Welte. Der dreimalige Sieg in der Coopa d'Oro Mussolini und der siedensache olympische Lordeer bedeuteten hierdei höhepuntte einer glangvollen Entwickung, die aber damit nicht abgeschlossen war, denn auch in diesem Jahre wieder konnen in Rom, Paris, London, Nachen, Berlin und vielen anderen Turnierorten beachtliche Erfolge errungen werden, die den Bild auch auf den Hochstand der beutichen Zucht lenkten.

#### Jugend verdrängte Glympiakämpfer

Im Jahre 1937 gab es zahlreiche Erfolge bes von Rittmeister Momm geleiteten Spring-stalls, ber sich trot ber vielen jungen Reiter, die nach ben Olympischen Spielen die alten erprobten Kampen ablösten, ausgezeichnet burchjuseben wußte. Es ist teine leichte Aufgabe für den Leiter des Springstalls, die Dif-gabe für den Leiter des Springstalls, die Dif-politionen so zu tressen, daß für die Kationen-preise die Pserde steis trisch gehalten werden konnten. Lange Reisen waren notwendig, jeder Start mußte daber genau überlegt wer-den, um die Pserde so weit wie irgendmöglich

in London und in der Oldmplahalle kommen neun Preise gewonnen werden, in Berlin solle sich die "AS" im Preis des Führers den ersten und zweiten Preis und in München wurde durch den Sieg von Hauptmann v. Barnefen im "Braumen Band" dieser Siegersierte ein weiterer schöner Ersolg hinzugesügt. Der Besichen für die Spihenstellung, die die "AS" im inner nationalen Turniersport einnimmt.

Dreffur - Grundlage aller Reithunft

Bei biefer Sonderstellung, die bon ber Re-vallerieschule hannover innerhalb bes bod-stebenden beutichen Turniersports eingenomsiebenden deutschen Turmiersporis eingenommen wird, dars man aber nicht bergessen, det die "AS" den turniersportlichen Wettsampleigentlich nur "nebendei" detreidt, den nidte eigentlich mur "nebendei" detreidt, den nidte eigentliche misstätische Aufgade eigentliche misstätische Aufgade neter Offiziere und Unteroffiziere im Reiten und Kahren, damit diese das Ersernte der Truppe weitervermitteln können und damit eine gleichmäßige Andbildung in der gesamten Bedrmacht gewähreleistet wird. Aus dieser Sinngebung erstätisch auch die Spezialausbildung in den verschehren Ställen und die sich daraus ergebende Spihenleistung, die für den turniermäßigen Beitsampf geeignet ist.

mäßigen Beitsampf geeignet ist. Die Ausbildung an der seit 1867 in Han nober anfässigen Kavallerie. schule erfolgt nach bewährten Erundsten, die sich allmäblich als am meisten erfolgeriprechend berausgebildet haben. Die Drest als Erundlage aller Reitlunst spielt berbeiten besondere Rolle und sie besitt im Schulftall ihre erfolgreiche Pflegestätte. Ihr Begründer und Leiter, Oberstleutnant Gerbard, dat sich bedeutende Bewienste um die reiterliche Entwicklung an der "RS" erworben.

### Das Geheimnis unserer Springerfolge

Am bekanntesten von allen Absetlungen der Schule ist natürlich der Springsiall. Im Springsial, dem eine etwa 100 Meter lange geschlossen Reithalle und ein langgestrecker Springplat mit allen auf den Zurnterpläden vortommenden hindernissen zur Verstägung stedt, sieht man meist dressumäßige Arbeit und Springen über lleine oder mittlere hindernisse. Die "Dressur" ist das große Gedeimnts unserer Springersolge. Diese individuelle Arbeit zusammen mit dem übernommenen Guten, z. B. des italienischen Springsill, daben zu ienen Höchstellungen gesührt, die heute einzigartig dassehen.

Der Vielseitigseitsstall wird den Maier

Der Vielseitigkeitsstall wird von Major Busser zu seichentet: Die bier zu lösenden Ausgaden stellen — deispielsweise in der Militard — aucherordentlich harte Zerreihrtoben sur Aerden und körper dar. Durch die berühmten Huberinsjagden am 3. Nobember seden Jahres ist der Jagdstall bekannt geworden. Leiter ik Major Jah und Oberpikör Oberwachtmeiser Winter, dem in erser Linie die Betreuung der Meute obliegt. Mit den dersuchsweise betwee den deutschen Bracken als Meutehunden bit man dei den Schleppjagden disher gute Ersfolge erziest. folge erzielt.

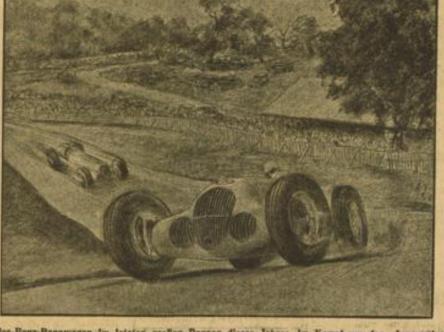
#### Auch die Gespanne find vorbildlich

Reben bem Rennftall, ber auch bereits über internationale Erfolge verfügt, verbient vor allem bie Sahrichule Beachtung, bie unter Lei-tung von Oberfileutnant Ruppert aus einer Reihe befannter Offiziere besteht, Die fich all Seige Vinternationalen Auf erworden haben, wie Major Siein, Kitim. Hartmann, Haubin. (E.) Andreas usw. Hast wie ein lieines Musicum wirsen die dellen und zwechmäßig ausgestalteten Vehrräume. Alle Methoden der Anspekan bie der pannung werben bier am Behrgerat und in ber Braris gelebrt. Das Borbild ber auf fatt allen großen Turnieren erscheinenben Geschanne ber "RS" wirft fich auf bie Anfpannung und Sahrweise ber 3tbilen Pferbebaler ftete funftig aus.

Mit bem Benrather Sohmann gufammen bat befanntlich auch ber fünfzehnfache Samborner Rationalfpieler Baul Zielinfti an ber Deutschen Reichsafademie für Leibesübungen auf dem Reichssportseld seine Brüfung als Diplom-Sportlehrer bestanden. Während dohmann bem Fachamt Hugball für den Gau Gübwest angeftellt wurde, wird Zielinfti vom 15. Oftober ab als Rachfolger von Anöpfle Gausvortlebrer in Riedersachsen. Den gleichen Bosten in Sachen nimmt in den nächsten Bochen der Ulmer

#### Ernft Goppenberg (Bremen) +

Der Olompiafieger bon 1896 in Athen im 200-Meter-Rüdenschwimmen, Ernst hoppenberg (Bremen), ift bei einem Autounfall ums Leben gefommen. Soppenberg war als Beiter bes Ber eins für öffentliche Baber Bremens tarig und in biefer Eigenschaft auf einer Befichtigungs-reife, als ibn fein Schidfal erreichte.



Mercedes-Benz-Rennwagen im letzten großen Rennen dieses Jahres, im Kampi um den "Internationalen Großen Preis von Donington" in England am 2. Oktober 1937.

M. B. Mater

# Badens Handballer auf vollen Touren

In ber Gautlaffe fpielen: BIR — SB Waldhof Tgd. Keifch — FC Freiburg TSB Oftersheim — TB Sedenheim TB Weinheim — TSB Rufiloch

Die interessantesse Begegnung des Sonntags sindet ohne Zweisel auf dem Brauereiplat statt. Insolge der Felerlichteiten am Bormittag anläglich des Erntedantsostes muß dieses Spiel auf Anordnung des Gausachamtes am Nachmittag ausgetragen werden.

BiR tritt mit:

Mantele Build Bienter Gebrio Brent Morgen Remeter Brandmeier Bifcher an, wahrend ber 38 28 albbof:

Simmermann Betry Beifed Britter Butichmann Manner Schmibt Trippmocher

jur Stelle bat. Dirb es bem 93692 bie leptjährige Rieberlage wett gu machen? Bie befannt, trafen bie Rafenfpieler auf eine, fchlecht bisponierte Balbhofelf und wurden, obwohl ein Sieg im Bereich ber Moglichkeit lag, trot-bem geschlagen. Doch um bieses Spiel zu ge-winnen, muß sich bie Mannschaft anders ein-fiellen als am Borsonntag.

Aber auch bie Schwarz-Blauen zeigten am bergangenen Sonntag, abgesehen bom Gegner, ein sehr schönes Spiel. In ber berzeitigen Berfassung ift es nicht ausgeschlossen, daß ber Bint bie Segel ftreichen muß.

Rach bem Spiel gegen Aufloch trifft nun-mehr ber AC Freiburg auf die Tab. Reifch. Es bürfte bem FC fcwer werben, die Puntte mit in die Breisgaustadt zu nehmen. Reifch ift wieber im Rommen und wird ben Blagbor-

teil gu mahren wiffen. Roch bem ungludlichen Spiel ber Geden-beimer in Rot burfte eigentlich am tommenben Conntag wieder ein Sieg fällig sein. Ober hat Ofiersheim aus bem Spiel gegen Walbhof ge-lernt? Wenn ja, fo burfte bieser Kampf bie Ueberraschung bes Conntags bringen.

Die vierte Baarung berfpricht eine Kraft-probe bis jum letten. Die Mannichaften bes DB Beinbeim — DOS Rugloch werben fich bis jum Schluft einen harten Rampf um bie Punfte liefern. Die Spielstärfe ift ungefahr

# Hodbetrieb in der Bezirkskiaffe

Staffel 1

Tgbe. Laubenbach - Tbb. Germania Mannheim Tab. Laubenbach empfängt ben Tbb. Ger-mania als Gaft und wirb aber nicht fo biel Gaftlichteit besithen, um ben Mannheimern bie Buntte mit nach Saufe gu geben, Beibe Mannfchaften brauchen Sutpuntte und werben fich anftrengen.

IB 46 Mannheim - SB 98 Schweisingen Obwohl der DB 46 ein ansprechendes Feldspiel sein eigen nennt, wird es kaum zu einem 
Sieg gegen Schwetzingen reichen, da das 
Schluftrio der 46er, und hier vor allem der 
Ersattorwart, nicht ganz auf der hohe find. 
Tropdem muffen fich die Schwetzinger sehr anstrengen, wenn sie gewinnen wollen.

#### IB Leutershaufen — IB Friedrichsfeld

Der Tabellenführer muß jum Tabellenbritten reifen. Bei biefem Spiel burfte ber eigene Blat bon ausschlaggebenber Bebeutung fein. Beibe Mannichaften find fich ebenburtig. Bief-leicht gelingt es bem Friedrichsfelder Sturm, leicht gelingt es bem Friedrichsfelber Sturm, fich frei gu fpielen, bann bat Leutershaufen ichwere Arbeit, um zu einem Gieg zu gelangen.

Tgbe. Biegelhaufen - IB Biernheim

baufen wird Biernbeim eine barte Rug Inaden haben. Schon mander, ber mit Siegesausfichten auf Diefen Blat tam, mußte ibn entfäuscht verlaffen. Tropbem trauen wir ben Biernheimern nach ihrem bisherigen Abichnetben einen Gieg gu.

TB handschuhsheim — Reichsbahn Mannh. Iahn Weinheim — TG 07 St. Leon Bost-SV Mannheim — Ibb. hodenheim Ibb. Reulusheim — ISG Kronau

Es ift febr fcewer, in Sanbidubsheim gu gewinnen. Doch bie Leute von ber Reichebahn berfteben auch ju fampfen und werben ben Bergfträftern ben Gieg nicht leicht machen, wenn nicht aar entreißen.

Jahn Beinheim ftellt fich ber EB 07 Gt. Leon und wird fehr fcwer ju tun haben, bie St. Leoner in Schach gu halten.

Boft tritt gegen Tbb. Sodenheim an und wird alles baranfeben muffen, um bie Partie fiegreich ju bestehen.

In Reulufteim tritt Aronau gum fälligen Spiel an. Da beibe Mannichaften bie Buntte gut gebrauchen tonnen, wird ein harter Rampf um biefelben entbrennen.

#### Dreifablieg von Cramms

Bei ben Tennismeisterschaften ber Bagifit-Deutschlands Meisterspieler Gottfried von Cramm in der dritten Runde des Turniers einen weiteren Sieg gegen den Amerikaner Blethen erkampsen. Der Deutsche tras harten Wieden an und gewann erst in dere Saben 6:9 7:9.634

**MARCHIVUM** 

1. Oftober 1937

gebauten Binber anderte Anforbe gebermogen bes echfel, bie frembe alle reagieren bie

nntlich auch bes eine große Rollt, gen Bebingungen In Rom ging app für uns ver

ber Ronigepreif iegen furge ichen Reiter m Belifries Erfolg, ber auch würdigt wurde, piahalle konmen in Berlin boln München wurde nn v. Barneton Siegerfierte ein nefügt. Der Be-n ist ein Zeichen "RS" im inier

Reitkunft

immt.

ie bon ber Re balb des boch ot vergeffen, bei bt, bennihte ung geeige Unteroffisabren, bamid de weiterbermit-eichmäßige Aufrmacht gewähr gebung ng in ben ver-ich baraus er-ir ben turnier-

it 1867 in en Grunbfagen, eiften erfolgver Die Dreffur fpielt bierbei efitt im Chul-tie. 3ht Be-tnant Gerbard, m bie reiterliche

ngerfolge

ibtellungen ber pringital. pringstall. Im O Meter lange fanggeftredier Turnierplagen ur Berfügung maßige Arbeit magige Aroni mittlere hin-große Geheim-eje individuelle übernommenen en Springfill. n geführt, bie

bon Majer ühmten Suber ven Jahres in ven. Leiter ift bermachimeilter Betreuung ber sweise verwen-eutehunden hat ober gute Gr.

ildlich

ch bereits fiber verdient ber bie unter Leiert aus einer worben baben, nann, Haupi n fleines Muhoben ber An-rgerät und in lb ber auf faft einenden f bie Anfpan-pferbehalter

sufammen bat be Samborner ber Deutschen gen auf bem Sohmann bom 15. Oftober ab fportlehrer in en in Sachien en ber Ulmer

ten) †

in Athen im ft hoppenberg eiter bes Ber-ens tatig und Besichtigungs. hte.



ist der richtige Fachmann für Siel

Nesanfertigungen, Reparaturen und Umarbeitungen billigst

Institut Dr. Worms

Manshelm, Prinz-Wills,-Str. S. Ruf 43330

Menfel GROPP ju berfaufen. P 6, 8 Café Maller, im Rauf. Qu 2, 12.

(\$8008")



Hut-UIDDELHacht D 2, 6 M 4, 12

Ausschneiden! Out erhaltene Anzüge Koffer pef Wunsch Teilasbiergi

**Geschäftsverlegung** Sie Telle meinen verehrten Kunden finden und Einwohnern Monnheims und

Schlaf-

Wohn-

zimmer

zimmer

zimmer

Küchen

Matratzen

grode Auswahl

Friedrich

nur F 1, 9

Gegr. 1884

Couches

Sofas

Umgebung mit, daß ich meine vergrößerte Glaserei von K 3, 30 K 3, 27 verlegt habe. Adolf Gester, Glasere K.3, 27 Telefon 27522

# Rekruten

brauchen unbedingt einen richtigen Koffer.

Den richtigen Koffer finden Sie bel



M 1, 3 Breite Strate der Nordsee gegenüber



RM. 50.-Kompl. Bade Einrichtungen

slien Ausfülgen und sämi Preislagen Luginsland

and Ausstellun



Zubehörteile

M 4, 12 Große Auswahl

Gebr. Autos

125 Gramm

werkauft durch HB-Kleinanzeiger



Aleinmotoren weihemain., f. neu, billig zu verfaufen, N 4, 13



6. Müller & Co

Rohmöbel Tifthe

Zu verkaufen

Smeelbrifd (Dipt.

(22 302 E)

Bücherfdrt, 26. min. (22 1106 Hch. Baumann & Co.



Ecke Lutwig- und Kaisor-Wilhelm-Straffe Größtes Spezialhaus der Pfaiz!

Süßer Apfelwein löglidi 2 mai frisdi. Ketterobst. Kelterei M. Unger Augerlenstroje 70 — Fernrul 443 21

# Standesamtliche Nachrichten Mannheim



Uhren/Schmuck Silberwaren

Karl Karolus G 2, 12

Glücklich? Jawoh I durch Möbel von Dietrich • E 3, 11



Druckfachen

für Freud und Leid

resch und prelewert durch die

fiakenkreuzbanner Druckerei

wäscht auch nach Gewicht P7.14 Fernruf 24106 LUDWIGSHAFEN I Ludwigstrade 55 - Fernruf 60785

Trikotagen Weczera

Ludwigshafen

Kronenberger

Schimperstr. 10 Pernsprecher 50636

September 1937
Jing, Karl Memod u. Anna Bollinger oed, Weinert Gleiro-Julk Alfons Kaite u. Eite Schoft Raufmann Karl Guthruf u. Anna Keuther Verl. Berr. Ludwig Kod u. Haule Beniger Burlodloffer Silbem Soecina u. Lulie Zoad Spier Bernhard Gehroeiter u. Kuna Keuther Gerl. Berr. Ludwig Kod u. Haule Beniger Turodloffer Eithem Soecina u. Lulie Zoad Gupler Bernhard Gehroeiter u. Kuna Keiden Krauffedrer Einli Kodel u. Kina Krider geb. Burlo Kaurer Iodann Anapp u. Kloika Balliner Medeler Baider u. Anna Krider u. Kuna Krider Kauffer Krider Kuller Kaiter Kuller Raif Kühner u. Debwig Maier Urdeiter Hild. Gehre v. Gilfe Eaper och. Alikärler Kraufmann Deinrich Hullmann u. Han Gellenreuber Butogah, kant Tadoker u. Gilfe Eaper och. Alikärler Kraufmann Deinrich Hullmann u. Erna Schön Kreiber Kauffmen Gere Gehoeiter u. Eiliabethe Keinbard harb och Kroider Bomitt n. Erna Schön Kuller Kauffmen Fern Huller Kunffer andmann Fern Huller u. Gutle Kunffer Raufmann Fern Huller u. Bialder Rauffmann Fern Gehof u. Dilba Beiher Kauffmann Kuri Grasmah u. Solle Helbing Kürfdort Kurf Huler u. Bialdelma Diebl Diagner Augult Lioft u. Dilba Gos Kauffmann Krip Errobel u. Dilba Gos Kauffmann Kani Kriebr. Beiher u. Bialdelma Diebl Diagner Augult Lioft u. Dilba Gos Kauffmen Kriper Errobel u. Eina Dilten Dolfmann Kanael. Albert Lang u. Lift Saufer Dolfmann Kanael. Albert Lang u. Lift Saufer Dolfmann Goulm Anael. Albert Lang u. Lift Butter Dolfmann, b. Zolfton u. Lina Dilten geb. Edaiber Molena, b. Kauff Diltenreude. Bal. Preitbaudt u. Arieba Almenbinger Hachdinendel. Bal. Preitbaudt u. Arieba Almenbinger Hachdinendel. Bal. Preitbaudt u. Arieba Almenbinger Hachdinendalt Talen u. Delen Cand geb. Kaliber Buchalter Lalentin Bangeldderf u. Marie Riddung geb. Kriff
Diblom-Bandwirt Bish. Treiber u. Liefeleite Kölich September 1937

Getraute

Getraute
Gebiemschel, Deinrich Reudauer u. Rola Streit Friseur Benedit Druster u. Rolo Roch Beischbahnard. Sart Bernstein u. Elisabeth Frams Bertstatiseiter Ostar Braun u. Karbarina Magand Kaulm. Andell. Friedr. Gedrig u. Dedwig Allber Raulm. Ungelt. Einft Kofer u. Anna Bartenders Lagerist Kodert Derer u. Anna Electiomenn Schieffer Luddwig Schäfer u. Mana Flethmann Schieffer Luddwig Schäfer u. Mana Fred Bertmann Kaulmann Dadod Dadnen u. Emma Bert Methaer Andread Bettimentu Kaulmann Haulmann Dadod Dadnen u. Emma Bert Methaer Andread Beitmett u. Raria Lag Weiter dand Edmitt u. Raria Lag Weiter Dand Schmitt u. Mana Chandie Kaulmann Franz Sielnbach u. Unterand Schübler Weiter And Schmitt u. Maria Lag Willsarderlier And Schmitt u. Anna Chandie Kaulmann Franz Sielnbach u. Enterne Schaft under Anderter And Schübler Wilsarderlier And Enterne Beildsard über Wilsarderlier And Friedra u. Allriede Beiling Laddard, Willam de Franz frein u. Allriede Beiling Laddard, Willam de Franz frein u. Allriede Steinmann Bagerbertwaler Franz Freinfu u. Allriede Steinmann Lagerbertwaler Franz Freinfu u. Allriede Steinmann Lagerbertwaler Franz Freinfu u. Allriede Beildert woch frei Beilder Franz Freinfu u. Anna Erennerfen Bedieter Branz Freinfu u. Allriede Beildert wechten Beilde Bulder u. Delba Road Weltermann flein Bulder u. Delba Road Weltermann Roll Bailer u. Elisabeth End Ulturoll, Allried Radder u. Delba Road Weltermann Allei Bulder u. Delba Baab Bener Wester Deine Bener Pans u. Ruth Steile Zoron Referendar Wenter Pans u. Ruth Steile Brunner Roele Book u. Pardara Hidel Gefendreder Beiner Pans u. Bardaret Deble Mentencend, Deinrich Geof u. Joseh Brunner Schilberger Penne Chio u. Bedra Brunner Bener Dein Bener Den Bener Den Bedreicher Beiner Den Chio u. Bedra Weiter Radio Reder Den Chio u. Bedra Reder Reder Den Bener Reder Den Keite u. Bardaret Debl Reder Den Benerum Ruth Beile u. Bardara September 1937





# Frauenschuhe

das heißt: Schuhe, welche gerundes Trages verbürgen, weil sie ortho-pädlich riddig sted. Soldie Schalte Jinden Sie in redit schönen Formen



P 5, 14 an den Planken

Arbeiter-Hemden eigene Antertigung Adam Ammann Spezialhaus für Beru iskleidung

Medizinalverein Mannheim

# 1, 2-3 am Marktpl. Gegr. 1890 Ruf 211 71 Krankenkasse für Familienund Einzelversicherung

Zahnbehandlung, Brillen Hohe Zuschüsse bei Kranten-hausbehandlung, Durchleuchtung und Bestrahlung - Wochenhilfe und

Einzelperson 4.50; - 2 Personen 6.50 3 und mehr Personen RM 8.50 und in Schriesheim

Käte Berg Mittelatrase 28 Bekannt für eratklassige Bedienung!

Geborene

Bebtember 1937 Ranfmann Endt Floridit e. E. Gerbard Wildelm Maler Deineld Kiener e. T. Omitie Urfula Bader Otto Kumpl e. T. Gifeta Erabiardeitere Ernik Keiter e. S. Fred Abolf Dalemard, Karl Delfer e. T. Wanfred Ludiwig Martin Deiser Thomas Biofet e. T. Delga Pol. Deupftwachmitz. Derm. Kern e. E. Manfred Dermann

Dermann ramocher Georg Ebrill, Krug e T. Hannelore victinist Otto Denson e. S. Frib beantialisdrifter Eugen Wars e. S. Franz Eugen Bl. Ino. Errft Bird, Ald. Stechan e. S. Pelmut Deinrich Dermann deinrich dermann der Schaffen der Bradelisterer. Sand Abam Köhler e. S. Karl Bisdochmannermister Karl Etelon Schneiber e. X. Urfula Marianne

Raufmain Abolf Beidum e. I. Roswitha Renote Schioffer Friedrich Wilhelm Schwobel e. G. Daralb Wilhelm

Wildelm Bich, Baf, Banich e. S. Rubolf Lothar Motorichiefter Franz Chainpity e. S. Paul Lians Openaler Franz America e. E. Maria Beronifa Lambwirt Ariebrich Caner e. S. Rorbert Karl Friede. Arifeur Friedrich Hobnie e. S. Klaus Erwin Fraskwoogens, Jod. Dodnie e. E. Klaus Erwin Kraskwoogens, Jod. Dodnie e. T. Dannelore Mangar. Deiger Midert hans e. T. Gerlinde Anna Universitäts Hans e. T. Gerlinde Anna Universitäts Hans e. T. Brandier Derwoodsnift. Leond. Historie e. T. done Bornomen Wirt Alfrido Tinis e. T. Juanita Maria Dilly Geoderger e. T. Irene Discourb Maurer Ludwig Bergmann e. S. Dorft Friedrich Kung. Tedobor Cynis Associate Comis.

Rustolf
Baufm, Theodor Emil Coffaeus e. S. Wanfred Emil
Landwitt Joh. Leond, Bera e. S. Hermann
Schubmachermftr, Ferd, Fronz Riaming e. L. Chriftet
Landwirt Pild, Citmar Comin e. T. Warie Luife
LWi.-Ing, Audolf Paul Jurrien Corift. Schoo e. S.
Friedrich Wishelm Subfried e. S. Rians Wilhelm
Kaufm. Wilhelm Subfried e. S. Rians Wilhelm
Kraftwagenf, Rid Under, Roop e. L. Christa Worla
Ulf.-Ant Dr. med Herm, Pape e. S. Arel Dermann
Alm, Frid Heinr. Biedenmann e L. Gadriele Christa
Order Albons Todonieth e. S. Alsons
Ulf.-Arat Dr. med, Gerdand herm, Britainger e. L.
Ulf Christel
Bertw. Entlet

Alf. Mert Dr. meb. Gerband herm. Brillinger e. A. Uie Edriffel.

Perd. Jind. Albert Ariedr. Laft e. D. Manfred Albert Prost. Arst Tr. med. Kup. Rart Bed e. E. Christod Afm. Ga. Marrin Maler e. T. Murr Wolfgang Mattd. Fabrikard. Mich. herm. Todord e. A. Armade Amad Betriedbielter Wildelm Cradmus Gilnster e. E. Armade Ariedrich Direction Mar Aid. Bidechaupt e. T. Petense Amma Gendungent, About Diest e. T. Herner Gumma Brig. Arafikaagent, About Diest e. T. Herner Gumma Brig. Arafikaagent, Emdu Limberaer e. E. Keinheld Reaftwagent, Emil Limberaer e. E. Reinheld Reaftwagent, Emil Limberaer e. E. Keinheld Reaftwagent, Emil Limberaer e. E. Teieter Hard Inc. Hard. Jodann Riedlinamaier e. E. Crist Ins. Jana Hard. Benefinger e. E. Teieter Hard. Reaftwagent, Aleg. Erelyeumüßer e. E. Criste Hard. Raftwagent, Aleg. Etelyeumüßer e. T. Cliffiebe Bautmann And. Dammer e. T. Gerrind Maria. Rimmermann Franz School e. T. Hisbergard Maria. Difficard, Laudwig Piele e. T. Renaft Errahend-Schaffu, Karl Heider. Emdent e. T. Inge. Dorid.

Arbeiter Grivin Dugo Loffler e. T. Ingeib Muna

Poistermöbel

Matratzen / Gardinon fertigt erstklassig u. preiswert PH. BECKENBACH M 2, 13

Fernsprecher 286.33

# Es wird halt

Unterwäsche Socken

Sportliche Uebergangs- u. Regen-Mäntel Sport-Anzüge



Gelegenheits käufe

aller Art kann auch Ihnen für wenig Geld eine kleine Anzeige im "HB." vermittein



Vorhänge werden auf neu gewaschen u. gespannt Wäscherei Benzinger Pilügersgrundstr.15 Rul 63/46

MANNHEIMER BILDERHAUS

Wilhelm Ziegler Werkstätte für moderne Bildrahmung. Gerahmte und ungerahmte Bilder für Geschenke geeignet. 26 7, 34 Tel. 265-39

Gestorbene

Gebiember 1937 Bertmeifter Gribolin Wers, 64 3. Boine Aterichit geb. Rech. Chefrau b. Raufmanns

Omit Gierichin, 32 3. Bifabetha Marich geb. Merfel, Wire, b. Deigers Bal.

beils Deign Murichel, 5 M. Arbeiter Johannes Augel, 72 J. 10 M. Ich Golyansangelt, hilbs Mana Schorpp, 28 J. 9 M.

Ingenieur Baul Johann Gugen Waller, 47 3. 5 M.

Arbeiter Friebrich Bechner, 57 3. 3 M. Gtfela Gidborn, 1 90

Biargaretha heibenreich geb. Biob, Wies, b. Raufin. Lubivig heibenreich, 69 J. 7 M. Ratbarina Baulina Wagner geb. Geobler, Ebefrau b. Rentenemblangers Leondard Wogner, 67 J.

Schoffer Guftab Abou Schwenger, 51 3. 3 M. Choridinger i. R. Conrab Mitter, 69 3. 2 M.

Sebivia Maria Stabi, 14 J. 11 M. Maria Gromunia ged. Rift, Goefron b. Roufmanns Ernet August Gromunia, 32 J. 1 M. Anna Maria Richter ged. Bierengel, Gosfron bes

Rentenempf. Derm, Rarl Paul Richter, 60 3. 10 DR.

Rebeda Geibelmann geb, Beinberg, Bwe, b. Raufm. Gmit Belbeimann, 79 3, 2 M. Raufmann Mofel Edwary, 61 3. Schiffebel, Chrift, Mart. Rart Rtoos, 61 3. 1 90. Erfter Bürgermeifter i. R. Robert Ritter, 75 3. Oberrechn. Info. Frang Duber, 50 3. 11 M. Berta Schraber, 2 Gib.

Raroline Connber, 3 200 Boltraub Quife Raifer, 11 Mon. Josefine 3dbelin ged, Dang, Birve, b. Zimmermanns Bellbeim 3dbelin, 41 3. 5 M. Telegr, Infp. Wilhelm Rumm, 58 3. 6 90. Bolefa Domet geb. Bebenbmoter, Bire. b. Raufm, Chuard Tomet, 68 3, 6 31,

Ratgareiba Thomas aeb. Maller, Ebefrau bes Ard. Bubiwig Thomas, 48 J. 11 M. Grife Maria Giffer, 3 Zone Schreiner Bofef Triffd, 84 3. 10 90. Wogenf. i. R. Augustin Anaus, 64 3. 11 M. Arbeiter Frang Joief Demlein, 23 3. 10 M. Rentenempf, Johann Rarolus, 83 3. 6 M.

"Fritz-Schuhe" sind schön, gut und sehr preiswert

Dafenfre

In Gffen wirb t

sung machte am Schacht eingebende it bes Sbarens.

Spartaffen bon tu mehr als 15 Wagi Lettiung, bie aber i maffen ben 23eg be tunft umferes

bund fann fle lebe Enparaiffe, wenn

figes Sparen erga Biev bes "Zwangs-muffe auf leben Fa bem Gifteraustaufc

eine Wertichaft, bie bem Jufall ausgelie

Tann widerlente dier Inflationspol nache, und dieft b belitt enigegen. Er markes erreicht unt argangen. Auf diefe

nünftigerweise bare nchmen. Damit fei

die Areditan Aveitur Reditalmarit zu for bed Rapidalmarited

onallosialifilist Berfailler Bertrag

mungen hatte, bra sobe ein nettes Pro-tafredfein traten fi lungen biefes Bro-härften in der Mi-meien Mitte 1934 b

rietriten auf. Wer i

daren wir gefan d unterer gefamten Mi herbit 1984, wenige die Leitung ber Wir darbelspointischem G

eingeflibrt und glet beimilder Robitoffe

nette im Infand feit und baburch möglich

dei einigen anbeten deinijder Roberzen naden. Gelbswerfi ferbultionserweiter

labra mejentiich ba

Mita an den

# Josef Martin Bauer: ERNTE

Mis bie Mahleute givifden ben Baunen burch bas Dorf feblichen, feblug es eben breimal auf ber großen Glode und ber Bauer bielt Um-ichan nach beiben Seiten, ehe er bas Zeichen gab jum Beitergeben. Er war zufrieben, weil fich nirgenbs fonft ein Menich regte, ein Rachbar, ber vielleicht gur gleichen fraben Beit mit ber Mahb beginnen wollte. Denn so begann es immer, daß ber erste seine Leute schleichend durch das Dorf sübrte, jeder Anecht einen Grasschüppel neben den Bepftein gestecht, damit et nicht lärmend gegen das blecherne Bebäng schlug, die Mägde barfüsst hinter den Anechten trabend, benn ein Solzichuh tonnte tlappern, nur ber blanke But gab feinen Laut, wenn man fich jur Mabb binausstadt, um ben Nachbarn bann beim hellen Morgen ein halb gemähtes Roggenielb zeigen zu tonnen.

Ursula, die Zweitmagd, ging behntjamer als alle anderen, weil sie doch mehr zu büten datte als nur das berräterische Alleren eines Wehsteines. Darum wohl ging sie ein wenig abseits von allen anderen neben dem Weg her, zumal nur seiten ein Mensch im Dorf ein gutes Wort sur sie sinnen noch dem Angelen und faum je einer bon ben Anechten mehr ale einen

fraftigen Spott.

Der Bauer ging um bas Roggenfelb, guerft bon ber Morgenfeite ber, bann führte er bie Leute rings um bas Gelb und als er auf ber Betterfeite, fchrag ab vom immer webenben Bind, die rechte Stelle gefunden hatte, machte er ben erften Sensenschlag, ber viel Biefenzeug und wenig halme traf. Roch fam der Tag nicht berauf, aber die Leute spürten mit ben hanben, wo bas Getreibe gut nach ber Genje lebnie, und bis der Morgen einmal gang bell wurde, war aus dem Geld ichon eine ichone Breite berausgemäht. Jeht durfte der Nachbar auf der Kleefahrt vorbeilommen, jeht war es aufpat, denn was der eine an Vorsprung batte, tonnie der andere ihm für dieses Jahr nicht mehr nehmen. Der Nachbar aber schidte seine Knechte in den Klee, und die Knechte gaben, dem Wagen her verschlasen trgendein boses Wort, das mit einem Lachen beautwortet wurde und noch einmal ein doses Wort löste, well die Bauernleute es fich nicht gern verzeihen, wenn fie nicht als erste die Ernte beginnen und von einem Nachbarn überrennt werben.

Der Bauer gab feine Antwort in Dem lode-ren Streit und ber Ernielnecht, ber im Dorf nichte ju fürchten hatte, weil er nach vier Bochen wieder anderswohin verzog, jang den Rach-barsleuten ein Lied, das ein wenig aus ber Art ber anderen fiel und die Nachbarsleute verbroß als das Spotilied eines ortsfremben Menschen. Sinter bem Erntesnecht aber las Ursula die Rahd auf, und von Ursula, weil sie schliehlich ein lockeres Ding war, durste man so oder so auch einmal ein übles Wort sagen, das schling und tras. Ursula rectie sich halb auf bon dem schweren Sinducken und strick mit der taunaffen Saud die haare aus ber Stirn. Ihr fiel die Arbeit schwerer als ben anderen Mag-ben, fie wurde verlegen im Aufreden, als ber Mann vom Rachbarfeld brüben seinen Spott an fie himvarf. Denn nun lachten fie alle, und ber Rieemagen fuhr weiter in bem Morgen-

Als der Erniefnecht nach seiner Auslegerin umschause, war Ursula schon wieder über die Mahd gebeugt, und in dem furzen Augenblick konnte der Fremde nicht einmal ihr Gesicht sehen, nur die hillosisseit ihres Riederbeugens fah er, und weil er immer jur Erntezeit bei Bauern arbeitete, berftand er auch, baß man gu folder Zeit auf teinen belfenden Menichen verzichten tonnie, auch nicht auf diese junge Urfula, die wohl nicht mehr gut über die Ernie

tam mit ihrem Rind,

Man mabte welter in den Tag hinzin, bis im sechs die Bauerin die Milchsuppe brachte und um neun der Bierkrug tam, und das Brot im runden Laid. Ein wenig tärglich war die Unierhaltung an diesem Morgen, aber die Leute tonnten auch mit wenigen Worgen, aber die Leine Konnten auch mit wenigen Worzen ihre fröhliche Meinung von den Dingen rundum so sagen, daß nie das Lachen in der Aunde verstummte. Hernach war wieder eine lange Zeit, in der man schweigend seine Strede ging und den Roggen Schlag um Schlag an die siehende Wand von Halmen sehnte, dis der gelbgraue Wand von Hambelleich schwäser wurde und die Fleden im Landftrich fcmaler wurde und bie Beit fam, bag man die Garben band und gu

Drückend ichwill war es in dem Gewölde-gang des Hofes, als man zur Mittagszeit die Senien an die Bordachbalten gedängt hatie und zum Effen um den bockgen Ganglisch faß. Aber wo die Arbeit einmal so begonnen war, da durfte sie nicht mehr abgebrochen werden, da durste sie nicht mehr abgebrochen werden, ob ber Tag nun schwillt war, ober die Disteln ausdringlich oder das Hindicken über die Mahd beschwertich. Die Bäuerin trng das Effen heraus, sie schaute ihre Leute nacheinander an und meinte dann, als sie Ursula von der Seite bestrachtete, es sei nicht mehr die richtige Arbeit für Ursula. Das sagte sie so, und die anderen bachten es auch fo, benn man war Urfula ja nicht bole, wenn man auch die Worte leicht hin-twarf, daß sie bose, oft sogar sehr bole Mangen, Alle schauten bas Madchen an und agen bann

Alle schauten das Madchen an und agen dann weiter, nicht mit dem großen Hunger wie sonst, weil der beiße Tag sie ausgedörrt hatte, daß nichts als ein großer Durft geblieben war.
Am Rachmittag, als die Bäuerin den mächtigen Bierkrug auss Feld brachte, sehte sie sich zu den Leuten an den Rain und trat hinter dem fremden Ernteknecht als Aussieferin in die Reibe, damit Ursula beimgeben tonnte, um das Effen an bereiten sür den Abend. Um balb fünf jedoch — das wurde ihr so ausgetragen — sollte sie noch einmal mit zwei Krügen Bier kommen, weil der Tag in den Rachmittag dinein immer

noch beißer wurde Es war gut, daß die Bäuerin so dem Mäd-den die Arbeit abnahm. Niemand versor ein Wort darüber, seder sand es recht. All dies war doch nur der gewohnte Weg der Natur, und was einmal Leichtsun gewesen war, das wurde in der Jufunst zur großen Sorge, so bag Urfula vielleicht eine lange Zeit nicht mehr lachen tonnte, wie fie es gubor immer getan

hatte.

Ieder Stundenschlag klang laut vom Dorf herüber. Es schlug balb junt. Es schlug, als man wieder die ganze Ackerlange durchgemaht hatte, die nöchste Biertelstunde. Rum schaute der Bauer fragend seine Bäuerin an, und in der Reihe din schauten sie alle sich gegenseitig fragend, wissend und doch ein wenig sorgenvoll an. Man iat schweigend die Arbeit wieder, die man beim Glodenschlag um sieden die Zensen über die Schulter nahm und in langer, ichweigsamer Rube auf das Dorf zutradte, aus dessen haufern da und das Dorf zutradte, aus dessen haufern da und das Tien hand aufstieg, wo man das Essen lochte.

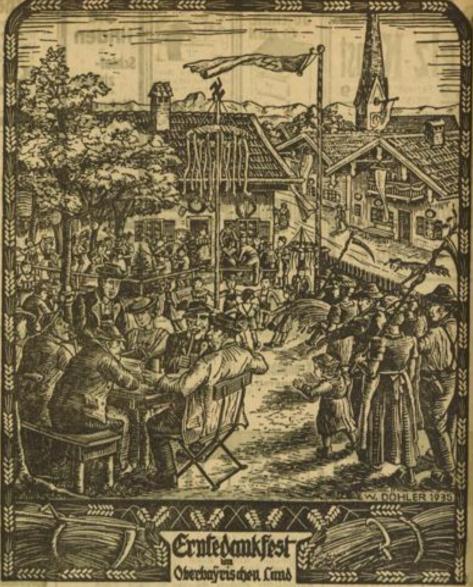
Auf dem Hospflat hallte seder Tritt laut, als siele er ins Leere. Die Tür zum Haus war der ind dem Fenster auf dem Fenstereit, aber das Haus war leer und nirgends war von Ursusa

Daus war leer und nirgende war bon Ursula eine Spur zu finden. Den Ruben gwar batte irgendwer noch Futter in ben Barren gegeben, barum auch war es so fill gewesen im gangen hofgeviert, so ftill, als ware nicht vor ein paar Stunden ein Mabchen angitvoll und verwirrt aus bem Saus gelaufen, bie Strafe hinunter, bis eine alte Frau bas Mabchen aufgenommen hatte. Bon bem aber wußte niemand, benn bas Dorf war leer, feit die Bauern alle am ibaten Worgen noch mit ber Mabb begonnen hatten. Als man fpat erft fich jum Effen um ben großen Tifch feste, war neben bem Ernte-fnecht ein freier Raum auf ber Bant. Dort batte Ursula siben muffen, aber von Ursula wußte niemand. Das Suchen hatte feinen Wert und feinen Sinn, aber Ursula hatte sicher in ibrer Rot einen guten Plat gesucht, wo sie ge-

borgen war. Und boch fam feine Rube in ben Schlaf die-fer mitden Racht. Enwas wie Angft blieb bei ben Menschen, und alle waren frob, als ber Bauer zum Raben wordte, biesmal laut und lärmend, weil man heute nicht mehr bie Ehre bes ersten Sensenschlages sich auf leisen Füßen erschleichen mußte.

Bieder schlig es drei, als man hinausging und als die alte Frau oben plötlich neben dem Bauern stand, dielt die lange Kette der Mähfeute unvermittelt an. Die Alte aber erzählte dem Bauern, daß Ursula dei ihr sei, sür ein paar Wochen und so. Jaja, und das Kind, das set auch gesund. Da schaute der Bauer wieder so vielsgend zu seinen Beich, es war ein lauter, lachender Aussung so das man nicht heabachtete lachenber Auszug, fo bag man nicht beobachiete, wie ber Erntelnecht links aus bem Weg bog.

Der Bauer murrte, als er eine Stunde spater wieder in die Reihe trat. In dem Gesicht bes fremden Burschen ftand ein Lachen. Er hatte gar nichts gewollt, als einmal ein Kind so gang flein sehen, bort, wo bas Leben beginnt. Und



Holzschnitt von Willi Döhler

er hatte fonft nichts getan, als eine Weile in bem briichigen baus durch bas Kenster geschaut, weil ihm bas lo wunderlich erschien, daß ein Mädchen sich am Erntetag niederlegte, um eines neuen Menschen willen.

Mn biefem Morgen fand ber frembe Rnecht eine Doppelabre im Roggen, die er forgfam für Urfula aufbewahrte, mabrend die Leute wieber leichter und leichtsinniger babon rebeien, bag Urfufa nicht einmal einen Bater wiffen werbe

# Bücherecke

Bolf und Cochicule im Umbruch. Derausgegeben in Brof, Dr. Ariur Schutmann, Rart. 3 .- RE Gangleinen 4 .-. Berlag Gerharb Stalling, Cho burg i. O./Berlin.

"Das Christentum entwertet das Wissen als "Beideit von dieser Welt". De macht Bissen gur Them der gegenüber das Leben in die Sphare des Glandel verset wird. So schreidt Viol. Dans dehse, Ordingert der Philosophie an der Universität Editinger dem Auflag "Die Aufgade der Philosophie in der nem Universität", der in der Keltschrift zur 200-Jahrlet dieser Universität erschienen ist. Dieser San fennschnet die Adweschflitzten, in der sich die bewerde Visioner des ist dass den der Keltschrift von der Keltschr icalt deute befindet. Der Reunifdau aber auch em Biffenstradition gegenstber, die bon "übernationale Rachten geftigt wurde, in der Richtung nach eine Denfen, das dem Leben entspricht und feinen leim Deiterfeten, ift damit angefündigt, 15 Tozenten fon ben ju ber fonfreten Situation der Diziphin, bie betireten. Und es flingen in Bielem Tendengen wie fie auf dem Boden der Heidelberger Uniberbit unter ibrem Reftor Ernft Kried angestredt berba Prof. Edurmann, ber fich fiber bas Thema "Die in verfildt und bas beutiche Bolt" ausfpricht, aibt tin und flar bie Beifepung ber fünftigen Biffenison arbeit im Gangen ber Bolfogemeinichaft an, bie m arbeit im Sanzen ber Bollogenteinschoft an, die nu mit Befriedigung auch von dieser nordbentschen Ub-berstät vernimmt. Gerade weil wir wissen, das via "üntlige" Wissenschaftler sich noch dinter die Scha-dese ihrer Tijspflin vor der frischen Brije der an-natioglassistischen Bestanischauung dersteden und wa unter den "Ton" mander Universität zu bestimmt suchen, begrüßen wir die eindeutige und Kare bestimble bie Professoren ber Gottinger Universität in bein Buch nieberlegen. hier fpurt man ivenigftens bin w meinfamen Weg und fühlt bas unbanbige Ringen allen Gebieten, zu einer wahrbalt artecten Biffericht zu gelangen. Wo biefer Wille brennt, werben mit bie ober jene Meinungsberichiebenbeiten überbitt. und bas Biel rückt naber. Dr. Helmut Andrea

# Die Rumpfbeuge als Willkommgruß

Andere Länder - anderes Grüßen / Wo Anspucken als Ehrung gill

Das Grüßen ift ein Söflichfeitsatt, und bie Aeuherungen ber Söflichfeit find bei ben ein-zelnen Bolfern verschieden. Eines ift jedoch zelnen Bölfern verschieden, Eines ist sedach allen gemeinsam: das Bestreben, dem Gegrühten seine Berehrung zu beweisen. Das gilt sir Franen genau so wie für Männer. Der Unterschied in den verschiedenen Ländern besteht darin, wer zu erst grüßt, die Fran oder der Mann. Bei uns hat der Mann zuerst zu grüßen, eine Engländerin würde das sür eine Anmahung balten. In England nicht die Frau zuerst dem Nanne zu und zeigt ihm dadurch, daß sie von ihm gegrüßt werden will. Die gleiche Sitte bat sich dei manchen Indiannerstämmen erhalten. nerftammen erhalten.

In Europa grüßt man laut, sei es wie bei uns mit "heil hitler" ober in Oesterreich mit "Guten Tag", "Guten Morgen" ober "habe die Ehre". Laut gegrüßt wird auch in China, allerdings ist der richtige chinesische Gruß sehr kompliziert und lang. Man nuß dem anderen bersichern, daß man selbst der niedzigte, gemeinste und liefen gestellt gemeinste und liefen gemeinste und liefen gemeinste sichern, daß man selbst der niedrigste, gemeinkte und kleinstie Erdendürger ist. Die Türken grüß-ten, ehe der Fez abgeschaft wurde, mit der rechten Hand. Diese wurde mit dem Sand-teller nach außen an Stirn, Mund und Brust gelegt. Heute tragen die Türken entweder Sportkappen oder Iblinder und grüßen durch Abnahme der Kopsbeckung. Aur die Araber baben ihren alten Gruß beibebalten, auch wenn sie europäisch gekleidet sind. Sie kreuzen die Arme vor der Brust und verbeugen sich ties. Will man besonders hösstich sein, schützelt man noch den Kops dazu. In Afrika gidt es mehr als iausen der Kreiche eine Arten des Grüßen 8. In manchen Gegenden im Westen Grugen bie Schube aus, wenn man grußt, in anberen Gegenben bes Oftens wieder bas Obergewand.

Die Lappländer "beriechen" einander beim Eruß, allerdings inn das nicht alle, Die meisten umarmen einander und reiden dabet ihre Aasenspitzen, Dersetbe settsame Eruß sindet sich auch bei den Ureinwohnern von Reusseeland. Im Kongo-Gebiet ist man besonders hössich, wenn man sich deim Grüßen auf den Küchen auf den Küchen die zum Erüßen auf den Bauch segen. Die Frauen tun das niemals. Sie heben die Arme über den Kopf und machen oft eine halbe Stunde lang "Rumpsbeuge nach vorne", se nach dem Kang der Gegrüßten. Ist man sehr hössich, läßt man den Rumps ab und zu auch treisen. Bei uns gilt das Angespuctivoerden als eine schwere Beleidigung, auf einigen Inseln des Stillen Ozeans ist es eine ganz dervorragend bösliche Eruskorm. Auf einem anderen Eiland muß man — bestig weinen beim Eruß. Ie mehr Tränen, um so ehrerbietiger der Eruß.

Einige afiatifche Bolfer faffen einanber gum

Wilkenmen entweder bei den Rasen und lachen dazu, oder sie strecken, wie in Tibet, dem zu Grühenden die zunge heraus, oder sie beginnen wist zu be üllen wie in Turkestan. Dieses Andrullen sindet man übrigens auch an manchen Orten Afrikas, so im Togo-Echiet. Besonders böstliche Leute wälzen sich dazu am Boden und schlagen sich mit beiden Händer auf den Leid. Aus zahltosen Indianerbuchern wissen wir, daß sich die Indianer nicht grüßten. Kam ein Fremder, det man ihm eine Beise an. Rauchte er sie an, blies man ihm eine Beise an. Rauchte er sie an, blies man ihm eine Peise an. Kauchte er sie an, blies man ihm ins Ohr. In Südamerika dat sich dingegen die alte peruanische Sitte des Anspeiens noch immer bei manchen Itämmen erbalten. Ie mehr man angespuck wird, um so döslischer ist man begrüßt worden. Der Kuß als Gruß ist sehr wenig berbreitet, überhaupt kissen sich die wenigken Menschen, den allen Erdbewohnern Billfommen entweber bei ben Rafen und lachen nigften Menichen, von allen Erbbewohnern taum 30 Brogent.

# Das Denkmal, das vier Städte besitzen

Das Weimarer Goethe-Schiller-Monument Jeiert 80. Geburtstag

Bu ben berühmtesten Denfmalern, bie Deutschland sein eigen nennt, gablt zweifellos bas erhabene Monument, bas auf bem Blat bor bem Deutschen Rationaltheater in Beimar vor dem Deutschen Antionaltheater in Weimar sich erhebt und das die beiden Dichtersürssen es och iller zeigt, wie sie sich eben in steundschaftlicher Berbundenheit die dand drücken. Zahltose Bilder sind babon in aller Welt verstreut, Hunderttausende von Postfarten haben seine Ansicht nach den füns Erdettellen getragen, sein Frencher, ob In oder Ausfänder, versäumt dei einem Besuch Weinars, seine Kamera auf dieses Densmal zu richten, es ist delungen worden mit einem

mars, seine Kamera auf dieses Denkmal zu richten, es ist besungen worden — mit einem Wort, dieses Meisterwert deutscher Denkmalstunst ist Gemeindeschip aller Länder und Bölker. In diesen Zagen jähr; es sich gerade zum achtzigten Male, daß die Hülle von dieser Meisterschöpfung Ernst Kietsche hölle von dieser Meisterschöpfung Ernst Kietsche Löste den Jahrzehnten gemahnt dieses Denkmal an Deutschlands größte Dichter Goethe und Schiller, nachdem es die zu sehner Einweidungszwagig Jahre abenteuersichster Entsteddungszeichsche uber sich ergeben lassen muste. Ursprünglich war Christian Rauch, der bedeutendste Bildhauer iener Zeit, mit dem Entwurf pringlich war Ebristan Rauch, der bedeutenbste Bilbhauer iener Zeit, mit bem Entwurf beauftragt worden. Ein bolles Jahrzehnt währte es, bis nach dem Klan zur Errichtung des Denkmals die erste Thizze vorlag. Ihr zusolge sollten die beiden Dichter antike Gewandung tragen, eine weite Toga um den Körper und Sandalen an den Füßen. Um die beträchtlichen Mittel aufzuwenden, wandte sich die eigens gegründete deutsche Goethestiftung

an Ronig Ludwig I. bon Babern, ber fein hilfe fofort jufagte, jedoch bie Bebingm ftellte, bag die Dichterfürsten die Rleiber ihrer Beit trogen mufren.

Gin Wiberstreit der Meinungen zwischen der Baverntönig und Christian Rauch seite ein den auch König Friedrich Wilhelm IV. we Breußen nicht zu ichlichten vermochte, so der Bildbauer schließlich seinen Auftrag zurich and. So wurde einer seiner Meisterschüle, Ernst Rietschel, mit der ehrenden Aufgade betraut, den Dichterheroen Goethe und Schlie ein klassisches Monument zu seinen. Der Kindler übertras sich selbst; er stellte Goethe in der Hofter übertras sich selbst; er stellte Goethe in der Hofter übertras sich selbst; er stellte Goethe in der hofter aber dat, und Schiller im offenen Allet a so och Drei Jadre schuf Rietschel an den Entwurf, acht Monate dauerte der Guk, der in München ausgesübrt wurde und eines So-Munchen ausgeführt wurde und eines So-tembertages bes Jahres 1857, alfo vor od Jahrzehnten, fonnte bas eberne Bilbnis bit Deffentlichteit übergeben werben.

Ben fein Lebensweg nach Cfeveland in Staate Chio in USA verfchlägt, ber fann fit fcon unverfebens nach Beimar verfebt ber fen, benn ploblich taucht in einem Bart ber seinen Bliden bas wohlbefannte Geeffe Schiller-Monument auf. Es ift ein Abgut bel berühmten Urbitbes, ber über ben Ogean weberte. Aber auch Gan Frangisto und Milwaufee im Staate Wisconfin nenner originalgetreue nachichöpfungen biefes Imb

mest, aber es ift e berwiegende Teil b dift aufgebracht to efenbandels und

> mirn ficenjufteben unt im Borbergru Berrete umbebligt mfprafibent an bie umilligen Mitarbe Sperers wird gena 1865 einzelnen m beren Reiben fich is nafforialistische Sta Berpfichtung Desvui

m erhalben, mas er

Wenig ver 3m laufenben De mbeltenb bringenb Arnberung gu berge

ingriviefenen Rontin bem Auslande erful Thomascobeifen. — bir Breife fortgefe burbe bas Breisn hangbilichen Franke Die Leiftung be

foipie ber Commer-Tie herstellung be Leutiden Relch im mg 1 196 874 Ton

> Frankfurt Effektenbö

lestversinst. Werte
phot.Reichanni. v. 27 id.
th. Dr. Reichanni. 20 id.
hiden Freist. v. 1927
hyers Strat v. 1927
hyers Strat v. 1927
hil-Ahil. d. Dr. Rech. 12
hillen v. 26
hildwirsh. v. 26
hillshim. Gold v. 26
hillshim. Gold v. 26
hillshim. Gold v. 26
hillshim. Gold v. 26
hillshim. Ahida. Alithea.
hillshim. Ahida. Alithea.
hillshim. R. I.-34
hillshim. R.

ken Hyp. Liqu.

"Ith Hyp. Coldold.

Thin Hyp. Coldold.

Thin Hyp. Coldold.

Thin Hyp. Goldkon.

Then Hyp. Goldkon.

Then Hyp. Goldkon.

Then Hyp. Goldkon.

Then Liqu.

The Coldon.

Then Liqu.

The Boder Liqu. Industrie-Aktien

Aggebra.
Agg Gebr.
Agg Geb

# HLER 1935

cke

n. Rart. 3.- NH. n. Rart. 3.- NH eard Stalling, Cibe

Biffen gur Theek. Bobare bes Glanden Dans Bebfe, Orbin verfitat Göttingen lofopble in ber neu 11 gur 200-Jabitei Diefer Cab femnei 5 die deutsche Wife fbau aber and en on "fibernationala Nichtung noch eine ot umb feimen lent der Tilgiplin, de fielem Tendengen m as Thema "Die Im audipricht, gibt Die nttigen Willenich inschaft an, die nu e nordbeutschen Um vir wiffen, daß nich ich hinter die Con-ben Brife der natio perfieden und m erfitat ju befitman tiniverfität in biefen n tvenigftens ben p ebanbige Ringin er artechten Willenite

Islag

brennt, werben and benbeiten fiberbrid. Helmut Andrea

Bavern, der fein die Bedingung die Rleider ihrer

egen zwijchen ver

Rauch fette ein. Bilbelm IV, von permochte, so bit n Auftrag jurif-er Meisterschült. nden Aufgabe fe eihe und Echilet epen. Der Rind Lebzeiten oft or m offenen All-Microchel and ben to der Gult, der in und eines Is-to, also vor eder erne Bildnis de ben.

h Cleveland in ngt, ber tann fit einem Bart ber etannte Goeffeift ein Abgust bel ben Ozean wer angisto un en diefed Der

#### Mitarbeit des Sparers an den Aufgaben der Nation

Dr. Echacht auf ber Gffener Sparfaffentagung

In Offen wird ber Stebente Allgemeine Sparfassenne Kommunatbankentag abgehalten, Auf biefer Tasung madte am Mitnuod Reichsbankprafibent Dr. Ichaft eingedende Aussuhrungen über die Rowvendig-

Beit 1983 feien bie Spareinlagen bei ben beutichen Seit 1933 seien die Spareinsagen del den deutschen Sparissen von und id Alliarden Reichsmarf auf mehr als is Mislarden angewochsen, eine gewollige keitung, die aber nur neuer Anstron sein durfe. "Bir missen den Ang des Sparens weiterarden um der Judant unseres Bolfes willen!" Rur doducth, dah deutsche Gebart vord, das dien immerwöhrender Seron den Eriparnissen die Mirischaft durchfintet, nur daducth fein nuch erwoungene, die durch feien Coldanisse, wenn nuch erwoungene, die durch feien Leidensteile, wenn auch erwoungene, die durch feien Leiden des Javangssparens" sei die Instalien, aber sie währe auf leden Kall abgesehnt werden; denn sie nehme dem Giberonstausch seine rechnerische Grundlage, und eine Vierichaft, die nicht mehr rechnen köneranstausch der nicht mehr rechnen köneranstausch der nicht mehr rechnen köneranstausch der nicht mehr rechnen köneranstausch eine verden könere könne, sondern ein Biridoft, die nicht mehr rechnen tonne, fondern dem Julau ausgefliefert werde, muffe verlagen."
Zamt widerlegte Dr. Schacht eingebend die Borwürfe einer Inflationspolitif, die man ihm im Mustande

einer Inflationspolitis, die man ihm im Auslande nache, und dielt dem die Erfolge seiner Währungspolitis entgagen, Er dode eine Geinedung des Kapitalisaties erreicht und sei den Beg der Architanstweitung gegengen, Auf dieser Balls dode das Reich wieder verminligsetweise darun geden fommen, Anleiden aufgendemen. Tamit sei die Möglichfeit geschöfen gewoesen, die Krodisausweitung der Reichsbant langiam auf den finnialimartie put onfolidieren, Gine dauerride Kontrolle das Andriaumarties daru bezugt des netwendiges der of Andisalmarties war biergu bas notwenbige 3nrument, Eine außerordentliche Berbegerung in ben Bemeinbefinanzen sei durch diese Birticafispolitit ber

semeinbesinanen sei der diese Wirtschaftschottist ber unwallogialistischen Staatofinbrung erzieft worden. Kachdem die Weigerung der Seszennächte, ihr im Verfoller Vertrag gegebenes Bersprechen der Ad-iftung einzusdien. Teutschland zur Aufrührung ge-prungen datte, brachte die Ainanzierung dieser Auf-gebe ein neues Problem. Nobstoff- und Rabrungsmit-afproblem inden in den Bordergrund. Die Ausstelle-kungen dieses Problems millen fich zuerst und am kärsten in der Aufrendandelsvorfschaft zeinen. Sier mein Nitte 1834 die ersten ernsthaften Zerbisnischie-rbeitung auf. Sier mutten damals von dem priprikaeichnien im der Ausbendandelswirtschaft zeigen. Dier mein Mitte 1834 die erfien ernfldaften Devischlöwie-eigtlien aus. Sier mußten damals von dem ursprüngsden nur ieldweisen zu einem vollen Tramsfer-Worstomm übergeden. Wenn wir unfere Wädrungspartlät eidelien wollten, musten wir neue Wege geden. Das den wir gefanden wirden wirden wir den erficklössene Umsteung meere gefamten Ausbendelswirtschaft. Ich dabe im dies 1934, wende Wochen, nachdem mir der Kührer die Zeitung der Wirtschaftsvolitif übertragen datte, auf landsäpolitischem Eschetzig daden wir die Erzeugung limilier und gleichzeitig daden wir die Erzeugung limilier und gleichzeitig daden wir die Erzeugung limilier Ardstelle und die Estweinnung neuer Aodiele und die Estweinsung neuer Aodiele und die Gestellen, so da es wie daden wirden und die Arweindung eit eingen anderen Robstoffen durch die Arweindung die und die Kerweinbung die wieden Toderzeugnisse in einem guten Teil wertigenzehen. Zelbsweiständlich seitzuleblen, das der ganz sierwiegende Teil der Involsitionen von der Wirtschaft und die imfändlichen Keulworflitionen issen weisentlich dazu dei einfändlichen Keulworflitionen issen weisentlich dazu der Erzeitung der Westellen Verstung der Verstung der

tusendandels und die infändlichen Kentinochitionen inden weisenlich dazu beigetragen, die Versorgung der veriden Sevölserung mit den notwendigen Kontiumäinen sideren. Diese Ausgade wird auch in Zudien in Gorbergrund fleden milsen.

zur Löftung dieset Ausgaden ist die Kitardeit des Kontes undschiogt notig, Dader richtel der Reichsdetzsäldent an die Souver die Audnung: Das Tritte Lied drandt euch: seine Ausgaden find nur mit eurer wirdlichen Altardeit zu idien. Tiese Kitardeit des Sparer die Kitardeit des Sparer die Kitardeit des Sparer diese einzelnen unserer schaffenden Memschen, aus deren Reiden sich in der Sparer tekrutiert. Die nationossistilische Staarlössistilische Staarlö

#### Wenig veranberter Robeifenmartt

Im laufenben Monat war nach Mitteilung bes Rob-nien-Berbandes auf bem Robeifeninsandsmarft bei inhaltend bringendem Bedarf feine nennenswerte Renberung zu bergeichnen. Die Belieferung ber Bernenbenung zu verzeichnen. Die Beiteterung der Settimader sannte weiter im Nadmen der den Giesterein parmiesenen Kontingenie ersolgen. Die Einfuhr aus tem Andlande ersuhr eine Stelgerung, namentlich in Idonaskohellen. — Auf den Andlandsmärften waren der Freise fortgefest rückfäusig. Etarf Decinflinkt marbe das Preisenibeau durch die Entwertung des famiden Franken.

Die Leiftung ber beutichen Warmwalgwerfe

twie ber hammer- und Breftwerte im Muguft 1937 Tie Lerfiellung von Balgwertsfertigerzeugnissen im trutigen Reich im August 1937 (26 Arbeitstage) be-trig 1 196 874 Zonnen gegen I 183 260 Zonnen im

# Aktien meist fester, Renten freundlich

1938er 99.87—100.62, 1939er 100—190.87, 1940er 99.87—100.12, 1941er 99.62—100.50, 1942er 99.37—100.127, 1943er 99.12—100.37, 1944/48er 99—99.75 Musgabe II: 1945er 98.87—99.62, 1946/48er 98.87—

Rhein-Mainische Mittagbörse

Mit grobem Intereffe erwartet bie Borfe Die Bilang-fibungen bon Riodner und boid, Berichiebene Meube-

Mm Rentenmartt war lebbaftes Gefchaft in ber

Mitbelly-Anleibe bei unberanbert 1286's, auch Rommu-pal-Umidulbung bergeichneten mit unberanbert 94,90

proheres Geschaft. Stabte-Alibesthamleiben waren gu 133 gefucht. Um Sfandbriefmarft blieben bie Rurfe

bei einigen Umiden behauptet. Liquidationspland-briefe gogen berfchiedentich leicht au, auch Sadi-anleiben lagen zum Teil 1/4—1/4 Brozent döber, 414pr. Mains von 1928 nach Ziedung 981/4 (971/4). Industrie-

Mains von 1928 noch Ziedung 98% (97%). Industrie-Collactionen lagen wenig verändert, Barden-Boudd K Brozent läder mit 131%.
Im Serlaufe war das Gelächft in einzelnen Spesialwerten weiterdin ledbaft. Alödner, die offendar im Kauld abgen Odio die auf 133 advefallen waren, erdolten fig auf 134. Solio feldft fliegen auf 128% noch 127%, ferner Berein. Slodt auf 119% noch 128%, odiofer auf 171 noch 170 und Alderberte fleber auf 164% noch 152%, doudfert auf 171 noch 170 und Alderberte fleber auf 116 noch 115%, von Echsflodtskaftien dotten Davag ledbafted Geichaft mit 86%—78—86% (86). Die pater noberten Berte lagen anneil döber, Siemens flätfer erböte auf 216 (212%), ebenfo Continuen flätfer erböte die Odiophicken flätfer erböte auf 216 (212%), ebenfo Continuen flätfer erböte die Odiophicken flätfer erböte auf 216 (212%) basegen Goldsjänder auch Eigendauft famen Eigen-

Saufe 144/4 (145/4). Am Ginheitsmarft famen Gifen-babn-Ventenbant nach der gestrigen Andsehung wegen bes Dividendenandstalls nur wenig berandert mit 82 (83) par Notis. Dresbner Bant-Aftien batten weiter-hin ledbaltes Gelchäft. Tagesgeb etwas leichter mit 3 (31/4) Prozent.

Metalle

Berliner Metallnotierungen

Bereits gestern machte fich unter bem Einbrud ber Gelbmarkentspannung und ber Tassace, daß am heutigen Coupontermin zusähliche Mittel im Anlagegeschäft untergedracht werden, eine freund licher Tendergeschäft untergedracht werden, eine freund licher Tenden bei der Erenbeng erstührt. Die zu beddackende Kausneigung wurde zudem gesädert durch Auskührungen des Staatssetreihts Woeinhardt auf einer Münchener Tagung, in der er fich mis der Frage allgemeiner Steuererdohungen besahte. Ans diesbezüglichen Gerückte seine abwegig, im Keichsminsterium des Keichstinansministeriums über der Erdebung von Steuern. Beachtung fand setner die Alliebinang der Steuereinnahmen im August und in den ersten sinf Monaten des Kechnungsiadres 1937, derzusolge das Keichauftnumun gegenscher Soziadresabsschie hat eine Miklarde Keichsmart beträgt. Eine leichte Störma der freundlichen Krandbendenz gebt von der Abdacksdewegung der Klächner-Afrie um 14. Prozent ausgeschift wurde; man batte in Borsenten zu gentille mit Steue angebliche Livibendenndhe von 3 die 51/2 Prozent ausgeschift wurde; man batte in Borsenten gewille mit Arender ausgeschift wurde; man batte in Borsenten gewille mit ausgeföst wurde; men batte in Börfenfreisen ziemlich zwerkchild mit 6 Prozent gerechnet. Berein, Stadiwerfe und Kansfeld gaben je 1/2 Trozent ber. Dagen fonuten fic Mannesmann zunächt um 1/2 und pater nochmals um 1/2 Vrozent befeitigen. Gefragt und meist fester eröffneten auch Braunfohlen. werten werte, an der Spipe Roeinbraum mit plied 3 Proz. werte, an ber Spipe Rhelnbraun mit plus 3 Proz. Am chmischen Wartt septen Farben zunächst nur 11, 16, böber mit 163 ein, Niegen aber unmittelbar nach dem ersten Kurs dis auf 16372. Goldschmidt waren dei Neinem Augebot um 214, Prozent gedrückt. Neberwiegend sester erölfneten Elektro- und Artschungswerte, so Deutsche Allanten um 2, Siemens um 114, und VW. Tradicaten um 14, von Audelund VV. Dradick um 114, von Audelund VV. Dradick um 114, von Autositien BRB um 1 und den Retallwerten Deutscher Eisend um ebenfaß I Brozent deseligt. Bei den Rasschund um ebenfaß I Brozent deseligt. Bei den Rasschund um ebenfaß I Brozent deseliste Bei den Rasschund um ebenfaß I Brozent dere Wassen den Rasschund und der Kallicken von Deutsche Wassen der Massen der Russelleiteten Anstieg wei-Deutsche Waffen ben gestern eingeleiteten Anflice weiter um 1 Prozent fort. Im Abrigen find noch Schultbeiß mit plus 1, Conti Gummi mit plus 11, und Burboch mit plus 24. Erozent als nennenswert beranbert bervorzubeben.

Um Rentenmartt mochte fich in Auswirfung bes Coupontermins lebbattere Rachtrage für Reichsalibelib auf ber Bofis bon 128%, bis %, bemerfbar, Umichalbungsanleibe blieb mit 94,90 unverändert. Spate Reichsichuldbunforderungen und Wiederaufbanguichtage gewannen 1/4 Brogent.

Am Gelbmattt ermahigten fich bie Blanto-Zo-gesgelbiabe beute bereits um 7/a auf 31/a bis 31/a Pros. Bon Baluten errechnete fic bas englifche Binnb mit 12,35%, ber Bollar mit 2,49% und ber frangoffice Franken mit 8,52.

Die Borfe blieb bis gum Schluft feft. Gine Mnjabl von Bapieren fonnte gu Zagesbochfurfen aus bem Berfebr geben, fo Farben mit 165%, Gemens mit 217%, Mannesmann mit 124%. Beimerfenswert ift bie feit Wachen nicht erreichte Sobe ber Umidee, g. B. in Garben bon rund 300 000, Reichsbant von 250 000 und in Boeich von 210 000 Matt. Riodner, bei benen fich die Berfion einer funfprozentigen Dividenbe zu verbichten icheint, gaben boorgen bis auf 132% noch.

Radborelie Gelbfurfe,

Bet ber amtliden Berliner Deblien-notierung wurde bas Bfund mit unberandert 12,345, ber Bollar mit 2,494 (2,495), ber Bulben mit 137,86 (137,91), ber frangofiche Franten mit 8,54 (8,535) und ber Schweiger Franten mit 57,27 (57,29) feftgefest.

Just 1937 (27 Arbeitstage), Arbeitstäglich wurden im Linguit 1937 burchichnitriich 45.640 Tonnen bergeltellt gegen 43.834 Tonnen im Justi 1937, Außerdem wurden im August 1937 78.483 Tonnen "vorgewalztes Said-zeug, jum Ablah betimmt", bergestellt gegen 86.445

Die Gefamtleiftung in Glibbeutschland fiellte fich auf 29 206 Zonnen gegen 28 851 Tonnen im Bormonat, im Saariand auf 156 728 Zonnen gegen 157 405 Tonnen im

#### 916 1. Oftober Genehmigungepflicht für Mehlgroßhanbel

Einf Grund der Medimarkiordnung dem 1. Juli 1937 ist die Werteitung von nicht feldst bergestellen Madi-erzengnissen des Roggens oder des Weisens fawie den Malsbacknehl (ausgenommen den Absah im Einzel-bandel) dem 1. Otioder 1937 ab nur mit ausbrücklicher Genehmigung des zuständigen Getreibewirsschaftisber-

Berlin, 1. Oft. (1999, für 100 Rife.) Geetrolof-fupfer (wirebars) prompt, cif hamburg, Bremen obet Rotterbam 69.25. Feinfilder 38.30-41.30. dandes gufaffig. Als Berteiler im Ginne biefer Be-nimmung gelten auch felbständige Bermittler (Rom-miffionare, Maffer. Agenten, Bertreier) und die Bäcker-einfaulsgenoffenichaften, die ab 1. Oftober also nur noch dann Bebiarosbandel betreiben durfen, wenn fie

biergu bie Genehmigung bes Getreibewirifchaftsver-

"Berfaufsprazis", Berfag für Birticoft und Berfebt, Stutigari-O., Pfizerftraße 20, monattich RM, 2.—. Und das Septemberbeft dedandelt wieder in intereffanter Form das Anzeigenweien, diedmal gebt es um die Fragen der Größe, des Zeitpunttes und der häufigfeit des Ericheinens. Bertvolle Untrezungen find vor allem in dem Auflich "Bie es die Radioleute machen" zu finden, aber auch die bielen anderen Zhemen, die in diesem hoft ebenfalls pur Sprace tommen, find lesenstwert, nicht zu vergeffen der ledrreiche Leitaritiet von Bictor Bogt über "Ralbusation auf dem Papier". WMS. auf bem Papier"

# Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Franffurt.DL



Zeichenerklärung zur Wetterkarte OWSWIE DAWS BODDON Front In der Hishe ON3 ONE 4 LONG IN MODEL TO GOWITHER VICTORIES • Regen • Sprühregen Owntends @ work/g Cherer Obedeckt # Schnee + Schneetreiben Gebiete mit E Min a printingles

Das fraftige norbofteuropaifche hochbrudge-biet ift noch immer fur die Bitterung Deutsch-lands bestimmenb. Babrend jedoch im Beften und Süben im allgemeinen heiteres Better ift, bat fich im übrigen Deutschland vorläufig eine hochnebelbede gebilbet, auf ber ftrichweise sogar leichter Regen fällt. Es fieht ju erwarten, daß fich in diefen Gebieten, ju benen auch ber norböftliche Teil unferes Begir-fes jablt, balb Befferung burchfeben

bon Rebel ober hochnebel, meift beiteres und trodenes Better, nachts recht frifch, öftliche

... und für Conntag: Frühnebel, fonft im allgemeinen freundliches Wetter.

#### Rheinwasserstand

200	30. 9, 37	1.10.37	
Waldshut	296	294	
Rheinfelden	288	283	
Breisach	196	183	
Kehl	310	302	
Maxau	478	473	
Mannheim	373	367	
Kaub	242	237	
Köln	218	209	
Neckarwasse	rstand		
	30. 9. 37   1. 10 37		

# Mannheim . . . . . 361 357 Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, I. Oft. Amilic. Offiober 900 Abr; Dezember 921 Brief, 917 Gelb, 919 Abr.: Januar 928 Brief, 926 Gelb, 927 benadit, 927 Abr.: Mars 967 Brief, 1966 Gelb, 966 Abr.: Mai 987 Arief, 986 Gelb, 986 be-zahlt, 936 Abr.: Juli 994 Gelb, 993 Gelb, 995 Abr. Zenbenz: Rubig/hetig.

# Frankfurter

### Effektenbörse

Feitestrinst, Werfe 30.8, 1.10.
### 101. Reichsanst.v.77 101.50 101.40 Int Dt. Reichsanst.v.77 101.50 101.40 Int Dt. Reichsanst.v. 101.50 101.40 Int Dt. Reichsanst.v. 1027 39.35 99.25 Beam Frield. C. P. Reh., 128.25 128.50 Int. Werger. Br. 128.50 Int. Dt. Reichsanst.v. 1027 39.35 99.25 Beam Frield. C. P. Reh., 128.25 128.50 Int. Werger. Br. 124.75 125.— El. Licht & Kraft 124.75 125.— El. Licht & Festvariest, Werte 30.8, 1.10.

FSDt.Reichsani. v.77 101.50 101.40 in Dt. Reichsani. 30 104.30 99.25 in the second of the Dt. Reichsani. 30 104.30 99.25 in the second of the Dt. Reichsani. 30 104.30 99.25 in the second of the Dt. Reichsani. 30 104.30 99.25 in the second of the Dt. Reichsani. 150 11.50 11.50 in the second of the State of the

30, 9, 1, 10, Ver. Dt. Oeis . . . . 139, - 139, - Westeregeln . . . 117, - 118, - Zellst. Waldb. Stamm 106, - 156, 50 Bank-Aktien Verkehrs-Aktiee Sad.AG. f. Rheinsch. Dt. Retchsh. Va. . . 127,87 128,-Versicher.-Akties
Allienz Leben . 217,50 217,50
Bad. Assecuranges.
Mannbeimer Versich. — —
Württ.Transportver. — Berliner Börse Kassakurse Festverginsi. Werte 5% Dt. Reichanni. 27 101,50 101,40 4% 6c. do. v. 1934 96,73 98,73 Dt. Anl.-Ansi. Aitbea. 128,57 128,15 Dt. Schutzgebiete 08 11,50 11,50 Plandbriele
6% Pr.Ld.-Pidbriele
Anst. G.-R. 19 . 99,50 89,50
8% do. do. R. 21 . 98,75
6% do. do. Komm.
R. 20 . . . 98,75 89,75
64% Pr. Ctrbd. 98,75 89,75
6464 1938 . 98,75 89,75
715% do. Kom. 1 85,75 82,75
Bank-Aktien
Adea 99,75 99,75 Bank-Aktles 99,75 99,75
Bank für Brauled. 98,75 103,75
Bayer. Hyn. Wechsel 102,75 103,75
Commers- Privathk. 118,— 118,—
Dt. Bank a. Discosto 123,— 123,50
Dt. Golddiskosthank 100,— 100,—
Dt. Uchersee Bank 195,50 150,75
Dresdoer Bank 114,— 114,— 114,— 114,— 114,— 114,— 114,— 114,— 114,— 119,50 120,50

Verkehrs-ARUss 128,— 129,12 Alls. Lok. s. Kraftw. 85,— 153,50 Bbg.-Amer.-Paketfs. 84,37 41,25 Norddenischer-Lloyd 55,75 86,50 Norddenischer-Lloyd 73,75 73,— ### Accumulatorea - Pbr. 274,50 222,50
Allrem Ban Lens 126,50 176, Allrem Ban Lens 127,50 128,75
AEG (ness) 127,50 128,75
Aschafby, Zeilstoff 138,25 138,50
B. Metorea (BNW) 63,12 94,51
Baver, Spiezelslas 155,25 149,75
Bergmann Elektr, 147, 148,75
Bergmann Elektr, 147, 148,75
Bergmann Elektr, 147, 148,75
Brannschweig A.-G. 143, 145, Bremer Wollkams, 176, 176,10
Brown Bovert 152,85 136,50
Boders Elsanwerks 127,25 134,75
Costi Gommi 141,30 142,25
Datmler-Bers 120,75 122, Deutsche Endid 161, Deutsche Kahelvek, 161, Deutsche Kahelvek, 162, Deutsche Stefenson 200, - 203,50
Dynamit Nobel 132, El Liebt und Kraft
Enzinzer-Unionwerke 153, - 164,37
Feldmähle Panier 130,25 135,62
Gebard & Co. 111,75 117,50
Germ-Portl-Cement 132, 134,52
Germ-Portl-Cement 134, 134,53
Germ-Portl-Cement 134, 134,53
Germ-Portl-Cement 134, 134,55
Gerffaner-Kayser 134, 25 154,75
Goldschmidt Th. 143,50 146,25
Gritmar-Kayser 122, Gritmar-Kayser 122, Gritmar-Kayser 122, Gritmar-Kayser 152,52

Gritmar-Kayser 152,53

Gerffaner-Kayser 152,53

Gerffaner-Kayser 152,53

Gritmar-Kayser 152,53

Gritmar-Kayser 152,53

Gritmar-Kayser 152,50

Gritmar-Kayser 152 Effektenkurse

80.9, 1.10.

Reichsbank . . . . 205, - 205,75 Rhein Hypoth, -Bank - 158,50

Verkehrs-Aktless

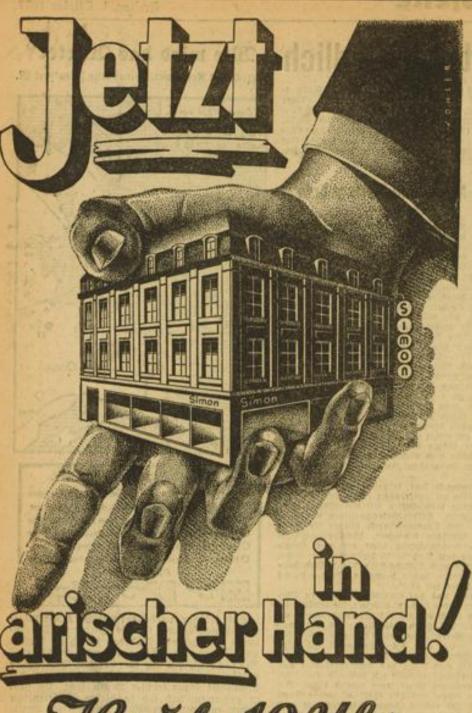
30.9, 1.10.

**Berliner Devisenkurse** 

	Geld	Brief	Geld	Brief		
HEREITZ PRINCIP	30. September		L Oktober			
Aegyot, (AlexKniro) 1 fg. Pfd.	12,630	12,850	12,630	1 12,660		
Argentla, (Buenos-Atr.) 1PapP.	0,744	0,748	0,744	12,860		
Belg. (Brüss. u.Antw.) 100 Belgs	61,580	42,060	41,570	42,050 0,157		
Brasilien (Rio de Jan.) 1 Milrets	0,106	0,158	0,155	0,157		
Butgarles (Sofia) 100 Lews	3,087	3,000	3,047	3,053		
Dinemerk (Kopenb.) 100 Kronen	55,000	55,170	55,000	55,170		
Dunzin (Danzin) 100 Gulden England (London) 1 Pfand	17,000	95,100	67,000	47,100		
England (London) 1 Pfand	17,330 67,930	68,070	12,300	12,360 68,070		
Estland (RevTal.) 100 estn. Kr. Flouland (Helsingt.) 100 final Mk.	A 455	5.68	67,500	50,070		
Frankestot (Bestel) 100 Bent MK.	8.526	8 544	200	5,465		
Frankreich (Paris) . 100 Prancs Griechenland(Arben) 100Drochm	2.353	9.357	2,353	9.357		
Bolland (Amsterd. a.Rott.) 100G	137,770	138,014	137,770	138,000		
Iran (Teberan) 100 Rials	10.324	15,38	15,310	15,350		
Island (Roykjavik) . 100 isl. Kr.	45.110	55,230	55,110	55,230		
Italies (Rom s.Mailand) 100 Lire	13,000	13,116	13,090	13,110		
Ispan (Tokio u. Kobe) 1 Yen	0,719	6.771	0,719	0,721		
Jugoslaw, (Belg u.Zagr.) 100Din.	3,694	5,700	5,694	5,706		
Kanada (Montreal) 1 kan. Dollar	7,693	2,497	2,492	2,496		
Lettland (Rtga) 100 Late	10,900	49,000	48,900	49,000		
Litanes (Kowno/Kaunas) 100 Lit.	51,970	42,020	61,940	62,020		
Norweges (Oslo) . 100 Krones	48,950	62,09	61,970	2,000		
Gesterreich (Wien) 100 Schilling	17,000	49,050 47,101	48,850	49,050		
Poles (Warschas/Pos.) 100 Zloty	11,200	11,220	47,000 11,200	47,100 11,220		
Portugal (Lissabon) 100 Escudo   Rumfinies (Bakareso 100 Let	-	******	******	11'cce		
Schweden (Stockh. s. G.) 100 Kr.	48,580	63,700	43,580	63,700		
Schwelz (Zür. Bas. Bern) 100 Pr.	57,230	57,350	57,210	57,880		
Spanies (Madr. u. Baro.) 100 Pes.	16,980	57,350 17,020	15,980	17,020		
Technolowakel (Prag) 100 Kr	8,761	8.719	15,980 8,795	8,724		
Türkel (Istanbell   10rk, Pland	1,975	1,982	1,978	1,982		
Ungara (Budanest) 1 Pengs	( and ( )	100000000000000000000000000000000000000	100			
Uruguay (Montevid ) 1Gold-Peso	1,459	1:461	T.ASB	TART		

Ver.St.v.Amerike (News.) 1Doll. 1,493 2,497 2,492 2,496

# MARCHIVUM



# Heufe 10 Uhr

(Samstag) eröffnen wir ein Fachgeschäft für Herren- und Knabenkleidung

in den Räumen der bisherigen Firma: Julius Simon, Mannheim F1,1 (Breite

Wir haben das gesamte Personal übernommen und unser Bestreben ist: Die Gunst der Bevölkerung von Mannheim u. Umgebung durch Leistung zu erwerben.



MANNHEIM F1,1 BREITESTR.

FRÜHER: JULIUS SIMON

Dr. Bilbein Rattermann

Dr. Wilhelm Rallermann.
Gestbertreter: Karl M. hasemeier (4. 28. Sebrmacht).—
Ebet vom Dienitt heimund Wählt.— Berantwortlich für Junnepolitif: hetmuch Wählt: für Anhenpolitif: Dr. Bildelm Anderer; für Betrichanlessolitif und danbell: Bildelm Rapiel; für Betrogaung: Friedrich Arrt hans; für Kulturpolitif, Hentleton und Bellogen: Leiman Schalz; für den heimattell: Krite hande ille Stolest: Karl M. dageneige (4. St. Bebrmacht: Bertreice: Briedrich garl hander in Edwistelle Geit Gestaltung der Bellogen: Commen Bauter gade: Wilhelm Rapel: für die Bisder die Ressorichtige leiter: immilie in Monnhelm.
Schubiger Berliner Mimselrier: Dr. Johann v. Beern Berliner Schriftleitung: dans Grat Reissam Berlin

Berfiner Corifficitung: Sans Grat Reifdad Berfin - Nadbrud familider Originalberidte berboten. Opredfunben ber Schriftleitung: tagtto 16 bis 17 uhr (außer Mittwod, Camstag und Conntag)

Drug und Berlag: Berlag: G.m.b.b.

Direttor Rurt Schon wit Mannheim

Sprechtunden ber Bernagsbirettion: 10.30 bis 12 libr (auber Samstag und Schnisga); Fernsprech-Ar, für Ber-lag und Schriftleitung: Sommel-Ar 354 21. Bit ben Angeigentell Beranto : 28th. 90. Coat. Dibm

Bur Beit gelten folgende Breisliffen: Gefamtgusagbe Rr 1 Ausgabe Mannheim Rr. 2 Ausgabe Schwestingen Rr 7 Gefamt Da. Monat Muguft 1937 über 49 000

Theater - Eintrittskarten

durch die "Völkische Buchhandlung"

Mannhelm, Am Strohmarkt



**Mangold's** Weinschenke

3immer

mit Bab, ff. 19.

m bermleten.

3ernruf 265 42

(22 201 %)

Gutmbl.3imm

fofort zu bermieben N 3, 11, 4, Stod. (18 070")

am Paradeplatz

Bekannter Ausschank für Gualitätsweine Die Küche für jeden Geschmack



Lackhoff & Co.

vormals Samson D 1, 1 am Paradeplatz

Offene Stellen

Sefuct tüchtige

. ouch - die -Preisel

APEL P 3, 14 Planker - 11 / 31383 -

Ankauf

zahngold

Gold Platin

Silber

Silber-

Mark

ERMANN

Friedens-

Ihnen gefällt

sowohl beim flott gemusterten Durchtrage-Mantel, mit angewebter Abseite, wie auch beim schmissigen farbenfrohen Strapazier-Anzug mit langer Hose oder Knickerbocker Cheviot-Mantels 33., 42., 55.- 62. Sport-Anzüges 29., 38., 49., 58.

> Schlaraffia-Matratzen (dreiteilg) von der einfachsten bis teuersin Ausführung 55.— bes 100.— RM. 23 leder Matratze ein Garantieschein Beit-Inneamaße angeben. Lieftrung frei geg. Kasse (Einestandsdarfebus) Wolfen Sie Geld und Aerger spass, Jann kaufen Sie den Root nur van Fachmann für Matratren.

Matratzen-Burk Ludwigshalon

Schulesster Mannheim O41 (gegenüber Kunsthaus Heckell



Mietgesuche

Jenft., T 6, 25 Junges Goepaar, Betriebsingenieur Zenmoptan, 1 22. 3-3immerwohnung

mit Bab, ber Rabe Ba. bd. Lang auf fofort ober 1. Robentber 1937, Breidangeb. u. 22 206 Be an Berl.

Zu vermieten

in ganftiger Lage fofort gu berm. 3n erfr.: Milang n. Gentig, Berein, Griebricopian 11. (22 076 %

2-3immer-Wohnung m. Rammer, Rücke el. Licht u. Jinbe-bor, per 1. Robbr, ob. fr. im Laufe O 4 Nr. 12

Preis 30 .K p. 21 obann Schreiber, Gabrifftationoffr, 8/26. Ruf 417 58. (21 200 3)

Leere Zimmer zu vermieten

leeres 3immer fofort an Bermieten T 6, 7, 202 m ft. (18 959")



kleidet Krupe am Theater Kaufen Sie gut und klug, benutzen Sie melner





STOFFE . KLEIDUNG . WASCHE Jetzt in 3 Stockwerken

Der barbt. baß niemanb mit nicht befaffen belt mit Gen Mit biefer Marung ift ber jenen emigen willen Abftat fcreiben gu t fichteit gar n treten. . Den o weitere Erfli alle Bemühun fabinfeit ber

fest gu fteiger

ben grunbfab Stenergefete an Steuerauft Benn alfo Grundfat ber in Bufunft is lichen will. fo mabren nati inne, wie er dem Mage be weiß fehr wol gen nicht ben gewiffem Gin Entfaltung bi fteben. Dage Mulbau ber meitere Berfe Erhebungstech Bebenfalls.

Steuerpolitif

unter weitmo ben Reichi an bie englife fcen, daß n wortlichen po feben im Mus murbe, wie fit unterscheiben ; "Deutschen". Reblmeinunge Recht auf bie Boben allen Bufammenleb Bolf benft n nationalfogial ibm böllig gl ober anberem aller Bestimm gleichgültig ift

form fich bas Berfuche ober genoffen im ? als Nationali nalfogialiften berbachtigen, Boble auch 1 brachte, als " baltniffe" bei mortet merber Die Bertre überfchneiben

Betreuungsor bifchen Staate nicht baran g swifden amt licher beutsch wifchen.